# BiBo

Birsigtal-Bote

**Nr. 6** 70. Jahrgang
Donnerstag, 6. Februar 2014
Redaktion
Missionsstrasse 36 · 4012 Basel
Tel. 061 264 64 34, Fax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Inserate: AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 23
E-Mail: bibo@wochenblatt.ch

**Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal** GZA 4012 Basel



laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch
926239

Ihre Toyota-Vertretung im Leimental
Reparaturen aller Marken
TODAY TOMORROW TOYOTA
Garage Wagner AG
Schulgasse 12 Telefon 061 721 26 26
4106 Therwil Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch
Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label
ISO 14024
935289



**Bottmingen**

2 Erinnerung
2 Baubeginn neuer Radweg
2 Gemeindetermine

**Oberwil**

8 Tageskindergarten
8 Sportnights Oberwil
9 Schnäggehüsli-Vorverkauf

**Therwil**

18 Aus dem Gemeinderat
18 Keine Goldfische
18 Häckseldienst

**Ettingen**

24 Neue SBB-Tageskarten
24 Generalversammlung Turnverein
24 English Evening

**Leimental**

15 Valentinsdiner DREILINDEN
15 Konzert Zurich Ensemble
15 EasyTax 2013

**Regio • Sport • Kirche**

13 Jaques-Dalcroze-Kurs
16 Sing- und Swingworkshop
22 Anfängerschachkurse


# Der Motor des FCB zu Gast im Gymnasium Oberwil

In regelmässiger Folge, oft Woche für Woche, lädt das Gymnasium Oberwil zu seinem Mittagsforum ein. Diese Veranstaltung ist öffentlich und nicht eine «interne Sache», wie viele glauben. Sicher, die Themata hängen oft direkt mit dem «Gymi» zusammen, auch wenn oft sozialpolitische, kulturelle oder naturwissenschaftliche Themen zur Sprache kommen.

Ende Januar kommt es aber für die Schülerinnen und Schüler zu einem «Leckerbissen». Denn es ist Usus, dass ein Exponent des FC Basel seine Aufwartung macht. Im Jahre 2010 war es Valentin Stocker, danach kamen Thorsten Fink, Yann Sommer, Marco Streller und heuer nun Fabian Frei. Dass es Gymnasiallehrer Markus Degen gelingt, jeweils einen rot-blauen Profifussballer nach Oberwil zu locken, hat sicher auch damit zu tun, dass die Klubspitze mit Präsident Dr. Bernhard Heusler und Sportdirektor Georg Heitz einst im Gym Oberwil ihre Matura erfolgreich absolviert haben.

Die Veranstaltung mit dem FCB-Spieler ist meist die bestbesuchteste – das ist einfach ein Fakt. Und auch vor zehn Tagen waren die «Mädels» in Überzahl … Moderiert wurde der Anlass von Flavio Naef (18, Allschwil), der eine Maturarbeit mit dem Titel «Wechsel ins Ausland – Chance oder Risiko für einen jungen Spieler?» schreibt. Im ersten Teil beantwortete «der andere Frei» (in Anspielung an den Leimentaler Alex Frei) die Fragen von Flavio; danach hatte das Plenum die Gelegenheit, der rot-blauen Nummer 20 auf «den Zahn zu fühlen». Selbstverständlich plauderte Fabian Frei keine Interna aus und umschiffte «heikle» Fragen (schliesslich waren auch Journalisten von Tagesmedien vor Ort …) sehr diplomatisch.

Fabian Frei (links) stellte sich zuerst den Fragen von Moderator Flavio Naef und posierte danach mit den Gymnasiasten. Als Gage erhielt er, wie jeder Gast im Mittagsforum, einen Topf Honig, den das «Gymi» selbst züchtet. Fotos: Küng

Im Nu gingen die 70 Minuten vorbei – und nach den obligaten Autogrammen und dem Hinstellen für Fotos musste der Frauenfelder gehen. Das Nachmittagstraining rief. Dass der polyvalent einsetzbare (Bald-?)Internationale nun als Innenverteidiger auflaufen muss, hinderte Frei nicht daran, am letzten Sonntag den FCB mit dem 2:1 in Lausanne auf die Siegesstrasse zu bringen. Der charismatische Ostschweizer wird zu Recht als Motor, vielleicht sogar – mit Marco Streller – als Herz und Seele des FC Basel genannt.

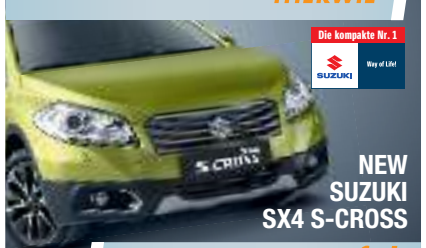
Fussball ist aber auch, wenn über 1000 Kinder und Jugendliche aus 96 Vereinen im «Schnäggedorf» an einem der grössten Hallenturniere der Schweiz teilnehmen. Im redaktionellen Teil Oberwil und auf der Sportseite erfahren Sie darüber mehr – in Wort und Bildern. Kurzum: Die Winterpause ist vorbei, König Fussball rollt wieder!

*Georges Küng*

## Kreuzworträtsel

Das «neue» Kreuzworträtsel hat sehr viele Reaktionen bewirkt. Bereits in der letzten Ausgabe (Forum, Seite 23) haben wir unsere Leserschaft informiert, weil das alte «Kryzi» nicht mehr möglich ist. Auch in dieser Nummer hat es wiederum einige Leserbriefe zum Kreuzworträtsel. Wir können den Lesern versichern, dass ab dieser Ausgabe wieder die ganze Auflösung (und nicht nur das Lösungswort) veröffentlicht wird. Dies war ein grosser Wunsch der Rätsel-Gemeinde.

Ab dieser Ausgabe spendiert Pro Innerstadt als neuer Partner des «Kryzis» jede Woche einen der beliebten Pro Innerstadt Bons im Wert von 50 Franken. Wir wünschen viel Vergnügen beim Rätseln und viel Glück bei der Verlosung! *(kü)*


garageruf THERWIL


NEW SUZUKI SX4 S-CROSS
936028
www.garageruf.ch

Jetzt aktuell:
Swisscom TV
Lassen Sie sich von uns beraten.
Kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch
935987

Birsig-Fahrschule Oberwil
Auto- und Motorradfahrschule

Birsig-Fahrschule Oberwil
Gilbert Quenet
Hauptstrasse 31
4104 Oberwil
Telefon 061 402 07 07
Laufend neue Kursbeginne:
Nothelferkurse
Verkehrskunde-Unterricht
Motorrad-Grundkurse
www.birsig-fahrschule.ch
926558

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926

Malen | Schimmel | Parkett
Tapezieren | Graffiti | Laminat
Dekorieren | Wasserschaden | Linoleum
Isolieren | Brandschaden | Novilon
Stucco | Mieterwechsel | Teppich
Gipsen | Lust auf Farbe | Kork
www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info
929130

HEIZUNGEN
Flühmann
26 Jahre
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN
W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch
926125

ATELIER FÜR ZAHNTECHNISCHE IMPLANTOLOGIE
D.H. Strub
Baslerstrasse 47
4102 Binningen
Parkplatz vorhanden/Tram Nr. 10
Zahnprothesen – Reparaturen
Zahnimplantat – Beratung
Hol- und Bringservice
24 h NOTFALLNUMMER
061 272 74 57
933295

Unser Olympiamenü
Goldmedaillenschnitzel,
Olympiageschnetzeltes,
Borschtsch
Zenzer
Natürlich gut in
Arlesheim · Reinach · Muttenz
www.goldwurst.ch
937679

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch
925614

Wenziker
Schreinerei
- Innenausbau - Einbaumöbel - Schränke
- Massküchen - Austellungsbau
- Türen- und Fensterbau in eigener Werkstatt
- Einbruchsicherungen / Reparaturen
- Bodenbeläge in Holz / Qualitäts-Lamminat
Hauptstrasse 47
4148 Pfeffingen / Aesch
www.wenziker-schreinerei.ch

Gutjahr+ Hartmann
Elektrobau
Elektro- und Kommunikationsanlagen
z. B. INTERNET
Fichtenrain 2 · 4106 Therwil
Telefon 061 723 10 23
www.gutjahr-hartmann.ch
916935

FÜR USA-REISEN

Mühlematt Shopping
Oberwil
MEDIA REISEN
Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
FRAGEN SIE ALEX BÄHLER
926290

Wir schneiden Ihre Bäume und Sträucher, während Sie den Schnee geniessen.
Alabor
061 425 93 93
4102 Binningen
www.alabor-ag.ch
926614

Cheminéeholz
kisten- oder sterweise hausgeliefert
061 721 11 86/079 607 04 38
920823

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

Patrizia Bruno
Immobilienvermarkterin
Tel. 061 338 35 49

Daniel Merz
Immobilienbewirtschafter FA
Tel. 061 338 35 51

Corinne Wenger
Immobilienvermarkterin FA
Tel. 061 338 35 50

Fabian Eckenstein
Immobilienvermarkter FA
Tel. 061 338 35 33
- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 20 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk
- Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Burckhardt Immobilien-Team
www.b-immo.ch
burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN
925488

# Gemeinde-informationen

## Erinnerung

Am kommenden **Sonntag, 9. Februar 2014,** ist Wahl-/Abstimmungssonntag. Hinweis für Ihre briefliche Stimm- und Wahlabgabe: Das Stimm-/Wahlkuvert **mit dem Stimmrechtsausweis** muss bis Samstag 17 Uhr in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmrechtsausweise sind ungültig.
**Wahlberechtigte,** die ihr **Wahlrecht persönlich an der Urne** wahrnehmen wollen, haben dazu die Möglichkeit **in der Gemeindeverwaltung** (Sonntag von **9.30 bis 11.30 Uhr**). Bringen Sie bitte Ihren **Stimmrechtsausweis** (= **Einlagekarte** – nicht das Kuvert!) mit.

*Gemeindeverwaltung*

## Baubeginn neuer Radweg Bottmingen – Münchenstein

*Am **Montag, 3. Februar 2014,** beginnen die Arbeiten zum Neubau des Radwegs von Bottmingen nach Münchenstein am Kreisel Bruderholz–Fiechthagstrasse. Dabei wird eine Verbindung zwischen dem Kreisel und einem angrenzenden Feldweg gebaut.*

Nach Fertigstellung steht eine neue Linienführung für den Radverkehr bis zur Motorfahrzeug-Prüfstation in Münchenstein über bestehende Feldwege zur Verfügung, sodass künftig nicht mehr die stark befahrene Bruderholzstrasse benutzt werden muss. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März 2014.

Während den Arbeiten für den neuen Radweg wird es nur geringfügige Einschränkungen für den Verkehr und die Buslinien auf den beiden Kantonsstrassen geben, da dieser vorwiegend neben der Strasse gebaut wird. Der Deckbelag wird je nach Witterung im Frühjahr eingebaut.

*Bau- und Umweltschutzdirektion*

## Gemeindetermine für Bottmingen im 2014

**Gemeindeversammlungen**

1. GV, Dienstag, 18. März 2014
2. GV, Mittwoch, 11. Juni 2014 / *BGV
3. GV, Donnerstag, 23. Oktober 2014
4. GV, Montag, 8. Dezember 2014 / *BGV

*BGV= Bürgergemeindeversammlung

**Jubiläumsfeier 80-jährige Einwohner/-innen**
Donnerstag, 10. April 2014

**Bannumgang**
Donnerstag, 29. Mai 2014 (Auffahrt)

**Bundesfeier**
Freitag, 1. August 2014

**Jungbürgerfeier**
Datum im August/September; das definitive Datum für die gemeinsame Feier wird Anfang Jahr 2014 mit den anderen Gemeinden abgestimmt.

**Bürgeressen (2-Jahres-Rhythmus)**
Freitag, 31. Oktober 2014

**Tag der Freiwilligen**
Freitag, 5. Dezember 2014

*Gemeinderat*

Bibliothek Bottmingen

## Für die langen Winterabende

*... hätten wir vielseitige Unterhaltung aus der Bibliothek anzubieten.*

Vielleicht haben Sie Lust, wieder einmal eine Handarbeit in Angriff zu nehmen oder mit Ihren Kindern zu basteln.

Wir haben für Sie eine kleine Ausstellung an Bastel- und Handarbeitsbüchern gemacht. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Wir haben aber auch spannende DVDs anzubieten oder einen Krimi aus unserem Krimikabinett.

*«Über Bord»* von Ingrid Noll war das meistgelesene Buch im Jahr 2013. Was sonst noch auf unseren Bestsellerlisten steht, sagt Ihnen unsere neue Homepage.

**www.bibliothek-bottmingen.ch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Bibliotheksteam*

**BiBo** online: www.**bibo**.ch

## Veranstaltungskalender Februar 2014

| Datum | Anlass/Wer | Ort |
|---|---|---|
| 7. Februar | Generalversammlung TV Bottmingen, Aktivriege | Gemeindestube |
| 7. Februar 13.30–16 Uhr | Praktischer Einsatz im Oberwiler Bann (Forstarbeiten zum Schutz der Natur) NVO, Natur- und Vogelschutzverein Oberwil | Treffpunkt: Allmenkreuz beim Grillplatz, Oberwil |
| 9. Februar 9.30–11.30 Uhr | Abstimmungssonntag, für Ihre persönliche Stimmabgabe Gemeinde | Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, EG |
| 9. Februar 17 Uhr | Klassisches Klarinettenkonzert mit dem Ensemble von Karl Hinnen, Verein Burggartenkeller | Burggartenkeller, Schlossgasse 11 |
| 14. Februar | Fleissauszeichnung Jugendriege Bottmingen | Burggartenschulhaus |
| 14. Februar 9.30–11 Uhr | Kindercoiffeuse im BOZ BOZ, Kinder- und Jugendangebot | BOZ, Therwilerstrasse 11 |
| 21. Februar 9.30–11 Uhr | Fastenwähen essen im BOZ BOZ, Freizeit | BOZ, Therwilerstrasse 11 |
| 22. Februar 10–13 Uhr | Kreatives Basteln und Malen, Fr. 10–15.–/Kind und Morgen, Anmeldung bis 14.2.2014 BOZ, Kinder- und Jugendangebot | BOZ, Therwilerstrasse 11 |
| 27. Februar 12 Uhr | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung notwendig Senioren für Senioren | Gemeindestube, Therwilerstrasse 16 |
| 28. Februar Ab 6 Uhr | Schuelmorgestraich Primarschule Bottmingen | Besammlung im Schlosspark |
| 28. Februar Ab 8 Uhr | Fasnachtsumzug der Kindergärten Kindergärten Bottmingen | Besammlung Pausenplatz Burggartenschulhaus |

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender** auf unserer Homepage.

### Wiederkehrendes

| | | |
|---|---|---|
| jeweils dienstags, 8.30–11.30 Uhr | «Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe | Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube |
| jeweils freitags, 9.30–11 Uhr | «Offener Treffpunkt», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ | BOZ, Therwilerstrasse 11 |

## Geschwindigkeitskontrollen der Polizei BL im Januar 2014

| Datum | Strasse | Fahrtrichtung | max. km/h | Kontrollzeitraum von | bis | Anz. Fahrz. | Übertretungen Anzahl | in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6.01.2014 | Binningerstrasse | Binningen/Oberwil | 50 | 13.35 | 15.05 | 1119 | 10 | 0,9 |
| 17.01.2014 | Therwilerstrasse | Oberwil/Binningen | 50 | 19.27 | 20.42 | 687 | 9 | 1,3 |
| 23.01.2014 | Schlossgasse | Binningen/M'stein | 50 | 19.13 | 20.43 | 531 | 4 | 0,8 |
| 25.01.2014 | Baslerstrasse | Oberwil/Binningen | 50 | 13.00 | 14.15 | 924 | 26 | 2,8 |

*Gemeindeverwaltung*

## Umwelt Info

Freitag, 7./21. Februar 2014 **Grüngutentsorgung**
Bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen

Dienstag, 11. Februar 2014 **Häckseldienst**
– Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis
– Sind die Gratisminuten verbraucht:
Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale

Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter *www.bottmingen.ch.*

Montag, 24. Februar 2014 **Papier-/Kartonabfuhr**
Papier/Karton rechtzeitig ab 7.00 Uhr bereitstellen

**Gemeindeverwaltung:**
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch
Homepage: www.bottmingen.ch

***Öffnungszeiten:***
Montag 8–12 und 13–17 Uhr
Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr

**Gemeindepräsidentin:**
Anne Merkofer-Häni
Sprechstunde Donnerstag
17.30–18.30 Uhr
Telefon 061 426 10 10
Telefon privat 061 401 48 46

**Gemeindepolizei:**
Telefon 061 426 10 13

**Bestattungen:** Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

**Soziale Dienste**
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental**
Telefon 061 599 85 20

**Altersfragen,** Auskunft:
Frau Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

**Spitex:**
Spitex Oberwil *plus*
Telefon 061 401 14 37

**Werkhof:**
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

**GGA-Störungsdienst:**
0800 727 447

**Wasserversorgung/Brunnmeister:**
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

**Erdgasversorgung:**
IWB, Störungsmeldungen: 0800 400 800

**Stromversorgung:**
EBM, Störungsmeldungen: 0844 844 141

# Schule

UNSERE SCHULE

## Schuelmorgestraich 2014 zum Ersten

### Fasnachtsumzug der Primarschule

Am **Freitag, 28. Februar 2014,** wird die Primarschule traditionsgemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen.

Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung Talholzquartier abgeschaltet.

Mit Pfeifen- und Trommelklängen setzt sich der Laternenzug vom Talholzschulhaus aus in Bewegung, zieht durch das Dorf und beendet den Umzug um ca. 7.00 Uhr im Burggartenschulhaus. Dort gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selber mitbringen. Anschliessend findet auf dem oberen Platz das traditionelle bunte Treiben bis ca. 8.15 Uhr statt. Die Kinder werden schliesslich zwischen 8.30 und 9.00 Uhr in die Ferien entlassen.
Die uns bekannten treuen Pfeifer/-innen und Tambouren haben wir bereits direkt angefragt. **Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten,** melden Sie sich bitte per E-Mail bei Denise Zumbrunnen: denise.zumbrunnen@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»).

www.bottmingen.ch

**www.bottmingen.ch**

**Haben Sie gewusst, dass…**
… Sie gesetzliche Bestimmungen, Reglemente, Verordnungen und Ordnungen bei uns unter Politik finden?

Wählen Sie Politik / Reglemente und geben Sie das Gesuchte in den Suchbegriff ein. Finden Sie etwas nicht, von dem Sie meinen, es müsste auf der Homepage sein, melden Sie es uns!

### Programm des Primarschul-Morgestraichs

**6.00 Uhr:** Besammlung im Schlosspark
**6.15 bis ca. 7.00 Uhr:**
Abmarsch, Umzug vom Talholzschulhaus zum Burggartenschulhaus;
**ca. 7.00 bis 8.15 Uhr:**
Zmorge und Fasnachtsbetrieb im und ums Schulhaus Burggarten, buntes Treiben auf dem oberen Platz des Burggartenschulhauses;
**zwischen 8.30 und 9.00 Uhr:**
Entlassung der Kinder in die Fasnachtsferien.

Wer mag, darf sich um 8.00 Uhr auf dem unteren Pausenplatz hinter den Kindergartenkindern anstellen, um am Kindergartenumzug teilzunehmen, der um 8.15 Uhr beginnt.

## Schuelmorgestraich 2014 zum Zweiten

### Fasnachtsumzug der Kindergärten

Am **Freitag, 28. Februar 2014,** organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszügli durch das Dorf. Auch dieses Jahr findet der Umzug der Kindergartenkinder am frühen Vormittag statt, damit die PrimarschülerInnen die Möglichkeit haben, nach ihrem «Morgestraich» das Fasnachtszügli maskiert und mit Trommeln und Piccolos zu begleiten.

Die **Besammlung** findet **bereits um 8.00 Uhr** auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses, der Abmarsch dann um 8.15 Uhr statt.
Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigstrasse – Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszügli. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

**Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer:** Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke!
Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeiter des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein.
Bitte holen Sie um ca. 9.00 Uhr Ihr Kind auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.

**Aufruf:** Alle, die pfeifen und trommeln können, bitten wir mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Läggerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggado, Glopfgaischt. Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Frau Annemarie Plattner (annemarie.plattner@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

# «Die Buslinie 59 ist ein tolles Angebot»

In der Ausgabe Nr. 4 vom 23. Januar 2014 haben wir auf dieser Seite einen redaktionellen Artikel mit dem Titel «Ein Gemeinschaftswerk» publiziert. Und selten zuvor hat eine Chronik derart viele Reaktionen ausgelöst. Ob postalisch, telefonisch oder mittels E-Mails – wir respektive der Verfasser des Berichtes wurden mit Voten und Dokumenten überhäuft. Und eines sei hier in aller Deutlichkeit gesagt. Meine Wenigkeit ist ein vehementer Befürworter, und Nurbenutzer, des öffentlichen Verkehres. Jene, die glaubten, in meinem Bericht eine ablehnende Haltung gegenüber dem Ortsbus Bottmingen – Oberwil zu erkennen, haben den Inhalt falsch interpretiert.

Von den vielen Zuschriften, welche wir erhalten haben, publizieren wir das Schreiben von Frau Alexandra Dumas.

*Erst seit ein paar Monaten wohnen wir in einer Überbaung bei der Haltestelle Lätten. Dass es den Ortsbus 59 gibt, war für uns ein wichtiges Element beim Treffen der Entscheidung, ob wir uns am «Hang» niederlassen, denn wir gehören zu den Haushalten, die zwar über Fahrräder, nicht aber über ein Auto verfügen und eigentlich auch weiterhin auf die Motorisierung verzichten möchten. Wir schätzen es sehr, dass wir die Einkäufe lediglich von der Einkaufszone Hüslimatt bis zum Dorf oder der Haltestelle Bleimatt tragen müssen – obwohl: Der Weg mit vollen Taschen bis zu einer Station des 59ers kann einem manchmal recht weit erscheinen und es ist auch nicht immer einfach, die Einkaufszeit so zu planen, dass es mit dem Fahrplan korrespondiert. Auch für ältere Menschen an der Buslinie 59 erscheint es uns ein gutes Angebot, denn der Bus ermöglicht ihnen, eine gewisse Mobilität und die damit verbundene Selbstständigkeit aufrechtzuerhalten.*

*Die Buslinie 59 ist ein tolles Angebot, hat aber trotz allem noch Verbesserungspotenzial:*

*Zum Beispiel hat die Anpassung des Fahrplanes dazu geführt, dass gewisse Anschlüsse in Bottmingen nicht mehr klappen (zum Beispiel den 34er um 6.10 Uhr erreicht man nicht mehr – vorher war es doch eine Trefferquote von rund 50 Prozent!). Auch wäre es toll, wenn in der Stosszeit das Angebot ausgebaut werden könnte. Was aber unser grösstes Anliegen ist, wäre ein Betrieb am Sonntag. Gerade für ältere oder gesundheitlich angeschlagene Personen (ich erhole mich gerade von einem Hexenschuss und konnte diese Situation eins zu eins erleben) ist der Anstieg von Oberwil Dorf zu den Häusern am Berg oft kaum mehr bewältigbar und ich bin sicher, dass unsere betagten Familienmitglieder sowie auch ältere Bewohner und Bewohnerinnen der Quartiere mit Hanglage froh darüber wären, wenn auch am Sonntag ein eingeschränkter Fahrbetrieb stattfinden würde.*

*Was wir abschliessend noch erwähnen möchten: Wir schätzen neben dem Fahrservice auch die familiäre Atmosphäre im Bus und die Freundlichkeit der Chauffeure!*

Wir danken für alle Zuschriften. Ein Beweis dafür, dass der BiBo gelesen wird und der Ortsbus ein absolutes Bedürfnis ist. Morgen Freitag trifft sich der Unterzeichnende mit Anwohnern in einem Bottminger Café, um über Gott und den Ortsbus zu philosophieren … *Georges Küng*

# Das Wagnis der Freiheit

Freiheit und Gesundheit sind jene zwei Dinge, welche unbezahlbar sind. Und darum soll man zu ihnen sehr viel Sorge tragen. Das Ethische Forum Binningen-Bottmingen, das von der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen getragen wird, organisiert am kommenden Mittwoch, den 12. Februar 2014, im Katholischen Kirchgemeindezentrum an der Margarethenstrasse 32 in Binningen eine Veranstaltung, welche unter dem Motto «Das Wagnis der Freiheit» trägt. Beginn ist um 20 Uhr.

Restrisiko – Nullrisiko – no, no fun. Zeit seines Lebens steht der Mensch – als Individuum wie auch als gesellschaftliches Wesen – immer wieder vor Entscheidungssituationen und damit im Spannungsfeld zwischen Risiko und Sicherheit, Hoffnung und Angst, Scheitern und Gelingen, Regelung und Freiheit.

Risikobereitschaft und Sicherheitsbedürfnis sind starke Antriebskräfte, die sich ständig ins Gehege kommen. Einerseits will der Mensch an seine Grenze gehen, um zu testen, was wir können. Andererseits darf dabei die Gefahr nicht zu gross werden. Denn Verlustängste dämpfen die Abenteuerlust und ragen zu einer Minimierung des Risikos bei.

Ausgehend von den Gedanken des dänischen Philosophen Soren Kierkegaard (der anwesend sein wird) wird die Referentin Prof. Dr. Annemarie Pieper darlegen und ausloten, was auf dem Spiel steht, wenn die (schmale) Gratwanderung der Freiheit zwischen Wagemut und Selbstschutz nicht gelingt.

Frau Prof. Dr. Pieper war von 1981 bis 2001 Professorin für Philosophie an der Universität Basel mit dem Forschungsschwerpunkt «Philosophische Ethik». Sie ist Autorin einer Vielzahl von Fachpublikationen sowie zweier Romane.

Das Ethische Forum ist ein Teil der Erwachsenenbildung der Katholischen Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen. Es organisiert jährlich mehrere Anlässe zu gesellschaftspolitisch relevanten Fragen (BiBo weist jeweils explizit darauf hin).

Wir machen unsere Leserschaft bereits jetzt aufmerksam, dass das übernächste Forum am Donnerstag, den 8. Mai 2014, stattfinden wird. Das Thema ist nicht minder brisant als jenes vom kommenden Mittwoch. Es heisst «Nullrisiko im Strafvollzug?». Referent wird Matthias Brunner, Rechtsanwalt im Kanton Zürich, sein.

*Georges Küng*

**Weitere Informationen**
www.ethisches-forum.ch

## Schule

### Programm des Kindergarten-Umzugs

**8.00 Uhr (neu):**
Besammlung, unterer Pausenplatz Burggartenschulhaus;
**8.15 bis ca. 9.00 Uhr:**
Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus;
Znüni und Tee für die maskierten Kinder;
**ca. 9.00 Uhr:**
Abholung der Kinder durch die Eltern, kein Kindergarten am Nachmittag.

### Mädchen- und Knabennachmittag im Kindergarten

Zweimal im Jahr führen die Kindergartenlehrpersonen einen Mädchen- und einen Knabennachmittag durch. Es kommen jeweils alle Mädchen respektive alle Knaben der Klasse. Die Kinder wählen das Thema selber aus (Piraten, Räuber, Feuerwehr, Polizei usw./Prinzessin, Ballerina, Puppenspiel, Pferde, Schminken usw.). Sie dürfen diese geschlechtergetrennten Nachmittage mit den Kindergartenlehrpersonen planen und vorbereiten. Diese Nachmittage geniessen die Kinder sehr.

## Parteien

### SVP Bottmingen

#### Parolen für die Abstimmung vom 9. Februar 2014

Am Parteitag vom 14. November 2013 hat die SVP BL folgende Parolen beschlossen:

*Eidgenössische Vorlagen:*
**JA** zur **Masseneinwanderungsinitiative**
Rund 80 000 Personen wandern jährlich mehr in unser Land ein als aus (Tendenz steigend). Das heisst: Jährlich entsteht neu eine Stadt in der Grösse von Luzern oder St. Gallen, alle zwei Jahre beinahe ein Kanton Neuenburg. Mit Folgen für uns alle: Z.B. Sozialwerke: Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 23%, aber der Anteil an Arbeitslosen, Sozialhilfebezügern und IV-Rentnern beträgt doppelt so viel, d.h. rund 45%! Es wird eng in der Schweiz: Die Schweiz ist, gemessen an der verfügbaren Fläche, bereits heute das am dichtesten besiedelte Land Europas. In den Ballungsräumen steigen die Mietzinsen trotz hoher Bautätigkeit massiv an. Dies zwingt Einheimische, andernorts nach bezahlbarem Wohnraum zu suchen.
Wir wollen die Einwanderung wieder selber bestimmen! **Deshalb JA.**
**NEIN** zum Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur **FABI**
Wollen Sie mehr Mehrwertsteuern bezahlen oder dass noch mehr Strassenabgaben zweckentfremdet werden? Wollen Sie, dass der Pendlerabzug beschränkt wird? Wollen Sie, dass der Ausbau des Schienenverkehrs masslose Dimensionen annimmt? 6,4 Milliarden Franken für Bahninfrastruktur ist zu viel. Ganz besonders angesichts von 20 000 Strassenstaustunden pro Jahr. **Deshalb NEIN zu FABI.**
**JA** zur Volksinitiative **«Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache»**

*Kantonale Vorlage:*
**JA** zur formulierten Verfassungsinitiative vom 10. August 2012 **«Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus»**

### Raclette-Plausch der SVP Bottmingen/Binningen

findet am **Freitag, 28. Februar, ab 19 Uhr** im *Beeriland* statt. Anmeldungen unter www.svp-bottmingen.ch/termine.

**Mitglied werden** unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, Postfach 518, 4103 Bottmingen. *SVP Bottmingen*

## Vereine

### Die Klari-Netten: Konzert mit Karl Hinnens Klarinetten-Quintett

**Am nächsten Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr,** ist Karl Hinnen mit seinem Klarinetten-Quintett zu Gast im Burggartenkeller. Er wird uns ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus drei Jahrhunderten präsentieren. Mozart liebte die Klarinette sehr, und auch Haydn, Rossini und Dvořák waren von ihr angetan. Karl Hinnen wohnte während vieler Jahre in Bottmingen. Er war Leiter einer Musikschule und organisiert Konzert- und Kulturreisen.

Merken Sie sich diesen Termin vor und freuen Sie sich auf hochstehendes Programm mit fachkundigen Erläuterungen.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang. Besuchen Sie uns auf: *www.burggartenkeller.ch*

### Kreatives Basteln und Malen im BOZ

BOZ Bottminger Zentrum

**Für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

**Ort:** BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 11, Bottmingen

**Datum:**
Samstag, 22. Februar 2014
**Zeit:** 10.00 bis 13.00 Uhr

**Kosten:**
Fr. 10.– pro Kind und Bastelmorgen *(BOZ-Mitglieder)*
Fr. 15.– pro Kind und Bastelmorgen *(Nichtmitglieder)*
Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 20.– pro Jahr

**Leitung:**
Sally Jenny-Pizzolante, Koordinatorin BOZ
Ruth Schär
begeisterte Hobbymalerin und -bastlerin

*Anmeldung bis am **14. Februar 2014!***

Das gemeinsame Znüni wird vom BOZ Bottminger Zentrum spendiert.

**Infos:** BOZ Bottminger Zentrum
Sally Jenny-Pizzolante
Tel. 061 421 23 71 (Di 9.00–11.00 Uhr)
oder info@bottmingerzentrum.ch

### Zauberworkshop im BOZ

Das Bottminger Zentrum (BOZ) hat interessierten Kindern die Möglichkeit geboten, zusammen mit dem bekannten Magier Daniel Kalman zu zaubern und sich von seinen Künsten verzaubern zu lassen. Dreizehn Kinder zwischen sieben und elf Jahren haben die Chance ergriffen und am Zauberworkshop teilgenommen.

Fotos: zVg

Daniel Kalman hat sie in die Kunst des Zauberns eingeführt und ihnen Zaubertricks beigebracht. So haben die Kinder gelernt, wie sie die richtigen Karten erschnüffeln, Karten wandern und Münzen verschwinden lassen oder hellsehen können.

Der Workshop war ein grosser Erfolg und das BOZ dankt allen Besuchern und vor allem Daniel Kalman für seine Bereitschaft, die jungen Magier in die Welt des Zauberns zu entführen und zudem noch eine kleine Zaubershow aufzuführen, in der unter anderem ein Tisch durch die Bottminger Gemeindestube schwebte.

### Musikverein Bottmingen

Die Generalversammlung des MVB fand am vergangenen Freitag in gewohntem Rahmen in der Gemeindestube statt. Unser Präsident Herbert Brandt hat die Versammlung gut organisiert und speditiv geleitet. Die GV spiegelt auch unser Vereinsleben, kameradschaftlich, korrekt und humorvoll wider. Alle Traktanden konnten problemlos behandelt werden. Ein kleiner Einblick in einzelne Geschäfte. Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten

# Bottmingen

## Vereine

wurde vorgängig abgegeben. So konnten sich alle bereits beim Durchlesen an viele schöne Begegnungen vom vergangenen Vereinsjahr erinnern. Nach dem Revisorenbericht wurde der Kassabericht, wie alle anderen Berichte, von der Versammlung genehmigt. Mehrere Musikantinnen und Musikanten konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft und den guten Probenbesuch geehrt werden. Sämtliche Vorstandsmitglieder und weitere Funktionäre haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt und wurden problemlos wiedergewählt. Nach dem offiziellen Teil konnten wir uns bei einem guten Imbiss verpflegen.
Reservieren Sie sich den **Samstag, 24. Mai.** Um **20 Uhr** beginnt unser *Jahreskonzert* in der Aula Burggarten. Es sei verraten, dass wir ein vielseitiges Programm einstudieren, welches für alle Generationen ein Genuss wird.

*MVB, R. Schweizer*

## Dies und Das

### Offener Treffpunkt

**Therwilerstrasse 11**
**www.bottmingerzentrum.ch**

**Kindercoiffeuse im BOZ**

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM

Am **Freitag, 14. Februar,** kommt unsere beliebte *Kindercoiffeuse* ins BOZ. Ihr Kind und Sie sind herzlich eingeladen, zwischen **9.30 und 11 Uhr** in den *Offenen Treffpunkt* zu kommen.

Bei uns werden Ihre Kleinen in ungezwungener Atmosphäre frisiert und Sie können in der Zwischenzeit eine Tasse Kaffee oder Tee geniessen.

**Preis für BOZ-Mitglieder:**
Fr. 5.– pro Schnitt plus 1 Franken pro Lebensjahr des Kindes (Beispiel: Ein dreijähriges Kind bezahlt Fr. 8.–)

**Preis für Nichtmitglieder:**
Fr. 8.– pro Schnitt plus 1 Franken pro Lebensjahr des Kindes (Beispiel: Ein dreijähriges Kind bezahlt Fr. 11.–)
*Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 20.– pro Jahr*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
*Das BOZ-Treffpunkt-Team*
*Das BOZ Bottminger Zentrum*
*Therwilerstrasse 11*
*4103 Bottmingen*
*Tel. 061 421 23 71*
*info@bottmingerzentrum.ch*
*www.bottmingerzentrum.ch*

***Büroöffnungszeiten:***
*Dienstag 9.00–11.00 Uhr*
*(ausgenommen Schulferien und Feiertage)*

### Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

**Generalversammlung der Märtgruppe**

Leider stand letzte Woche im Veranstaltungskalender der Gemeinde ein falsches Datum für unsere Generalversammlung. Ich hoffe, dass uns niemand gesucht hat! Damit nun alles klar ist, schreibe ich diese Woche schon darüber, obwohl **unsere GV erst am Montag, 31. März,** stattfindet. Im aktuellen Märtkalender steht dieses Datum auch. Zudem erhalten alle Mitglieder rechtzeitig, d.h. Ende Februar, eine Einladung per Post zugeschickt.

Noch zwei Hinweise: Nächsten Dienstag sind *Frau Gschwind mit ihren Weinen aus eigenem Anbau* und *Herr Brown mit den Oswaldprodukten* zusätzlich zum wöchentlichen Angebot da.

*Märtgruppe Bottmige*

*Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE*

## Leserbriefe

### «Neues» Kreuzworträtsel

Auch wir haben über die neue Form des Kreuzworträtsels gestaunt. Die neue Fragestellung braucht sicher ein gewisses Umdenken (was wohl auch dem Gehirn nicht schaden kann). Was wir aber sehr bedauern, ist, dass im folgenden BiBo jetzt nur noch das Lösungswort aufgeführt wird und nicht mehr die ganze Auflösung des Rätsels, wie es bis anhin gemacht wurde. Wir fanden es sehr interessant und oft auch lehrreich, in der Auflösung jeweils die Worte, die wir beim Ausfüllen des Rätsels nicht fanden, noch nachschauen zu können. Lässt sich da wohl etwas machen?

*Greti Haldemann, Bottmingen*

### Eine gute Lösung für künftige Generationen

Zwar besteht der «Fonds zur Förderung des Wohnungsbaus» seit Jahrzehnten. Er weist seit Jahren einen praktisch gleichbleibenden Bestand von rund 44 Millionen Franken aus. Aber der Fonds wird zu wenig gezielt eingesetzt. Das soll sich ändern. Die Wohnbauinitiative sorgt dafür, dass die vorhandenen und klar zweckgebundenen Mittel effektiv zur gezielten und gleichberechtigten Förderung eingesetzt werden: sowohl für genossenschaftlich getragenen als auch für privaten Wohnraum. Da aus dem Fonds gewährte Förderbeiträge von Gesetzes wegen für die Empfängerinnen und Empfänger steuerpflichtig sind, können mit diesen Steuererträgen die Fondsmittel auch wieder wachsen. Das garantiert, dass der Fonds nicht nach kurzer Zeit aufgezehrt ist. Damit handelt es sich um eine tragbare und gute Lösung für künftige Generationen. Darum bin ich ganz klar für ein «Ja zur kantonalen Wohnbauförderung».

*Dr. Sven Oppliger, Bottmingen,*
*Präsident HEV Binningen-Bottmingen*

### So wird gelogen und getrickst

Am 21. Mai 2000 log uns der Bundesrat im Abstimmungsbüchlein über das Freizügigkeitsabkommen schamlos an:
«Wie die Erfahrungen in der EU zeigen, sind die Ängste über eine starke Einwanderung nicht begründet. Negative Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Löhne sind unbegründet – maximal 10 000 EU-Bürger werden sich jährlich in der Schweiz niederlassen».

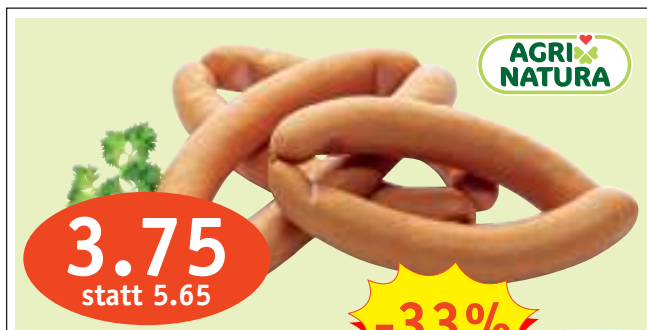
Heute sind es Jahr für Jahr 80 000 Zuwanderer, davon 23 800 als Familiennachzug, 9700 mit «nicht bestimmbarer Berufstätigkeit», 7000 zur Aus- und Weiterbildung!

Die EU-Einwanderer («die meisten sind nicht werktätig und auch nicht hochqualifiziert») bedienen sich mit 23,2 Prozent (2010) aller Taggeld-Entschädigungen überproportional aus der Arbeitslosenversicherung. Schlauerweise hat der Bundesrat die entsprechenden Zahlen für 2011 bis 2013 noch nicht veröffentlicht! Auch über die ohne Rechtsgrundlage ausbezahlten kantonalen Sozialhilfebeiträge besteht keine amtliche Übersicht.
Schlaue Briefkastenfirmen stellen EU-Ausländern gegen Bares Scheinarbeitsverträge aus, damit diese den Aufenthalt in der Schweiz erschleichen können.
Es wird betrogen und getrickst, dass sich die Balken biegen. Und Frau Sommaruga faselt munter weiter von den «guten Bilateralen». Das Volk hat nichts davon – nur Probleme!

Wir «Restschweizer» dürfen uns dann in zwölf Jahren bei einer Million neuen Zuwanderern an den Stehwagen der SBB erfreuen oder im Schritttempo über Autobahnen quälen, weil uns der Bundesrat wieder angelogen hat.

Da gibt es doch überhaupt nur ein **JA** zur Initiative gegen die Masseneinwanderung!

*Robert Dürring, Bottmingen*

**Agri Natura Wienerli**
3 für 2 Paar

2.95 statt 4.50
**Agri Natura Schweinsplätzli**
Nierstück, 100 g

4.95 statt 6.40
**Findus Rahmspinat**
800 g

**Ab Mittwoch**
Frische-Aktionen

2.90
**Ramati Tomaten**
Spanien, kg

2.40
**Rosenkohl**
Italien, Schale, 340 g

–.95 statt 1.20
**Nestlé LC1**
div. Sorten, z.B.
Vanille, 150 g

5.95 statt 7.50
**Kaltbach Emmentaler**
45% F.i.T. 250 g

917609

# Volg Aktion
**Montag, 3. bis Samstag, 8.2.14**

8.75 statt 10.95
**Lindt Lindor Schokolade**
div. Sorten, z.B.
Carrés, 216 g

6.20 statt 7.80
**Maître Pâtissier Suisse**
div. Sorten, z.B.
Palmiers, 2 x 250 g

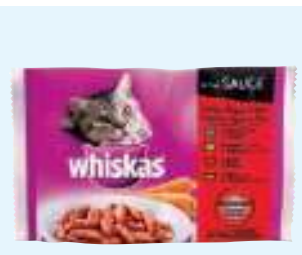
7.20 statt 9.60
**Ramseier Fruchtsäfte**
div. Sorten, z.B.
Multivitamin, 4 x 1 l
-25%

10.50 statt 13.20
**Incarom Kaffee**
div. Sorten, z.B.
NFB, 2 x 275 g

2.80 statt 3.50
**Bschüssig Teigwaren**
div. Sorten, z.B.
Spiralen, 500 g

2.95 statt 3.75
**Thomy Hollandaise Sauce**
250 ml

6.30 statt 7.95
**Valser**
Classic oder Silence,
6 x 1,5 l



3.10 statt 3.90
**Whiskas Katzen-Nassnahrung**
div. Sorten, z.B.
Ragout in Sauce, 4 x 100 g

6.95 statt 10.50
**Signal Zahnpasta**
div. Sorten, z.B.
Anti-Karies, 3 x 125 ml

19.95 statt 33.45
**Omo**
div. Sorten, z.B.
Pulver Regular,
Box, 50 WG

**Volg Hit**

ab 4.90
**Rotho ECO**
Kühlschrankdosen

**SCHOKOLADENRIEGEL**
div. Sorten, z.B.
Mars, 10 plus 2 gratis,
540 g
nur 4.20

**VOLG KONFITÜREN**
div. Sorten, z.B.
Erdbeer, 450 g
2.60 statt 3.10

**CHAMPIGNONS**
div. Sorten, z.B.
geschnitten, 4 x 230 g
6.60 statt 7.80

**SALVAGNIN VAUDOIS AOC FEU SACRÉ**
75 cl, 2012
(Jahrgangsänderung vorbehalten)
6.30 statt 8.50

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

**NIVEA DEO**
div. Sorten, z.B.
Roll-on Dry Comfort,
2 x 50 ml
6.95 statt 8.20

**AIRWICK**
div. Sorten, z.B.
Duftstecker Magnolien, 19 ml
5.40 statt 6.95

**FINISH**
div. Sorten, z.B.
Powerball Tabs,
Alles-in-1, 2 x 26 WG
14.90 statt 21.40

*Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.*

frisch und fründlich Volg

# Gute Adressen im Leimental

## Bei Merschnigg in Binningen finden Sie alles für den Wohnbereich

Man schrieb das Jahr 1974, als Josef Merschnigg (s) ein Geschäft eröffnete, das über Jahrzehnte weit über die Gemeindegrenzen von Binningen hinaus Kultstatus erlangt hat. Zuerst an der Hauptstrasse domiziliert, verlegte Herr Merschnigg die Lokalität danach an die Oberwilerstrasse 23. Keine 100 Meter vom Kronenplatz, im Herzen von Binningen.
Am 1. Januar 2012 übergab der gebürtige Österreicher das Geschäft an Devrim Acar, der bereits zum Team gehört hatte. Der Basler mit türkischen Wurzeln ist gelernter Kaufmann, Maler und Bodenleger.
Die Auswahl und das Angebot an Markenprodukten sind einzigartig gross, ja riesig. Im grosszügig eingerichteten Showroom befinden sich über 500 Artikel. In einem familiären Ambiente und einer persönlichen, auf die individuellen Wünsche ausgerichteten Beratung kann die Kundschaft in aller Ruhe ihre Wahl treffen.

Teppiche – Parkett – Vorhang – Malen. So lässt sich zusammengefasst das Dienstleistungsangebot dieses Drei-Mann-Betriebes beschreiben. Wollen Sie Spannteppiche, Parkett, Laminat, PVC und/oder Linoleum neu verlegen – bei Herrn Acar sind Sie an der richtigen Adresse. Muss das Parkett geschliffen, versiegelt, geölt, gemalt oder tapeziert werden – auch hier führt Sie der Weg nach Binningen zum renommierten KMU Merschnigg.

**Grosses Sortiment an Vorhängen**
Ebenso einzigartig ist das immense Angebot an Vorhängen und Gardinen (siehe Foto). Diese werden nach individuellen Bedürfnissen zugeschnitten. Selbstverständlich bietet der vierfache Familienvater auch den Service von Teppich- und Vorhangreinigung an.
Und der nächste Sommer kommt bestimmt. Bei Merschnigg finden Sie Pliseess in diversen Modellen und Farben, die sich als Sonnenschutz für Fenster und Türen eignen. Auch in diesem Segment werden Sie von Devrim Acar und seinem Team persönlich und kompetent beraten. Kurzum: Wenn Sie etwas für besser und schöner Wohnen benötigen, führt Sie der Weg nach Binningen zu Merschnigg. Ein KMU, das heuer dank seiner Zuverlässigkeit sein 40-jähriges Bestehen feiern kann.

*Text und Fotos: Georges Küng*

**Weitere Informationen**
Merschnigg Teppich & Bodenbeläge
Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen
Telefon und Telefax 061 421 44 47
Natel: 079 468 33 90
Internet: www.merschnigg-bodenbelaege.ch
E-Mail: info@merschnigg-bodenbelaege.ch

**Öffnungszeiten**
Dienstag bis Freitag 9–12 und 14–17 Uhr
Samstag 9–12 Uhr


935221
alles für den Wohnbereich
MERSCHNIGG
TEPPICH · BODENBELÄGE · VORHÄNGE
GARDINEN
Tel. 061 421 44 47
www.merschnigg-bodenbelaege.ch
Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen

935218
Carrosserie Heckendorn AG
VSCI
4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81
swissgarant
Auto-Unfallreparaturen
24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen
Grosse Auswahl für die ganze Familie
Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung
**Einlagen** nach Mass (lose oder eingebaut), individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füsse.
Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon **061 421 33 22**
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR
935233

935236
Restaurant Rose
Steinrain 4, 4112 Flüh
Do–Mo 9.00–23.30 Uhr
Di und Mi geschlossen
Tel. 061 731 31 75, Fax 061 731 34 05
info@roseflueh.ch, www.roseflueh.ch
• Feine Läberli-Ideen und vieles mehr
• Betriebsferien ab Donnerstag, 20. Februar, bis Mittwoch, 5. März 2014
Unser Säli, bis 40 Personen, steht bereit für Ihren persönlichen Anlass.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
M. + Ch. Gschwind-Zablonier

Möchten Sie der Kälte entfliehen?
Verkürzen Sie den Winter auf den Kanaren.
Wir beraten Sie gerne bei uns in der
FerienInsel.
Direkt bei der Tramhaltestelle Oberwil, Tel. 061 406 91 00
oberwil@ferieninsel.travel / www.ferieninsel.travel
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9.00–18.30 Uhr durchgehend
Sa: 9.00–13.00 Uhr durchgehend
935229

935209
An- und Verkauf
HAMWAA
Modelleisenbahnen
A. Cereghetti • Kernmattstr. 34 • 4102 Binningen
Tel. ++41 (0)61 421 87 19, • Fax ++41 (0)61 421 87 10
Geöffnet Mo–Fr 13.30–18.30 • Sa 13.00–16.00
www.hamwaa.ch • E-Mail hamwaa@bluewin.ch

# Liegenschaften / Wohnungen


918971

Verkauf
Vermietung
Bewertung

FÜHREND.
061 690 40 40
www.gribi.com
GRIBI
CHANGING REAL ESTATE


Zu vermieten in **Mariastein** per sofort
**1-Zimmer-Single-Wohnung**
mit grossem Badzimmer,
Terrasse mit Sicht ins Grüne.
Geeignet für Pendler oder als Ferienwohnung. Miete nach Absprache.
Info: **Telefon 079 777 82 35**

## 3-Zimmer-Wohnung

82 m², zu vermieten ab 1. März 2014
Biel-Benken, Kirchgasse 15a,
Bad/WC, Terrasse, Kellerabteil
Mietzins: Fr. 1613.– + 210.—NK

**Atelier/Büro**
29 m², WC; im UG mit Tageslicht
ab sofort frei
Mietzins: Fr. 378.–, 85.— NK
Auskunft: 061 721 22 47, M. Renz
935612

Zu vermieten per 1. April oder 1. Juni 2014 in **Reinach,** Talackerstrasse, an sehr ruhiger, absolut verkehrsfreier Lage (Privatstrasse) im Grünen, sehr sonnige und helle

## 3-Zimmer-Wohnung

63 m², Balkon, Hochparterre, Parkettböden, Küche mit neuem Glaskeramikherd. Autoabstellplatz inklusive.
Ideal für Mieter, welche sehr ruhig und preiswert wohnen wollen.
Miete Fr. 1150.– und Fr. 170.– NK.
**Telefon 061 701 76 13** (9 bis 11 Uhr)

Zu vermieten an sehr ruhiger, zentraler Lage in **Oberwil**, Talstrasse 41 (300 m zu BLT)
**NEU renovierte 3-Zimmer-Wohnung**
EG, kein Lift, 73 m², 2 Balkone, Estrich und Keller, alles langjährige Mieter (mit Geschirrspüler) per 1. März 2014 oder n.V.
Miete Fr. 1315.–, NK 240.–, Autoabstellplatz 40.–
937598

Zu vermieten in Oberwil
**3-Zimmerwohnung, 60 m²**
neu renoviert, grosser gedeckter Balkon, Einbauküche mit GWM
per sofort oder nach Vereinbarung
an ein Paar oder eine alleinerziehende Person mit mind. 1 Kind
Miete: Fr. 1'000.– + NK Fr. 250.–

Auskunft unter Chiffre L 123-2483, an Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg
937737

Zu vermieten in **Grellingen ab sofort oder nach Vereinbarung an erhöhter Toplage**

## 3½-Zimmer-Wohnung

Mit Balkon.
Miete Fr. 1360.– + NK Fr. 201.–
EH-Platz Fr. 100.–
Karl Hänggi, Telefon 079 674 34 42

In **Therwil** vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung.
In gepflegter ruhiger Liegenschaft, zentrale Lage

**3½-Zi-Wohnung mit Balkon**
Fr. 1445.–, NK Fr. 250.–
Wohnfläche 76 m² mit Stein-, Keramik- und Parkettböden, neuer Küche und Gartenmitbenützung. Parkplatz kann dazu gemietet werden, Fr. 45.– Mtl.
Gerne können Sie die Wohnung besichtigen.
Telefon 061 721 27 63
937677

Zu vermieten in **Mariastein** nach Vereinbarung, luxuriöse, total sanierte
**4½-Zi.-Loftwohnung (180 m²)**
mit Cheminée und Terrasse (92 m²)
**3½-Zi.-Loftwohnung (155 m²)**
mit Cheminée und Terrasse (48 m²)
mit Sicht ins Grüne.
Mietzins nach Absprache.
Info: **Telefon 079 777 82 35**

**Neubau/Erstvermietung/Ihr neues, gediegenes Zuhause am Witterswilerfeldweg 7 in 4106 Therwil**

Grosszügige und ruhige Wohnungen mit sehr guter Raumaufteilung und exklusivem Ausbaustandard.

**EG 5½-Zimmer-Maisonette-Whg**
WG 164 m² Fr. 4150.– inkl.
**EG 3½-Zimmer-Maisonette-Whg**
WG 126 m² Fr. 2500.– inkl.
**1. OG 3½-Zimmer-Wohnung**
95 m² Fr. 2480.– inkl.
**DG 4½-Zimmer-Attika-Wohnung**
144 m² Fr. 5450.– inkl.
**Garage und Aussenabstellplatz**
für Fr. 150.–

Bei Interesse kontaktieren Sie uns:
Beat Jäger Immobilienverwaltung,
4104 Oberwil, Tel. 061 406 92 52
oder info@jaeger-immobilien.ch
937163

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

**Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:**

## Grellingen

**6-Zimmer-Wohnung**
Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK
**zwei 5-Zimmer-Wohnungen**
Mietzinse Fr. 1500.–/Fr. 1250.– exkl. NK
**4½-Zimmer-Wohnungen**
Mietzinse Fr. 1750.–/Fr. 1500.–/
Fr. 1250.– exkl. NK
**4-Zimmer-Wohnungen**
Mietzinse Fr. 1300.–/Fr. 1250.– exkl. NK
**3-Zimmer-Wohnung plus zusätzlich 3 Mansardenzimmer**
Mietzins Fr. 1100.– exkl. NK
**div. 3-Zimmer-Wohnungen**
Mietzinse Fr. 800.–/Fr. 900.–/
und Fr. 1150.– exkl. NK
Im Industrieareal Büttenen
**Grosse Garage** Mietzins Fr. 220.–/Monat

**Achtung, zu vermieten (Erstvermietung)**
noch die letzten zwei Dachwohnungen im Neubau am Sonnenhang,
Aussicht in Natur und Stausee
**4½-Zimmer-Luxuswohnungen**
Mietzins Fr. 1850.– exkl. NK

## Duggingen

**4½-Zimmer-Wohnung**
Mietzins Fr. 1500.– exkl. NK

## Röschenz BL

**4½-Zimmer-Maisonnette-Wohnung**
Mietzins Fr. 1550.- exkl. NK
Hobbyraum Mietzins Fr. 150.-/Monat
Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler, oder
Tel. 061 741 13 16, Herr Schindelholz

In **Therwil, Grossmattweg 8**

## Parkplatz

in Einstellhalle zu vermieten
**Telefon 061 721 03 53**
936896

Einmalige Gelegenheit in Mitmiete
**grosser Raum (40 m²)**
im **«Kägen», Reinach.**
Geeignet als Büro, Atelier, Tonstudio etc.
Mietzins Fr. 550.–. Ab sofort.
Tel. 079 530 31 01

## Dorfhaus in Gempen

ab Juni zu vermieten
5 Zimmer, total renoviert,
grosse Terrasse, Garten.
Mietzins Fr. 2450.– netto/Mt.
**Telefon 061 281 79 78**

WITRO IMMOBILIEN
**Witro Immobilien**
ET Unternehmungen GmbH
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch
**Zu Vermieten nach Vereinbarung**

**4104 Oberwil**, Mühlemattstrasse 9
**Räumlichkeiten/ Ladenlokal, 180m2**
An sehr gut frequentierter Einkaufsstrasse. (Migros, Coop Mega-Store, Aldi, Baumark, ect)
Im Gebäude sind weitere Geschäfte im Bereich Sport und Fashion eingemietet.
Parkplätze stehen gratis zur Verfügung.
**Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch**

KURY IMMOBILIEN

**Wir verkaufen über den Dächern von Alt-Münchenstein an einmaliger, sonniger und ruhiger Aussichtslage**

## 9-Zimmer-Wohnhaus

(2 zusammengebaute Einfamilienhäuser)

Wohnfläche 260 m², Wohn-/Esszimmer 64 m² mit Cheminéeofen, Bad/WC, 3 Dusche/WC, Sauna, Wintergarten, 2 Garagen, pflegeleichter Garten mit Schwimmbad.

**Verkaufspreis Fr. 1'825'000.–**

**Wollen Sie mit Ihren Eltern zusammenleben oder wünschen Sie die Kombination Wohnen/Arbeiten oder wollen Sie Ihren erwachsenen Kindern Räume mit eigener Privatsphäre bieten? In diesem Haus ist alles möglich!**

**Eine Besichtigung wird Sie überzeugen!**

Leimgrubenweg 8 4153 Reinach
Natel 079 628 49 04 Tel. 061 711 64 87
Niggi.ky.immob@intergga.ch

Zu vermieten in **Liesberg**
**Einstellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile usw. sowie Lagerplätze, Grösse nach Wunsch**
Telefon 079 645 76 87

Zu verkaufen in **Liesberg**
**Fabrikationshalle, Lagerhalle 1800 m²**
Telefon 079 645 76 87

In **Laufen** an ruhiger, sonniger Lage, **5 Gehmin. vom Bahnhof,** verkaufen wir aus Neubauprojekt www.schutzrain.ch mit 8 EFH (3 verkauft)

**5½-ZIMMER-EINFAMILIENHÄUSER MINERGIE A**

Nullenergiehäuser: Wfl. ca. 150 m², Land ab 339 m², inkl. 1 EHP u. 1 AP. **Beste Lage** mit attraktivem Baurecht. Bezug ab Mai und Sommer 2014 möglich.
**Ab Fr. 670 000.–**

**Top Immobilien AG 061 303 86 86**
**info@top-immo.ch www.top-immo.ch**

Zu verkaufen in
**Bärschwil / Wiler**
**5-Zi-EFH**
Grundstück 29a
Tel. 079 312 62 53

K31_932757

K31_927979
WITRO IMMOBILIEN
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 731 17 76
info@witroimmo.ch

**Ihr Vertrauenspartner für Liegenschaftsbewirtschaftung mit Unterhalts Management**

**Ein Vergleich lohnt sich!**

**Neu:**
**Büro Rheinfelden, Tel. 061 559 10 85**

**Weitere Informationen unter www.witroimmo.ch**

Wir verkaufen ein
**5½-Zimmer-Einfamilienhaus**
an ruhiger Lage in **Biel-Benken,**
Verkaufspreis auf Anfrage
**LIBERA ARCHITEKTEN**
**Hauptstrasse 23, 4144 Arlesheim**
Telefon 061 702 11 10
mail@libera-architekten.ch
937648

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

**Brislach, letzte Gelegenheit**

In **Brislach** bauen wir für Sie noch das letzte Einfamilienhaus Frühbrunnen:
Baugebinn ab sofort
Verkaufspreis Fr. 790 000.–
Für Raschentschlossene Fr. 780 000.–
sowie Mitbestimmung beim Innenausbau

Kontakt, Auskunft:
Planungs- und Baubüro Stenz AG
Telefon 061 783 92 20

Zu verkaufen in Grellingen

## letzte

- **4½-Zi.-Whg. im Dachgeschoss**
  113,5 m² Nutzfläche / Fr. 660 000.–

Attraktive Wohnlage am Rande der Bauzone. 10 Gehminuten von Bahnhof SBB entfernt.

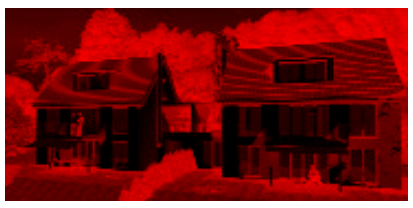
**architektur** nussbaumer
Telefon 061 361 71 70

**Attraktives Wohnen**
Letztes freistehendes EFH zu verkaufen:
**Im Tschambol/Langfeld**

**Fr. 855 000.– inkl. Land und Gebühren**

**Räbagger/Breitenbachstrasse, Eck- und Reiheneinfamilienhaus ab Fr. 589 000.–**
inkl. Land und Gebühren. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.
Verlangen Sie unsere Dokumentation.

**architektur** nussbaumer
Nunningerstrasse 1, 4203 Grellingen
Telefon 061 361 71 70



Zu verkaufen in **Seewen**
**freist. 4- bis 6-Zimmer-EFH**
Südhanglage, grosser Garten, inkl. Carport und Abstellplatz, Wärmepumpe, VP ab Fr. 750 000.–.
Infos Telefon 061 791 95 91

**Jubiläumsangebot Februar: Die** extraschlanke **Garderobe**

Direkt zum Abholen und Montieren parat ist diese schlanke Garderobe von BARD. Mit einer Tiefe von nur 35cm bietet diese Garderobe viel Platz auf kleinstem Raum: Ein Abteil zum Aufhängen von Kleidungsstücken, mehrere Ablageflächen vorne und hinten für Schuhe, etc sowie einem riesigen Spiegel, und dies alles in der bekannten BARD Qualität. Während dem ganzen Monat Februar

statt ~~1'200.–~~ für nur CHF **690.-**

Öffnungszeiten Ausstellung: Samstags, 10.00–16.00h
sowie Mo–Do, 8.30–12.00, 13.30–17.30, Fr, – 16.30 h.
www.bard.ch Dammstrasse 56 Münchenstein Tel 061 416 90 00

**Bard AG Möbelfabrik** 1954 2014

JOST TRANSPORT AG
**JOST**
UMZÜGE • MULDEN
+41 61 711 38 38
jost-transport.ch

**Inserieren:** Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch


## Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 284 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote, Missionsstrasse 36
Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
Telefax 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Lukas Müller (lm)
Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Reinhardt Druck AG, 4012 Basel

Umfang von Texten maximal 1500 Zeichen (50 Zeilen à 35 Anschläge). PC-/Mac-Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

**Verantwortlich für den Inseratenteil**

Anzeigenverwaltung:
Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG
Im Langacker 11, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 23, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

Insertionspreise: 87 Rp. pro einspaltigen Millimeter,
Titelseite: 125 Rp. pro einspaltigen Millimeter
(nur gerade Spaltenanzahl möglich)
Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem Wochenblatt für das Birseck und Dorneck und dem Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental.
Auflage: 74 951 Exemplare

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

# Liegenschaften / Wohnungen

Inserate sind GOLDwert

**Luxuriöse Wohnung mit allen Annehmlichkeiten**

Neuwertige 5½-Zi. Whg. an bester Lage in **Oberwil** mit 154 m² Netto-Wohnfläche, Parkettböden, 2 bis 3 Bäder, hochwertige Küche, Wintergarten, Hobbyraum 31 m², Lift und vieles mehr!
ab **CHF 1'395'000.--**

937402

**RE/MAX Properties**
Hauptstrasse 40
4153 Reinach

**Laurent Facqueur**
061 717 30 00

www.remax-properties.ch RE/MAX

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 / 702 01 10

**Luxuriöse Penthousewohnung an zentraler Lage in Allschwil**

**7½-Zimmer-Dach-/Maisonettewohnung mit Patio**

- Wohnfläche ca. 202 m² auf zwei Etagen
- Plattenboden in der ganzen Wohnung
- grosszügige, attraktive Einbauküche
- drei moderne Nasszellen
- Minergiestandard
- eigene Waschküche mit WM & TU
- Inkl. Keller / Hobbyraum
- Einstellhalle vorhanden

Mietzins: CHF 5'790.– exkl. NK

**Auskunft und Besichtigung:**
Futuro Immobilien AG, 4144 Arlesheim
www.futuro-immobilien.ch

FUTURO Immobilien AG Tel. 061 702 01 10

**Modernes Wohnen Nähe Aeschenplatz im beliebten Gellertquartier / BS**

**4½-Zimmer-Luxuswohnung Gesamtwohnfläche 156 m²**

- Wohn-/Esszimmer mit Studio ca. 66 m²
- drei ruhige Schlafzimmer
- neuwertige Einbauküche mit Balkon
- Riemenparkett / Einbaukästen
- Waschmaschine / Tumbler in der WHG
- Bad / WC / sep. Dusche und sep. WC
- grosse Terrasse mit Blick ins Grüne
- inkl. grossem Keller / Hobbyraum
- Lift / rollstuhlgängig

Mietzins CHF 3750.– exkl. NK

**Auskunft und Besichtigung:**
Futuro Immobilien AG, 4144 Arlesheim
www.futuro-immobilien.ch

**Bauland in Kleinlützel**

Erschlossen, am Lützelbach, für Ein- oder Doppeleinfamilienhaus geeignet, 1002 m².
**Verhandlungspreis Fr. 240 000.–**

Tel. 062 212 19 66

**In Binningen, BL**
Grosszügige Attikawohnung mit vielen Extras und schöner Weitsicht!

An bevorzugter, ruhiger Lage, nah ÖV, 4½ -Zimmer+ 1-Zi-Studio, NWFl. 180 m², zzgl. Terrasse 80 m², 2 Parkplätze in AEH, Lift direkt in die Wohnung, VB: 1.79 Mio.

Immooffice
Development & Sale
T 061 205 60 40/ immooffice.ch

937057

936101

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98
Grosse Ausstellung

Reparaturservice
Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

FACHGESCHÄFT FÜR HAUSHALTGERÄTE

bekam®
14 Jahre Erfahrung

bekam ag
im Birs-Center
4242 Laufen

Grosse Ausstellung
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

**Nach Ladenumbau**

**Eröffnungsrabatt bis 60%**

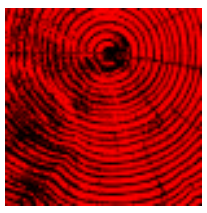
Trockner, Waschmaschinen, Kühl- und Tiefkühlschränke, Kaffeemaschine usw.

Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen
FREISTEHENDE- SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIX JURA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG
SIEMENS SCHULTHESS AEG ROTEL BRAUN
SAECO MIELE BAUKNECHT

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch


**BiBo**-E-Mail redaktion@bibo.ch



# Die kleine Architektur-Zeitung

Nr. 5
6. Februar 2014

## Neue Holz-Architektur: Für eine gesunde und umweltfreundliche Zukunft

**Die heutige Ausgabe widmet sich dem Thema**

### Bauen für die Zukunft

**Qualität, Werterhalt und Wiederverkaufswert von moderner Holzarchitektur.**

Als ich 1973 mein Berufsleben in einem Architekturbüro startete, machte man sich noch keine Gedanken darüber, was für Anforderungen in der Zukunft ein Gebäude erfüllen muss. Man baute für die Gegenwart. Heute, gut 40 Jahre später, wissen wir, dass diese Gebäude den heutigen Erwartungen nicht mehr genügen können. Das Baugewerbe, die Bauindustrie, ist in der Zwischenzeit mächtig vorangeschritten. Die Anforderungen der Bauherren/-innen, der Bewilligungsbehörden und der finanzierenden Banken an eine Immobilie sind heute höher und komplexer. Auf dem Immobilienmarkt drückt sich das heute ganz direkt in Zahlen aus. Kaufinteressenten von Altliegenschaften kalkulieren die Investitionskosten für eine energetische Gesamtsanierung der Gebäudehülle durch und bringen diese gegebenenfalls am Kaufpreis in Abzug. Aus diesem Grund ist ein zentrales Axiom unserer Planungsphilosophie von nachhaltiger Holzarchitektur die Wertbeständigkeit. Ohne Sicherstellung eines hohen langfristigen Werterhalts wäre auch keine Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Wertbeständigkeit bedeutet heute unter anderem, die Zukunft so weit wie möglich zu antizipieren. Dieser Anspruch gilt besonders für die Komponenten mit langer Lebensdauer, also die Basiskonstruktion Gebäudehülle mit Fundation, Statik, Böden, Decken, Dach sowie Wänden und Fenstern. Wir kennen heute schon einige Zielvorgaben der Behörden an die Gebäudehülle für die Jahre nach 2050. Während heute zum Beispiel eine Neubauliegenschaft noch rund 45 kWh pro Jahr und beheizter Bodenfläche verbraucht, dürfen es in 40 Jahren noch rund 20 kWh sein. In unserem Planungsbüro realisieren wir heute bereits Gebäude, die diese Ziele erfüllen, und zwar kostengünstig, mit Gebäudekonstruktionen und Haustechnik, die erprobt sind und sich langjährig bewährt haben! Vergleicht man diese Ambition mit der Autoindustrie, entspräche dies einem serienreifen Auto mit einem Benzinverbrauch von maximal ein bis zwei Litern. Um den Vergleich noch etwas zu vervollständigen, gäbe es bezüglich Komfort und Leistung eine spürbare Steigerung und anstelle von Benzin würde das Fahrzeug mit kostengünstigerer erneuerbarer Energie fahren, die lokal verfügbar und ausgesprochen umweltfreundlich wäre. Gerade dieser Vergleich zeigt, dass wir mit unserer nachhaltigen Holzarchitektur eine Vorreiterrolle einnehmen und mit Leuchtturmprojekten einen Weg in die Zukunft aufzeigen.

Haus Morpheus: **7-Zimmer-Einfamilienhaus** mit 210 m² Wohnfläche

Haus Linus: **5-Zimmer-Einfamilienhaus** mit Annexbau für Atelier/Werkstatt

### Know-how-Netzwerk

Um als Architekt auf diesem Level marktkonforme Lösungen anbieten zu können, die diesen Anforderungen an Qualität, Werterhalt und Wiederverkaufswert entsprechen können, habe ich in den Jahren 1998 und 1999 gemeinsam mit anderen Architekturbüros ein gesamtschweizerisches Know-how-Netzwerk angestossen und im Jahr darauf unter dem Verbandsnamen ARCHITOS offiziell gegründet. Heute sind wir das führende Netzwerk für nachhaltige Holzarchitektur in der Schweiz. Seit 2009 bin ich Vorstandsmitglied und mitverantwortlich für die Durchführung der zweitägigen ARCHITOS-Tagungen im Frühling und im Herbst, für die Weiterbildung sowie für den monatlich alternierend in Zürich und Bern stattfindenden Erfahrungsaustausch unter unseren Mitgliedern. Neben Architekten gehören heute Fachspezialisten aus den Bereichen Haustechnikplanung, Holzstatik und Brandschutz dazu. Zu unseren Systemlieferanten zählen Mitglieder aus den Bereichen Solartechnik, Holzbau, Fenstertechnik, Sonnenschutz und energieeffiziente Haushaltgeräte sowie Anbieter von auf unsere spezifischen Bedürfnisse zugeschnittener Haustechnik für Lüftung, Heizung und Warmwasseraufbereitung. Als Berater haben wir Mitglieder aus den Bereichen Bauökologie und Bauphysik an Bord. Seit der Gründung sind so gegen 150 Gebäude von Basel über Zürich bis ins Tessin und von Schaffhausen bis nach Genf realisiert worden. Dazu zählen Wohnhäuser, Mehrfamilienhäuser, Schulhäuser, Kindergärten, Büro- und Werkgebäude, selbst eine Sternwarte und Gebäude für die Zollverwaltung gehören inzwischen dazu. Alle Gebäude basieren auf dem gleichen Holzbausystem unseres Systemlieferanten, das von der Empa in Dübendorf und von der Fachhochschule für Holz in Biel geprüft und vom Verband für geprüfte Qualitätshäuser zertifiziert ist. Seit nun bald 15 Jahren fliessen so all die Erfahrungen, die die einzelnen Architekturbüros bei der Ausführung auf der Baustelle machen, zurück in die Planung und in die Entwicklung und leisten so einen wichtigen Beitrag zur weiteren Optimierung und Verbesserung des Systems der Gebäudekonstruktion. Hiervon profitieren Sie als Bauherr/-in ganz direkt, da so Qualität, Werterhalt und Wiederverkaufswert am besten gewährleistet werden kann.

### Persönliche Einladung:

Wir stellen Ihnen unseren neuesten Meilenstein im Bereich nachhaltiger und wertbeständiger Holzarchitektur vor.

Mittwoch, 19. & 26. Febr., 19.30 Uhr
Anzahl Teilnehmer/-innen beschränkt!
Telefonische Anmeldung empfohlen

**Donat Kamber Architektur**
**Auf dem Wolf 5**
**4052 Basel**
**Telefon 061 312 45 80**

NATUR
HOLZ
ARCHITEKTUR
DONATKAMBER
4147 Aesch & 4052 Basel 061 312 45 80 www.dka.ch

## Gemeindeinformationen

# Wenn Frösche auf Schnecken treffen …

Die Gemeinsamkeiten von Fröschen und Schnecken sind in der Regel offensichtlich. Beide Gattungen lieben es feucht und hinterlassen in der Regel eher einen schleimigen Eindruck. Im österreichischen Zillertal und im schweizerischen Leimental jedoch haben die beiden Tiere noch mehr gemeinsam: Sie stehen jeweils für ein Dorf und seine Menschen.
Während die Oberwiler weitherum als Schnägge bekannt sind, rühmen sich die Aschauerinnen im Zillertal der Bezeichnung Frösche.
Im Juni 2014 nun treffen die Frösche auf die Schnecken. Und zwar, wenn die Aschauer und die Oberwilerinnen gemeinsam hier im Schnäggedorf das 25-Jahr-Jubiläum zur Verschwisterung der beiden Gemeinden feiern. Entsprechend sieht das Logo des Festes aus: Zwei Schnägge umgarnen einen Frosch. Sie freuen sich sichtlich auf ein feuchtfröhliches Fest. Gezeichnet hat das Logo der Zillertaler Künstler Gerhard Kainzner.
Drei Tage lang wird die Jubiläumsfeier dauern, und zwar vom 13. bis 15. Juni 2014. Auf den Eisweiher wird ein grosses Festzelt gestellt. Rund ein Dutzend Vereine werden sich um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher bemühen. Auch an Unterhaltung wird nicht gespart: Man darf sich aber nicht nur auf Tiroler Klänge freuen. Im Programm sind verschiedenste Stilrichtungen berücksichtigt. Wenn Frösche auf Schnecken treffen – das wissen Tiroler und Leimentaler bereits von früheren Jubiläen – dann ist ein rauschendes Fest gegeben. Streichen Sie sich darum den 13. bis 15. Juni in Ihrer Agenda fett an und freuen Sie sich auf unterhaltsame Tage.

*OK 25 Jahre Aschau – Oberwil*

Vor 25 Jahren verschwisterten sich Frösche und Schnecken, oder eben die beiden Gemeinden Aschau und Oberwil.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Januar 2014 unter anderem:

– die Stellungnahme zum Entwurf der Landratsvorlage zur Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes betreffend Garagenvorplätze bei direkten Ausfahrten auf Strassen verabschiedet.

– Die Bauarbeiten für die Lagerplatzerweiterung Werkhof wie folgt vergeben:
  - Plattenregal: Firma Romal Lagertechnik
  - Stahlbau: Firma Spano Metallbau AG
  - Zaun: Firma Meydra AG
  - Baumeisterarbeiten (Tiefbau): Firma Toni Seiler AG

– den Terminplan für den Abschluss der Rechnung 2013 zur Kenntnis genommen.

*Gemeinderat*

## Tageskindergarten kann definitiv starten

Nun ist es bestätigt: Der neue Oberwiler Tageskindergarten wird auf Beginn des Schuljahres 2014/15 eröffnet. Der Regierungsrat hat Ende Januar die entsprechende Bewilligung für den Betrieb erteilt. Mit diesem Angebot schliesst die Gemeinde Oberwil die letzte Lücke in der familienergänzenden Tagesbetreuung. So wird es ab August möglich sein, Kinder ab dem Alter von drei Monaten bis zum Ende der Primarschule in betreute Tagesstrukturen zu geben.
Zusätzlich zum obligatorischen Kindergartenunterricht bietet der Tageskindergarten von Montag bis Freitag Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung an. Dem neuen Kindergarten stehen moderne Räumlichkeiten in der frisch erstellten Überbauung Im Kerngarten (Areal des ehemaligen Zuchtstierhofs) zur Verfügung. Der Tageskindergarten kostet pro Kind und Monat maximal 1010 Franken, einkommensschwache Familien können ab Mai bei der Gemeinde Subventionen beantragen. Die entsprechende Tarifliste findet sich auf der Homepage der Gemeinde (www.oberwil.ch) unter Verwaltung/Dienstleistungen/Tageskindergarten. Wer sich für das Angebot des Tageskindergartens interessiert, kann sich bei Brigitte Aeschlimann, Schulleitung des Kindergartens und Primarschule, kundig machen (061 405 42 92, brigitte.aeschlimann@oberwil.bl.ch). Anmeldungen werden weiterhin angenommen.

*Gemeinderat*

## Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

Auf 1. August 2014 haben wir eine Lehrstelle mit Fachrichtung Werkdienst zu vergeben. Während Ihrer Lehrzeit erlernen Sie den Unterhalt und die Pflege von öffentlichen Anlagen und sorgen mit dem Werkhofteam für eine einwandfreie Infrastruktur von Strassen und den dazugehörenden übrigen Nebenanlagen.
Wir erwarten eine abgeschlossene Schulbildung, Freude an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, eine gute körperliche Verfassung und angenehme Umgangsformen.

Sind Sie interessiert?

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis **28. Februar 2014** an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung, Personalabteilung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil.
Für weitere Auskünfte rufen Sie Herrn Rémy Meier, Leiter Werkhof, unter der Nummer 061 405 42 50 an.

**Gemeindeverwaltung:**
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

***Schalterzeiten:***
*Vormittag*
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
*Nachmittag*
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

**Gemeindepräsidentin:**
Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 403 13 50
Sprechstunde: Do 14–17 Uhr, nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44 (Sekretariat verlangen)

**Abteilung Soziales:**
Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

**Abteilung Bau:**
Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

**Abteilung Finanzen:**
Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

**Werkhof:**
Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

**Bürgergemeinde:**
Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental**
Telefon 061 599 85 20

**Zivilschutz Leimental:**
Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

**GGA-Störungsdienst:**
Telefon 0800 727 447

**Brunnmeister/ Wasserversorgung:**
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

## Sportnights Oberwil im Februar

Die nächste Sportnacht für Jugendliche in der Sporthalle des Hüslimattschulhauses wird **um eine Woche vorverschoben auf Samstag, 8. Februar.** Sie findet wie immer von 20 bis 23 Uhr statt. Bitte Hallenturnschuhe mitbringen.

Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter freuen sich auf euch.

*Team Jugendarbeit Oberwil*

## Mägi – das Jugi für Mädchen

Das Mägi ist die beste Möglichkeit für Mädchen, das Jugi und die Jugendarbeiterinnen in Ruhe kennenzulernen. Das Angebot findet jede Woche am Donnerstag über den Mittag von 11 bis 13.30 Uhr statt. Die Mädchen können kommen und gehen, wie sie wollen. Sie können für vier Franken ein feines Mittagessen haben (bitte bis Mittwoch um 18 Uhr anmelden), können ihr eigenes selbst kochen oder mitgebrachtes aufwärmen.
Im Jugi hat es eine DJ-Musikanlage, an welche iPods oder iPhones angeschlossen werden können. Auch kann über das Internet auf Youtube zugegriffen werden, um Musik zu machen. Ein Töggelikasten im Parterre und ein Billardtisch im ersten Stock stehen ebenfalls zur Verfügung. Im ersten Stock hat es auch eine PS3 und einen Beamer mit gutem Soundsystem, an der verschiedene Spiele gespielt oder auch DVDs angeschaut werden können. Ganz nach Lust und Laune.
Anmelden für das Mittagessen könnt ihr euch per SMS oder Telefon bei Anouk Schaub (079 702 08 77) oder bei Véronique Alessio (076 384 43 02). Für Fragen stehen wir euch natürlich auch unter beiden Nummern zur Verfügung.
Das Jugi-Team würde sich freuen, neue Mädchen im Mägi zu begrüssen.

*Jugendarbeit Oberwil*

## Veranstaltungskalender

| Datum | Anlass / Wer | Ort |
|---|---|---|
| 25. Januar–16. Februar | Ausstellung mit Cerstin Thiemann Sprützehüsli Kunst und Kultur | Sprützehüsli |
| 6. Februar 19.30 Uhr | Töff Haie BLT Hock Serge Richterich | Smuggler Pub Bottmingerstr. 40 |
| 8. Februar 10–12 Uhr | Redaktionsschluss Schnäggeposcht Fasnachts-Comité Oberwil | Kuenzehuus |
| 8. Februar 10–12 Uhr | Schnäggehüsliverkauf mit Apéro Fasnachts-Comité Oberwil | Kuenzehuus |
| 8. Februar 10–12 Uhr | Vorverkauf Fasnachtsglöggli Fasnachts-Comité Oberwil | Kuenzehuus |
| 8. Februar 13.30–16 Uhr | Praktischer Einsatz im Oberwiler Bann, Natur- und Vogelschutzverein Oberwil | Treffpunkt: Allmenkreuz beim Grillplatz |
| 9. Februar | Abstimmungen Gemeinde | Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 24 |
| 9. Februar 11.30 Uhr | Matinee anlässlich der Ausstellung Cerstin Thiemann Sprützehüsli, Kunst und Kultur | Sprützehüsli |
| 9. Februar 13.30–17 Uhr | Familienspieltag play4you | Ziegelei Oberwil Eventateliers M11, M12, T24, T25 |
| 10. Februar 19 Uhr | Infoabend zur Fastenwoche Reformierte Kirchgemeinde Oberwil | Duubeschlag, Saal |
| 11. Februar 14 Uhr | Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger | COOP Restaurant im Megastore |
| 16. Februar 17.15 Uhr | Zürich Ensemble, Perlen der Kammermusik, Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde | ref. Kirche |
| 25. Februar 14 Uhr | Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger | COOP Restaurant im Megastore |
| 4. März 14 Uhr | Leimentaler Jassmeisterschaft 2014 Für das OK Friedrich Jeger | COOP Restaurant im Megastore |
| 4. März 19.30 Uhr | Schnitzelbanggsingen Fastnachts-Comité Oberwil | in den Beizen |
| 6. März 19.30 Uhr | Töff Haie BLT Hock Serge Richterich | Smuggler Pub Bottmingerstr. 40 |

*Den Veranstaltungskalender finden Sie auch online unter www.oberwil.ch.*

## Aus dem Programm der Feuerwehr

Samstag, 15. Februar:
8.00–12.00 Uhr, Fahrerübung

Montag, 17. Februar:
19.00–21.30 Uhr, Atemschutz

Donnerstag, 20. Februar:
19.00–21.30 Uhr, Atemschutz

Freitag, 21. Februar:
19.00–21.30 Uhr, Atemschutz

Donnerstag, 27. Februar:
19.00–21.30 Uhr, Kaderübung 1

## Abfuhr-Kalender Oberwil

*SEITE BRUDERHOLZ:*

**Papier und Karton**
12. Februar

## Baugesuch

BG Nr. 0215/2014, Bahous Walter, Vorderbergstrasse 58, 4104 Oberwil. Schwimmbad, Parzelle 460, Vorderbergstr. 58, 4104 Oberwil. Plananfertigung durch Bahous Walter, Vorderbergstr. 58, 4104 Oberwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis zum **17. Februar 2014 schriftlich und begründet in vier Exemplaren** an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

*In Basel*
22. Januar 2014: Kian Schneider, Sohn der Chantal Schneider geborene Eckert und des Roman Reto Schneider.

22. Januar 2014: Harina Kanapathipillai, Tochter der Inthumathy Rameshkanna geborene Mahendramoorthy und des Rameshkanna Kanapathipillai.

26. Januar 2014: Yael Engel, Tochter der Cécile Mollenkopf und des Marc Olivier Engel.

### Todesfälle

26. Januar 2014: Erika Siegfried-Krainer, geboren 1929, verheiratet, Blumenweg 1.

# Schnäggehüsli-Vorverkauf

In drei Wochen ist «Schmutziger Donnerstag». Und wie wir unserer Leserschaft versprochen haben, werden wir uns in diesem Monat Februar sachte, aber bestimmt an die (Vor-)Fasnacht heranwagen.
Oberwil ist, und das werden die Nachbargemeinden neidlos anerkennen, eine Fasnachtshochburg im Leimental. Einen ersten Vorgeschmack kann man übermorgen Samstag erleben respektive spüren.
Denn am 8. Hornig (Februar) findet zwischen 10 und 12 Uhr im Kuenze-Huus (siehe Foto) der traditionelle Vorverkauf der Schnäggehüsli (und nicht etwa Plaketten!) statt. Und gleichzeitig ist auch der Vorverkauf für die Vorfasnachtsveranstaltung «Fasnachts-Glöggli», welches heuer zum dritten Mal über die Bühne der Wehrlinhalle geht – und zwar am 28. Februar und 1. März. Die Türöffnung und Apérobeginn sind um 17.30 Uhr, das Nachtessen wird ab 18 Uhr serviert. Der Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr.
Das Fasnachts-Comité Oberwil möchte den Besucherinnen und Besuchern wieder einen schönen, gemütlichen Abend als Einstieg in die Schnäggefasnacht bieten. Wir verraten bereits jetzt, welche Protagonisten auftreten werden: Guggemusig Märtfraueli Basel, Tamboure und Pfyffer vo dr Pierrot-Clique und d'Sporepeter. Bängge sind diesmal: Mac Väärs und d'Schnäggewaggis, Tamboureformation vo de alte Stainlemer «d'Ründerwahn». Dazu kommen Sketches und Songs mit den 4-lefanz aus Oberwil. Der Eintritt inklusive Nachtessen (ohne Getränke) beträgt sehr faire 50 Franken. Pro Vorstellung stehen 150 Plätze in der wunderschön dekorierten Wehrlinhalle zur Verfügung. Der Veranstalter hofft, die Bevölkerung «gluschtig» gemacht zu haben und freut sich schon jetzt auf zwei einzigartige Abende.

## Kuenzehuus

Es ist eines der vielen Sehenswürdigkeiten von Oberwil. Gemeint ist das Kuenzehuus, das wohl (fast) allen bekannt ist. Das Kuenzehuus (an der Hohlegasse) ist ein im typischen Sundgaustil aus Stein gebautes Wohnhaus mit einem Stützpfeiler. Die Freiherren von Rotberg waren als Zehntherren von Oberwil Besitzer des Hofes. Das Wohnhaus wurde 1575 gebaut und 1805 renoviert. Der Hofbauer war Hans Muespach, die Liegenschaft war 1799 gemäss den Initialen P. H. auf dem Scheunentor im Besitz von Peter Hügin-Wehrlin. Zum Haus gehörte die um 1799 gebaute Fachwerkscheune (aus Alt-Oberwil).
Und wer dieses historische Gebäude nicht kennt – übermorgen Samstag hat man die Gelegenheit, es anlässlich des Schnäggehüsli-Vorverkaufs näher zu betrachten.

*Georges Küng*

# 1000 Kicker zu Gast beim FC Oberwil

An den zwei letzten Wochenenden fand eines der grössten Hallenfussball-Turniere der Schweiz in der Thomas-Garten-Sporthalle statt. Neben allen Leimentaler Fussballvereinen (SC Binningen, FC Therwil, FC Biel-Benken, FC Ettingen, SC Soleita Hofstetten und dem Gastgeber FC Oberwil) nahmen auch Teams aus dem grenznahen Ausland an dieser Mammutveranstaltung teil.

Der FC Oberwil hat bereits zum 19. Mal das traditionelle Hallenturnier durchgeführt. Wie auch schon in den vorangegangenen Jahren war das grösste Hallenturnier der Region auch heuer ein voller Erfolg. Sagenhafte 96 (!) Mannschaften – gut 1000 Kinder und Jugendliche aller Juniorenkategorien – konnten während fünf Spieltagen ihr fussballerisches Talent unter Beweis stellen. So reiste beispielsweise der FC Oltingue aus dem Elsass mit drei Juniorenmannschaften an. Der Gastgeber stellte für das Turnier stolze 13 Mannschaften. Ein sechster Spieltag wurde den Erwachsenen zum selbigen Zweck zugestanden.

Was für die Aktiven Sport, Spiel und Spass bedeutet, heisst für den Veranstalter Arbeit, Aufwand und Anspannung. Nach 19 Jahren Erfahrung sind die Verantwortlichen natürlich routinierte Profis beim Organisieren eines Sportspektakels. Nach langjähriger, erfolgreicher Arbeit ist Roland Zehnder vor der 19. Ausgabe als Präsident des Organisationskomitees zurückgetreten. Gleichgetan hat es ihm zudem ein grosser Teil des restlichen OKs. Übernommen haben Martin Boltshauser und Ralf Dröschel, die das bis auf zwei Plätze neu besetzte OK als Doppelspitze präsidieren. «Wir haben ein superb organisiertes Turnier übernommen», verneint Martin Boltshauser (einst jahrelang Junioren-Obmann des FCO) die Befürchtung, dass die neue Spitze das Turnier grundsätzlich neu organisieren musste. Trotz der guten Arbeit von alt Präsident Zehnder bedeutet die Organisation eines Turniers dieser Grössenordnung einen erheblichen Aufwand. Nebst den rund 1000 Fussballerinnen und Fussballern besuchen auch ungefähr ebenso viele Zuschauerinnen und Zuschauer das Turnier und wollen verpflegt sowie unterhalten werden. Damit das Turnier reibungslos abläuft, braucht es mehr als zwei engagierte Präsidenten. «Das ganze OK ist engagiert und eingespielt. Jeder hat sein Ressort voll im Griff und übernimmt Verantwortung» erklären Boltshauser und Dröschel unisono das Erfolgsrezept.
Obschon das OK das Turnier gut vorbereitet in Angriff genommen hat, stehen die Verantwortlichen natürlich unter einer gewissen Anspannung. «Nachdem das erste

Nico, Junior E des FC Oberwil, war einer von über 1000 Teilnehmern am 19. Hallenfussball-Turnier. Foto: Küng

Turnierwochenende erfolgreich und ohne jegliche Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist, stellt sich schon eine gewisse Erleichterung ein», beschreibt Ralf Drö- schel seine Gefühlslage. Nach diesem Erfolg freut sich die ganze OK-Crew, die Nachwuchsfussballer, die Gemeinde Oberwil und die Regio Basiliensis auf mindestens 19 weitere, erfolgreiche Hallenturniere.
Im Forum haben wir Impressionen publiziert. Im Sportteil haben wir den Schlussbericht des Veranstalters, mit den Resultaten, veröffentlicht.

*Simon Dalhäuser*

## Jugendfeuerwehr

Vor einer Woche haben wir in unserem Frontartikel über die neu gegründete Jugendfeuerwehr Oberwil berichtet. Und angekündigt, dass wir in dieser Ausgabe einen weiteren Bericht, primär in Form eines Interviews mit Herrn Thomas Mühlegg, dem stellvertretenden Kommandanten der Ortsfeuerwehr Oberwil, publizieren würden.
Diese Chronik musste, aus aktuellen Gründen (Schnäggehüsli-Vorverkauf; siehe Bericht oben) um eine Woche verschoben werden. Wir werden den Artikel in einer Woche mit vielen Impressionen im redaktionellen Teil Oberwil veröffentlichen. In unserer Frontchronik gilt es eine Präzisierung respektive Korrektur anzubringen. «Der vorletzte Samstag war die erste offizielle Übung dieser 16

Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr Oberwil. Es handelte sich also nicht um einen Schnuppertag», teilte uns Herr Mühlegg mit.
Wir sind sicher, dass nach der Publikation der Artikels (Interviews) viele Jugendliche Interesse und Lust verspüren werden, der Jugendfeuerwehr Oberwil beizutreten. *(kü)*

## Gemeinde-informationen

### Gratulationen

#### Geburtstag

Am Dienstag, 11. Februar 2014, kann Herr Fritz Wiesman-Mauron, wohnhaft an der Dammstrasse 2c, seinen 80. Geburtstag feiern.
Frau Emma Pfiffner-Hügin, wohnhaft in der Hohlegasse 8, feiert am Mittwoch, 12. Februar 2014, ihren 90. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

### In eigener Sache

**Geschätzte LeserInnen**

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (=1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
*BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)*

## Vereine

### Mädchenriege Oberwil sucht zweite Leiterin!

Wir sind ca. 25 Mädchen im Primarschulalter und suchen eine zweite Leiterin.

Wir turnen jeweils **mittwochs,** von **18 bis 19 Uhr,** in der Wehrlin-Turnhalle in Oberwil. Fühlst du dich angesprochen, dann ruf mich an.

*Martine Camenisch, Tel. 061 554 98 82*
*Leiterin Mädchenriege Oberwil*

### Schützengesellschaft Oberwil

**23. Ordentliche Generalversammlung**

Voranzeige: **Am Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr,** findet im APH DREILINDEN die 23. Ordentliche Generalversammlung statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, mit ihrer Präsenz ein Zeichen zu setzen und das Vereinsjahr mit dem Besuch der GV abzuschliessen. *Der Vorstand*

### Mehr als Lesen – dein Lesekreis

Unter diesem Motto haben die Bibliotheken und Buchhandlungen Baselland im Herbst 2013 eine Kampagne gestartet mit dem Ziel, die Bildung von Lesekreisen zu fördern. Sind Sie daran interessiert, Ihre Leseerfahrungen mit andern zu teilen, Themen aus einem gemeinsam gelesenen Buch zu vertiefen?
Informieren Sie sich persönlich bei uns in der Gemeindebibliothek oder auf unserer Website www.bibliothek-oberwil.ch

*Ihr Bibliotheksteam*

### Fitnesstraining für alle

Auch im Januar und Februar hast du weiterhin die Gelegenheit, dich für die bevorstehenden Skiferien fit zu halten oder einfach etwas Gutes für dein Wohlbefinden zu tun. Jeden Mittwoch kannst du dich von unserer bestens ausgebildeten Fitnesstrainerin zum Schwitzen bringen lassen. Auch für dich hat es noch Platz frei in der Turnhalle! Wir laden dich ein, an diesem ungezwungenen Training teilzunehmen. *Trainingszeiten:* jeweils mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr, Wehrlinhalle, Oberwil. Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend. *TV Oberwil*

### Praktischer Einsatz im Oberwiler Bann

**Samstag, 8. Februar, 13.30–16 Uhr**

Der Winter hat sich dieses Jahr bislang von seiner milden Seite gezeigt. Mit den länger werdenden Tagen hört man vermehrt auch wieder Vögel singen. Heute hörte ich Grünfinken, Kleiber, Spechte sowie Kohl- und Blaumeisen. Sie haben den Winter hier verbracht und halten bereits nach den besten Brutplätzen Ausschau. So wurde auch der Nistkasten auf meinem Balkon kürzlich von einer Kohlmeise begutachtet.
Noch ist der Frühling nicht da, und das ist gut so. Wie jedes Jahr wollen wir die Vegetationspause und die brutfreie Zeit dazu nutzen, im Wald kleinere Arbeiten auszuführen. Im Gegensatz zu gewissen anderen Wintersportaktivitäten ist es beim Asthaufenbauen von Vorteil, wenn kei Schnee liegt …

Wir treffen uns um **13.30 Uhr** beim Allmenkreuz-Grillplatz. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt und dauert bis ca. 16 Uhr. Wer danach Hunger hat und sich abkühlen oder aber am Feuer aufwärmen möchte, darf sich auf das Zvieri freuen, das der NVO und die Bürgergemeinde Oberwil den Helfern spenden.
Bitte wie gewohnt gute Schuhe, Arbeitshandschuhe und der Witterung angepasste alte Kleidung tragen.

*Auskunft Telefon 061 401 09 57*
*roland.steiner@nvoberwil.ch*
*Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Oberwil, M. Fiechter*
*www.nvoberwil.ch*

Die Gemeindehomepage
www.oberwil.ch

## Ausstellungen

SPRÜTZEHÜSLI
KUNST UND KULTUR
BÜRGERGEMEINDE OBERWIL

### Matinee und Workshop im Sprützehüsli

Cerstin Thiemann hat ihre Werkschau mit «Die Zeit der Königinnen» betitelt. Damit werden Assoziationen zu märchenhaften, fremden und traditionellen Erzählungen abgerufen. Königinnen sind ausgesprochen starke Ikonen, von denen wir meist eine sehr klare Vorstellung haben. Bei Cerstin Thiemann finden sich zudem kleine Göttinnen, eine Isis oder eine Salomé, aber auch Drei Frauen, Drei Schwestern oder schlicht eine Weibliche Figur. Cerstin Thiemann betreibt das Spiel mit Vorstellungen und Konzepten, mit der überlieferten Deutung klassischer, bekannter Heroinnen lustvoll und mit schelmischem Humor. Majestätisch, würdevoll und ausdrucksstark sind ihre Figuren alle.

Der Facettenreichtum menschlicher Emotion ist zugleich Triebkraft und Inhalt der Zeichnungen, Malereien und Keramiken von Cerstin Thiemann. So stellt die 17-teilige Installation auf Seidenbahnen, Lost in Emotion, Bewegung und Bewegt-Sein in konzentrierter Form dar. Es ist typisch für die Künstlerin, dass Ausdruck über Körperhaltungen kommuniziert wird und nicht so sehr über Mimik. Die Gesichter sind oftmals distanziert, zurückhaltend.

Die Matinee am **Sonntag, 9. Februar, 11.30 und 12.30 Uhr** ist ebenso dem bewegten Körper gewidmet. Es tanzt die orientalische Tanzgruppe SAMAI aus Basel unter der Leitung von Helena De Vallier.

Aufgrund der grossen Nachfrage findet ein zweiter Workshop mit Cerstin Thiemann statt. «Figuren modellieren in Ton» am **Samstag, 15. Februar, von 13 bis 17 Uhr**. Anmeldung bis 12. Februar unter cerstin_t@yahoo.com

**Ausstellung: bis 16. Februar**
**Geöffnet: Sa und So, 11 – 18 Uhr**

Sprützehüsli Kunst und Kultur
Hauptstrasse 32, 4104 Oberwil/BL
www.spruetzehuesli.ch

## Leserbriefe

### Pastatag im katholischen Pfarreiheim

Am 30. Januar fand der Pastatag zum ersten Mal im katholischen Pfarreiheim statt, weil der reformierte Kirchgemeindesaal unterdessen geschlossen ist. Das ist wahrhaftig ein schönes ökumenisches Signal. Seit Jahr und Tag frequentierten ja Oberwilerinnen und Oberwiler beider Konfessionell, aber auch Menschen anderer oder keiner Konfession, den Suppentag und den daraus hervorgegangenen Pastatag. Dieser hat nun unter dem Dach der katholischen Kirche eine neue, hoffentlich nicht nur provisorische Heimat gefunden. Mögen die Kirchen derzeit noch in getrennten Häusern Gottesdienst feiern, so sollen doch künftig gesellige kirchliche Anlässe vermehrt dort stattfinden, wo der nötige Platz vorhanden ist. Das ist gleichzeitig auch eine herzliche Einladung an die Schwesterkirche, für kleinere Veranstaltungen sich womöglich im Duubeschlag zu treffen, übrigens das Haus der Mutter des allseits geschätzten Markus Degen. Der Verfasser dieses Leserbriefs hat sich jedenfalls herzlich darüber gefreut, die monatliche reformierte Donnerstagspasta mit seiner Frau zusammen im katholischen Pfarreiheim geniessen zu dürfen. Weiter so!

*Beat Müller*
*ehemaliger ref. Pfarrer von Oberwil*

### Schön …

… dass die Zeit der Katholiken stehengeblieben ist. Und zwar nicht zehn vor zwölf, nicht fünf nach zwölf, sondern genau wie es sein soll: nämlich um 12 Uhr. Wer es nicht glaubt, der schaue doch den Kirchturm der katholischen Kirche an. Seit Langem ist es dort stets 12 Uhr …

So ist doch die Möglichkeit gegeben, einen guten Neuanfang zu machen …

*Jörg Schneider, Oberwil*

### Gemeinschaftswerk Ortsbus Nr. 59

Diese neue Linie ist ein grosser Glücksfall für mich und viele andere. Ältere Leute im Goldbrunnenquartier müssten ihre Häuser verlassen, denn ohne Auto wäre der Weg zu Bahn und Einkauf zu weit. Auch mir dient sie sehr, so kann ich beim Pfarrhaus einsteigen und quasi vor der Haustür des Sohnes aussteigen. Mit Jahrgang 1920 wird mir der sehr steile Rüttiackerweg langsam zu «happig». Natürlich wäre ein Ausbau abends und am Sonntag wünschenwert, wenn dies auch mit grösseren Fahrabständen verbunden wäre. Die Leute vom Vorderberg beneiden uns um diese Bus. Zu Abdankungszeiten wären viele, besonders ältere Leute froh, wenn zu bestimmten Zeiten auch der Friedhofseingang bedient werden könnte. Doch diesen ist nur ein kleines Wunschdenken.

Auf jeden Fall bin ich eine sehr dankbare Busbenützerin und ich bin froh, wenn ich dies einmal ausdrücken kann.

*Käthi Wolf*

## Dies und Das

### Tag der offenen Tür bei «Kids & Co»

Kids & Co Oberwil ist eine von sieben Kindertagesstätten (Kita) von profawo Basel (pbs) in der Region Basel. Die Einrichtung besteht seit Oktober 2009 an der Bahnhofstrasse 37 (Oberwil) aus insgesamt drei Gruppen, in denen täglich 36 Kinder im Alter von drei Monaten bis Schuleintritt betreut werden.

Die Plätze sind für Kinder von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Mitgliedsfirmen oder der Einwohnerschaft der Gemeinde Oberwil reserviert. Zurzeit zählt der Verein Basel über 60 Mitgliedsfirmen (siehe auch www.profawo.ch).

Die Kita ist von 7 bis 19 Uhr ganzjährig geöffnet. Betreut werden die Kinder von ausgebildetem Personal gemeinsam mit Lernenden und Praktikantinnen/Praktikanten. Frau Hunger Leitet die Kita. Die Gemeinde Oberwil stellt ihren Einwohnern insgesamt zehn Kitaplätze zur Verfügung, die teilweise von der Gemeinde subventioniert werden. Eindrücke können Sie übermorgen Samstag, beim Tag der offenen Tür, gewinnen. *(pd/kü)*

**Weitere Informationen**
Kontaktperson Manuela Hunger
E-Mail: bs.oberwil@kidsco.ch
Telefon 061 401 50 77
(Dienstag, Donnerstag und Freitag)

Besuchen Sie unsere Kindertagesstätte an der Bahnhofstrasse 37 in Oberwil.
Gerne führen wir Sie durch die Räumlichkeiten und beantworten Ihre Fragen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pascal Bochin
**Haustechnik**
**Sanitär, Heizung, Lüftung**
**Boilerservice und Gasinstallation**
Baselstrasse 37, 4253 Liesberg
079 430 27 83

Brauchen Sie einen sauberen
**MALER**
der da ist,
wenn man ihn braucht ?
Verlangen Sie unverbindlich
eine Offerte: **S. Guyon**
**Natel 079 752 66 15**

**Für grösste Auswahl und Genuss im Leimental.**
**Aktionen gültig bis Samstag, 8. Februar 2014, solange Vorrat**
**Megastore Oberwil Mühlematt**
Mühlemattstrasse 34, 4104 Oberwil, Mo–Sa 8–20 Uhr
937507

40% Rabatt
per 100 g 2.40 statt 4.05
Coop Schweinsnierstückbraten, Naturafarm Schweiz, ca. 1,2 kg in Selbstbedienung
Megastore Angebot

35% Rabatt
4.95 statt 7.90
Tomaten Cupido, Italien, Packung à 1 kg
Megastore Angebot

33% Rabatt
9.95 statt 14.90
Cabernet Sauvignon/Cabernet Franc/Merlot The Three Graces Château Tanunda 2011, 75 cl (10 cl = 1.33)
Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.
Megastore Angebot

30% Rabatt
per 100 g 1.95 statt 2.85
Coop Schweinsgeschnetzeltes, Naturafarm, Schweiz, ca. 800g in Selbstbedienung
Megastore Angebot

3.60 statt 5.20
Coop Schwarzwälder-torte aus unserer Konditorei, 2 Stück, 2 × 120 g (100 g = 1.50)
Megastore Angebot

30% Rabatt

40% Rabatt
per 100 g 1.95 statt 3.40
Dorschfilet, aus Wildfang, MSC, Nordostatlantik, in Bedienung
Megastore Angebot

MEGASTORE-BON
+1000 Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag ab Fr. 100.– mit der Supercard.
ab CHF 100.– +1000 SUPERPUNKTE
Megastore bis Samstag, 8.02.2014
DIGITALER BON
Einlösbar in Ihrem Coop Megastore Oberwil Mühlematt.
Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons kumulierbar.
Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby.
coop Für mich und dich.
coop Für mich und dich.

**Hausmesse in Therwil**
7. Februar – 1. März 2014
Profitieren Sie von unseren Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina

**Betten-Haus Bettina AG**
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

**Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.**

K31_936798

**TEWIS AG**
Laufenstrasse 41, 4246 Wahlen
Tel. 061 761 71 00

Grosse Ausstellung auf über 100 m²

NEU

Fasnachtsartikel
Erwachsenenkostüme
Kinderkostüme
Waggis
Zoggeli
Schminke
Hüte
Konfetti
Accessoires
und vieles mehr

Bestellen Sie aus drei Katalogen das richtige Kostüm zur Anprobe in unserem Geschäft
www.tewis.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

**Auberge de Neuwiller bim Marlyse**

- Valentinstag
  spezielles Menu
- Moules à Discretion
  abends, Freitag, 21., und Samstag, 22. Februar 2014

Reservation erwünscht.

Mir freue uns uf Ihre Bsuech
Marlyse und s ganze Team

7, rue d'Allschwil – 68220 Neuwiller
Tel. 0033 3 89 68 17 70
Montag und Dienstag geschlossen
www.auberge-de-neuwiller.com

muba
14.2. bis 23.2.2014
Messe Basel

**Besuchen Sie uns an der muba!** **Halle 2.1 Stand D068**

**Salathé Gartenbau AG**

Bahnhofstrasse 4
4104 Oberwil BL
Tel. 061 406 94 11

info@salathe.ch
www.salathe.ch

936662

kultur in reinach

**Ausstellung**
**30. Januar–22. Februar 2014**
Galerie Gemeindehaus und Galerie Werkstatt Reinach BL
Tram Nr. 11, Haltestelle Reinach Dorf

**Landschaft, Ursula Salathé**
**Round Table:** Architektur – Natur, Gemeindesaal
Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr
**Sonderöffnung Galerien:** 16. Februar, 11–16 Uhr

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
**www.kir-bl.ch**

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch


*Publireportage*

# Jede Fahrt ein First-Class-Erlebnis

***Der neue Reisebus der SolBus AG in Pratteln trägt den schwungvollen Namen «Culinaria Magnifica». Und dies zu Recht: Während die Gäste im Oberdeck komfortabel auf First-Class-Niveau reisen, können sie im Bistro im Unterdeck gemütlich speisen und die Geselligkeit pflegen.***

Das moderne Fahrzeug ist schweizweit das einzige seiner Art. Es erfüllt bereits die künftige Euro-6-Schadstoffnorm und ist mit der neusten Sicherheitstechnik ausgerüstet.

Im Innern des Doppelstöckers ist alles auf Komfort ausgerichtet. Maximal finden lediglich 34 Gäste Platz, was einen Sitzabstand von über 90 Zentimetern ermöglicht. Die Sitzreihen enthalten jeweils drei Sitze, von denen jeder über einen eigenen Bildschirm verfügt. Über diese persönliche «Kommandozentrale» können die Gäste Filme ansehen, Musik hören, Bilderserien betrachten oder den Reiseverlauf auf der Landkarte mitverfolgen. Eine Frontkamera überträgt zudem den Ausblick aus dem Fahrersitz.

Im Bistro im Unterdeck laden vier Vierer-Sitzgruppen mit Tisch zu einem geselligen Aufenthalt ein. Diese Plätze werden nicht verkauft, sodass die Gäste dem Bistro jederzeit einen Besuch abstatten können. Das erlaubt den Reisenden, sich schon auf der Hinfahrt ungezwungen kennen zu lernen, was auch für Alleinstehende interessant ist. Kulinarisch bietet das Bistro die ganze Palette vom kleinen Snack über Bier im Offenausschank bis zum Mittagsmenü.

### *Persönliche Reisen für kleine Gruppen*

Die SolBus AG spricht Kundinnen und Kunden an, die das Reisen in einer kleinen Gruppe von maximal 25 Reisenden und in einer persönlichen Atmosphäre schätzen. Das SolBus-Team Beat Schoch und Karoline Lüthi ist auf jeder Reise mit dabei und entwickelt die Reiseprogramme, oft abseits üblicher Routen, jeweils selber.

Der neue Bus eignet sich auch bestens für Ausflüge von Vereinen und Firmen sowie für Geburtstage und andere Privatanlässe bis maximal 50 Personen. Die topmoderne Ausstattung bietet unzählige Möglichkeiten, vom Apéro im Bistro bis zur Bildschirm-Präsentation.

### *Ferienmesse und Kennenlern-Fahrten*

Vom 14. bis 16. Februar 2014 kann der neue Bus an der Basler Ferienmesse besichtigt werden. Im Februar und März können zudem kürzere Kennenlern-Nachmittagsfahrten gebucht werden. Plätze frei hat es auch noch in der Zweitagesreise zum Hersteller des Busses in Belgien am 23./24. März.

*Marc Schaffner, Oberbaselbieter Zeitung*

*SolBus AG*
*Zurlindenstrasse 13, 4133 Pratteln*
*Tel. 061 823 22 44, Fax 061 821 35 02*
*info@solbus.ch, www.solbus.ch*

K31_935150

Jazzclub Aesch/Pfeffingen

12. JAP-Brunch mit

Pepperhouse Stompers

So, 16. Februar 2014, 10.30 Uhr
(Türöffnung 9.45 Uhr, Brunchbuffet ab 10 Uhr)

Restaurant Hofgarten
Hauptstrasse 19, 4147 Aesch
Reservationen unter info@jap.ch
oder Tel. 061 753 93 33

ERICH SANER

Basler Ferienmesse
14.–16. Februar
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in der Halle 4.0
5% Messe-Rabatt

SKI- & BOARD-EXPRESS

SAANENMÖSER oder SÖRENBERG
Jeden Samstag und Sonntag bis 29./30.3.
Fr. 65.– inkl. TK für ALLE Altersklassen
ADELBODEN-LENK
Jeden Samstag und Sonntag bis 29./30.3.
Fr. 79.– inkl. TK für ALLE Altersklassen

*Winterferien in Tirol

Jeden Sonntag ab 19. Januar bis Sonntag, 9. März, nach Seefeld (6 Hotels), nach Pertisau (6 Hotels), nach Fulpmes (1 Hotel)

Erlebnis- und Kulturreisen

*Andalusien mit Swiss
30. März – 6. April, 8 Tage Fr. 2395.–
Saisoneröffnung im Tirol – Chiemsee
4.–6. April, 3 Tage Fr. 545.–
*Apulien
6.–15. April, 10 Tage Fr. 1950.–
*Portugal mit Swiss
10.–17. April, 8 Tage Fr. 2490.–
*Sizilien
24. April – 2. Mai, 9 Tage Fr. 1995.–
*La Festa Sarda – Sardinien
20.–25. Mai, 6 Tage Fr. 1325.–

Verlangen Sie noch heute unsere neuen Reiseprogramme 2014.
Die mit * gekennzeichneten Reisen werden im 5*-Brillant-Klasse-Car durchgeführt.

061 765 85 00
www.saner-reisen.ch

Blutspendeaktion
Helden gesucht!

Spende Blut. Rette Leben.

samariter Binningen

Binningen
Kronenweg, Kronenmattsaal

Dienstag, 11. Februar 2014
von 17.30 - 19.30 Uhr

Blutspendezentrum beider Basel

Mitglied Blutspendedienst SRK
Tel. 061 265 20 90 • www.blutspende-basel.ch

926670

Inserieren: Tel. 061 706 20 23, bibo@wochenblatt.ch

Erika Reisen...
damit Reisen zum Vergnügen wird ...

Winterzauber Schwarzsee
16. Februar ca. 9.30 Uhr
Inkl. Essen u. Eintritt Eispalast Fr. 85.–

Schlacht von Murten 1476
Freilichtinszenierung
24. Mai 2014 inkl. Eintritt ab Fr. 120.–

061 791 13 79
www.erika-reisen.ch

BiBo online:
www.bibo.ch

Unser grosszügiges Valentinstag-Menu

3-Gang-Menu Fr. 57.–
Vorspeise oder Teigwaren + Hauptspeise + Dessert

4-Gang-Menu Fr. 76.–
Menu komplett

5-Gang-Menu Fr. 89.–
Vorspeise, 2 x Teigwaren + Hauptspeise + Dessert

Reservation erwünscht

TRATTORIA ANTICHI SAPORI,
THERWIL, Tel. 061 722 13 13
(gegenüber dem Coop Therwil)

937426

Atemnot bei Asthma muss nicht sein

Wer die Anzeichen eines drohenden Asthma-Anfalls rechtzeitig erkennt, erleidet weniger Notfälle und erreicht eine bessere Lebensqualität. Lernen, besser mit Asthma zu leben.
Mehr Infos unter www.lungenliga.ch.

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

Im Notfall überall.

rega

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Geschichte und Kultur des Wanderns

In diesem Buch begeben sich die «Wanderwege beider Basel» auf eine Tour durch die vielbewegte Geschichte und Kultur des Wanderns. Auf den Spuren früher Pilgerpionierinnen und aufgeklärter Alpenforscher führt diese spannende Entdeckungsreise über die Gründerzeit der schweizerischen Wanderbewegung bis zu den heutigen Aufgaben der «Wanderwege beider Basel». Stationen auf diesem Weg sind auch die Entwicklung der Kartografie und die Geschichte der Wandermode. Ein zweiter Schwerpunkt geht der Frage nach, was Wandern heute heisst. In einem Rundgang durch aktuelle Trends von Geocaching bis Nacktwandern will das Buch dem heutigen Wanderleben nachgehen. Ein Blick hinter die Kulissen der offiziellen Wanderförderung und die Gesetzgebung rundet diesen Jubiläumsausflug ab.

Jan Müller
**Geschichte und Kultur des Wanderns**
*75 Jahre Wanderwege beider Basel*
192 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-1873-0

**Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch**

**Farb**inserate sind eine gute Investition

## Kursangebote

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

### Neuer Jaques-Dalcroze-Kurs ab Februar 2014

**Senioren im Gleichgewicht – Sturzprävention leicht gemacht**

Im September 2013 startete die Spitex Binningen erfolgreich zwei Rhythmikkurse nach Jaques-Dalcroze und bietet so eine bewährte Sturzprävention an. Die Kurse finden jeweils am Mittwochvormittag in der Alterssiedlung Schlossacker statt und erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Nebst dem Rhythmikkurs wird nach jeder Lektion ein offenes Café angeboten, wo sich die Teilnehmenden bei Kaffee und Gipfeli treffen und austauschen können. Das gemütliche Beisammensein ist für viele eine willkommene Ergänzung. Rhythmik nach Jaques-Dalcroze überzeugt und es hat sich in Binningen herumgesprochen, dass der Kurs einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden hat. Mittlerweile sind die beiden Kurse am Mittwochvormittag schon so gut besucht, dass sich die Spitex nach weiteren Standorten umgesehen hat, um das Angebot zu erweitern.

Neu bietet die Spitex einen weiteren Kurs an. Dieser findet ab **4. Februar** jeweils am **Dienstagvormittag** (ausgenommen in den Schulferien) von **10–10.50 Uhr** im Kirchgemeindesaal der kath. Kirche, Margarethenstrasse 32, Binningen, statt. Geleitet wird der Kurs von Frau Patricia Hofmann, welche bereits die Kurse am Mittwochvormittag leitet. Die Kurskosten betragen Fr. 5.00 pro Lektion (im 10er-Abo zu lösen). Eintritt sowie eine Probelektion sind jederzeit möglich. Anmeldung ist direkt vor Ort möglich.

Kontakt:
**Spitex-Zentrum Binningen**
Telefon 061 425 98 00

## Der Zahnarzt rät:

### Wenn der Zahnnerv verletzt ist oder abstirbt, ist eine Wurzelzahnbehandlung oft die letzte Möglichkeit, den Zahn zu erhalten

Oft ist dann eine Wurzelkanalbehandlung die einzige Lösung, den Zahn zu retten, wenn eine Karies die Nervenhöhle erreicht oder nach einem Zahnunfall der Nerv im Zahninnern (die Zahnpulpa) sich entzündet oder abstirbt. Besonders bei Kindern, deren Wurzelwachstum noch nicht abgeschlossen ist, besteht das erhöhte Risiko einer Wurzelkanalentzündung, die sich anschliessend vom Zahn auf den Kieferknochen ausbreiten kann. Eine Vereiterung und der Verlust des Zahnes könnten die Folge sein, wenn nicht rasch und richtig gehandelt wird. Eine schnellstmögliche Kontrolle beim Zahnarzt SSO ist deshalb wichtig, um weiteren Schäden und Komplikationen vorzubeugen.

SSO
BEIDER BASEL
Zahnärztegesellschaften beider Basel SSO

Typische Anzeichen für eine Entzündung des Zahnnervs (Pulpa) sind:
- Verstärkte Temperaturempfindlichkeit des Zahnes (Wärme/Kälte)
- Zahnschmerz beim Kauen
- Grauverfärbung der Zahnkrone
- Schmerzen und/oder Schwellung im Bereich der Zahnwurzel

**Die Wurzelkanalbehandlung**
Die Pulpa ernährt den Zahn. Sie besteht aus Blutgefässen, Nerven und Gewebe. Wenn immer möglich, wird der Zahnarzt versuchen, die Pulpa und damit den Zahn «am Leben» zu erhalten. Ist dies nicht möglich, so muss der Zahnnerv aus der Zahnwurzel entfernt werden. Bei einer sogenannten Wurzelkanalbehandlung wird ein Loch in den Zahn gebohrt und die Pulpa maschinell oder manuell aus dem Wurzelkanal entfernt. Danach wird der Kanal desinfiziert und mit einer sterilen, selbsthärtenden Paste versiegelt.

Die Schwierigkeit der Behandlung liegt darin, dass der Zahnnerv nicht immer in einem einzigen, gerade verlaufenden Kanal liegt. Meist sind mehrere, oft gebogene oder stark verzweigte Kanäle vorhanden. Ein wurzelgefüllter Zahn ist brüchiger und somit einer erhöhten Frakturgefahr ausgesetzt. Um den Zahn nach dem Eingriff zu stabilisieren, werden oft Kronen oder Teilkronen eingesetzt.

**Erfolgsaussichten**
Eine Wurzelkanalbehandlung ist die letzte Möglichkeit, den Zahn zu erhalten und zu verhindern, dass er gezogen werden muss. Die Erfolgsaussichten sind je nach Beschaffenheit der Wurzel(n) und Körperreaktion unterschiedlich. Voraussetzung ist ein striktes Einhalten der verschiedenen Behandlungsabläufe.
Bei weiteren Fragen gibt Ihnen Ihr Zahnarzt SSO gerne Auskunft.

*med. dent. Alexandra Köhler,*
*Mitglied der*
*Zahnärztegesellschaft SSO*

## Veranstaltungen

### Einladung

**Am Samstag, 15. Februar, ab 17 Uhr im Gemeindesaal Rodersdorf**

laden wir euch herzlich ein zum gemütlichen, geselligen und kulinarischen Zusammensein.

Der äussere Anlass ist die **Generalversammlung (16.30–17 Uhr,** Traktanden s. Webseite) des Fördervereins und die Suche nach Spenden und Beiträgen. Auch wollen wir euch über die Möglichkeit informieren, im Herbst 2014 Cihan in Kurdistan zu besuchen (Reise ist gut in einem Tag machbar), mit anzupacken und Land und Leute kennenzulernen.
Vor allem wollen wir aber bei einem kurdisch-türkischen Buffet gut essen und plaudern und mit einer Diashow über das Gedeihen des Baumprojektes berichten. Und für die, die sich bewegen wollen, gibts Volkstänze und Musik.
Über eine Topfkollekte freuen wir uns sehr. Der Erlös hilft uns, die weiteren Ziele zu verwirklichen.
So können wir ein positives Zeichen für die Menschen dort setzen und uns für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.
Wir freuen uns über eine Anmeldung, damit wir das Essen richtig bemessen können: cihan.minkner@loesungswege.ch oder cihan.minkner@dersim-mu.net oder Telefon 079 294 10 13.

*H. Cihan Minkner Kanas und*
*Antje Minkner*

**Weitere Infos:**
www.dersim-mu.net

## Kolumne

### Psychologie .../Folge 2

«Zu wenig Schlaf macht dick, dumm und krank», wie es der Schlafforscher Zulley formuliert. Na toll, werden da Kurzschläfer wie Angela Merkel denken, die mit vier Stunden Schlaf pro Nacht auskommen. Zu wenig Schlaf macht dick, da wir es nachts dank der Ausschüttung des Hormons Leptin zwölf und mehr Stunden ohne Essen aushalten. Zu wenig Schlaf macht dumm, da wir im Schlaf unser Wissen abspeichern – wer zu wenig Tiefschlaf bekommt, vergisst deutlich leichter und ist weniger leistungsfähig.
Und wie siehts mit dem «Krankmachen» aus? Gemäss australischen Forschern führen weniger als sieben Stunden Schlaf zu einem höheren Risiko an Herz-Kreislauf-Krankheiten (Bluthochdruck, Herzinfarkt). Gemäss einer englisch-italienischen Studie weisen jedoch auch Menschen, die mehr als neun Stunden schlafen, ein höheres Risiko solcher Krankheiten auf. Wie geht denn das? Was zählt, ist nicht die Schlafdauer, sondern die Schlafeffizienz! Die Schlafeffizienz ist der Anteil der Zeit, in dem das Gehirn tatsächlich schläft. Da kann man bis zu zehn Stunden (vermeintlich) schlafen und fühlt sich am Morgen dennoch gerädert. Ja, denn oftmals liegen «Langschläfer» zwar lange im Bett, kommen jedoch zu keinem erholsamen Schlaf. Das Problem ist also nicht zu viel oder zu wenig Schlaf, sondern der Mangel an gutem Schlaf.
Und wie kommt man zu solch gutem Schlaf? Hilfreich kann eine Einschränkung des abendlichen Medienkonsums sein, denn durch das helle Licht der Bildschirme (Fernseher, Smartphones) wird die Melatonin-Ausschüttung gehemmt, wodurch man im «Wach-Modus» bleibt. Auch helfen kann ein fixer Rhythmus, das heisst möglichst immer zur gleichen Zeit zu Bett gehen – ja, auch am Wochenende. Oft schläft man aber schlecht und wälzt sich im Bett, weil die Gedanken kreisen, weil man sich sorgt oder «einfach nur» gestresst ist. Doch mehr dazu in der nächsten Ausgabe – bis dahin gute Nacht! *Msc Ramona Kähny*

### In eigener Sache

**Geschätzte LeserInnen**

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis!

*BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)*

## Leserbriefe

### Das «neue» Kreuzworträtsel

Ich gewöhne mich sicher rasch ans neue «Kryzi». Schade, dass die Fragen eher einfacher sind, galt das BiBo-Rätsel allgemein als anspruchsvoll. Was ich aber SEHR vermisse, ist die Lösung des GANZEN Rätsels, nicht nur das Lösungswort. Nur so kann ich meine Lösung kontrollieren, korrigieren und ergänzen und mich dabei «weiterbilden».
Ich löse viele Rätsel. Alle Zeitungen, Zeitschriften und Rätselhefte bringen die ganze Lösung. Ich hoffe, dass das rasch geändert wird. Besten Dank!

*Ernst Müller, Biel-Benken*

### Den Ast ansägen, auf dem wir sitzen?

**Nein zur Masseneinwanderungsinitiative**

Zuwanderung schafft auch Probleme. Das von der Masseneinwanderungsinitiative aufgenommene Thema ist nicht einfach aus der Luft gegriffen. Vor allem Links-Grün verkannte dies zu lange. Doch würden Sie, wenn Sie Schmerzen in den Beinen verspüren, diese einfach amputieren? So käme mir eine Annahme der Initiative vor. Ich lehne eine Vorlage ab, die keine Probleme löst, sondern zahlreiche weitere schafft. Das vorgesehene Kontingentssystem setzt die regionale Wirtschaft unter Druck, die stark auf Grenzgänger angewiesen ist. Basels Life-Science-Industrie läuft ausgezeichnet, zum Wohl unserer ganzen Region. Wollen wir den Ast ansägen, auf dem wir sitzen? Haben wir nicht genügend offene Baustellen mit dem Ausland? Wir diskutieren mit der EU über das Bankgeheimnis und die Besteuerung von Holding-Gesellschaften, mit Deutschland, Frankreich und Italien über die Abgeltungssteuer, mit Frankreich über die Erbschaftssteuer, mit Deutschland und Frankreich über den Betrieb der Flughäfen Zürich und Basel-Mulhouse, mit den USA über Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung und den Datenschutz. Wollen wir mit der Infragestellung der wichtigen bilateralen Verträge noch ein weiteres, äusserst dornenvolles Konfliktfeld mit der EU eröffnen? Ein Feld, das uns jahrelang innenpolitisch spalten würde, ohne dass etwas Zählbares herauskäme? Es gäbe effizientere Wege, die mit der Immigration verbundenen Probleme gezielt anzupacken. Bei der Festlegung unserer Sozialleistungskriterien sind wir frei. Wir könnten diese durchaus so ausgestalten, dass Missbräuche massiv erschwert würden. Falsche Rezepte brauchen wir nicht. Sie sind Gift für Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb Nein zur Masseneinwanderungsinitiative der SVP.

*Marc Schinzel, FDP Binningen*

### Ja zur umweltschonenden Wohnbauförderung

Viele der älteren Wohnbauten verbrauchen Unmengen an Energie und belasten die Umwelt, weil die bestehende Wärmedämmung nicht ausreichend ist. Dabei könnte der Heizenergiebedarf der meisten Gebäude durch geeignete Massnahmen massiv gesenkt werden. Die Initiative zur Wohnbauförderung greift diese Problematik auf und fordert Anreize für Massnahmen im Energiespar- und Umweltschutzbereich für genossenschaftliche Wohnbauträger wie auch private Wohneigentümer. Dies ist insofern neu, als dass die heute geltenden Bestimmungen sich nur auf die Erstellung von neuem Wohnraum beschränkt haben. In Anbetracht der grossen Anzahl sanierungsbedürftiger Wohnbauten ist es wichtig, der Verfassungsinitiative zuzustimmen und neuen, umweltschonenden Energiesystemen den Weg zu ebnen. Deswegen lege ich am 9. Februar ein überzeugtes «Ja zur kantonalen Wohnbauförderung» in die Urne.

*Christa Scherrer, Münchenstein*
*Präsidentin Hauseigentümerverein Münchenstein*

### Wohnbauförderung unterstützt Umdenken bei Sanierung

Der Energiebedarf von Neubauten konnte in den letzten 35 Jahren durch den technischen Fortschritt markant gesenkt werden. Ein Grossteil des bestehenden Gebäudevolumens ist allerdings vor 1975 erstellt worden. In einer Zeit also, in der Heizöl billig war und Energiefragen keine grosse Beachtung geschenkt wurde. Mit dem Klimawandel, der Erdölkrise und den steigenden Energiepreisen hat ein Umdenken eingesetzt, das auch bei der Sanierung der bestehenden Bausubstanz wichtig ist. Die Initiative «Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus» setzt genau hier an. Die Initiative fördert die energetische Sanierung von bestehenden Bauten, dies sowohl für private Wohneigentümer wie auch für genossenschaftliche Wohnbauträger. Zugleich fördert die Initiative den Einsatz von alternativen Energiesystemen und trägt damit zur Schonung unserer Umwelt bei. Damit ist es eine hervorragende Ergänzung zum Baselbieter Energiepaket, das seit 2010 dazu beiträgt, dass die Häuser energetisch saniert werden. Darum stimme ich am 9. Februar «Ja zur kantonalen Wohnbauförderung».

*Landrat Felix Keller, Allschwil,*
*Fraktionspräsident CVP BL*

**BiBo online:**
**www.bibo.ch**

WANDERWEGE BEIDER BASEL 75 JAHRE | 2013

### Dank an den Landrat

Es war ein weiser Entscheid, den die Mehrheit vom Landrat im Zusammenhang mit den Bikerwünschen getroffen hat. Es kann doch nicht sein, dass in einer Hauruckübung sämtliche Wald-, Feld- und Flurwege für das Biken freigegeben werden sollen. Zu viele Ansprüche werden heute an den verbliebenen Freiraum gestellt. Es ist daher richtig, im Dialog nach Lösungen zu suchen. Dies soll nun in der neuen Kommission «Erholung und Natur» geschehen. Das Wanderwegnetz ist heute 75 Jahre alt. Es brauchte einige Zeit, bis es sich in seiner aktuellen Form präsentieren konnte. Jede Wegänderung wird nur in Absprache mit den Gemeinden und weiteren betroffenen Stellen vorgenommen. Wir erwarten nicht, dass es auch mehrere Jahre dauert, bis ein Bikenetz angeboten werden kann. Was wir erwarten, ist mehr Rücksichtnahme, sowohl auf den gemeinsamen Wegen wie auch im Vorfeld der Abklärungen.

*Werner Madörin*
*Präsident Wanderwege beider Basel*

**Masseneinwanderungsinitiative**

### Erstaunliches aus Sonntagszeitungen vom 2. Februar

Gemäss BR Schneider-Ammann schwächt sich die Zuwanderung von selber ab, «vor allem, wenn die Wirtschaft in den Nachbarländern wieder stabiler wird»! Unglaublich, diese Aussage bei den riesigen finanziellen Problemen vieler EU-Länder, dem grossen Lohngefälle und Ungleichgewicht sozial und im Gesundheitswesen zwischen Schweiz und EU. Zudem laufen schon bald die Kontingentfristen für Bulgarien/Rumänien ab, wodurch vermehrt Einwanderer auch aus diesen Ländern kommen. Ferner bestätigt diese Aussage den vom Bundesrat bereits zuvor erhaltenen Eindruck, dass er sich mit absehbaren 10 Mio. Einwohnern bereits abgefunden hat. Und warum soll er die Personenfreizügigkeit einschränken, wenn gemäss Medien aus dem soeben erschienenen Buch von alt BR Calmy-Rey der Beweis erbracht sei, dass «der Bundesrat auf dem Weg in die EU ist»?
Den Vogel schiesst FDP-Präs. Philipp Müller mit ganzseitigem Inserat ab. Er, der vor Jahren eine Initiative lancierte, die Schweizer Bevölkerung auf 17% zu begrenzen. Und heute sind ihm 23% nicht zu viel. Er ignoriert Tatsachen mit der Behauptung: Die EU-Zuwanderer «sind kaum arbeitslos, verursachen geringe Sozialhilfekosten, haben keine bedeutenden Integrationsprobleme und weisen eine sehr tiefe Kriminalitätsquote auf»! Beim Handelsvolumen verschweigt er, dass die Schweiz wesentlich mehr Güter und Dienstleistungen von der EU bezieht als umgekehrt. Ferner, dass 6 der 7 Verträge primär im EU-Interesse sind.
Sagte bei 1. Umfrage nicht eine klare Mehrheit, die Schweiz müsse die Zuwanderung wieder selber steuern können? Mit einem JA zur Initiative zwingen wir Bundesbern, mit der EU zu verhandeln. Vielleicht kann man diese fragen, wie sie sich bei einer Zunahme von jährlich 5 Mio. Einwanderern (Verhältnis Bevölkerung Schweiz/EU) verhalten würde!

*Kurt Simmler, Binningen*

## der kmu-standpunkt

### Privateigentum ist zu schützen

K31_937049

Wir leben in gefährlichen Zeiten. Angriffe auf Privateigentum nehmen zu. Sie entsprechen dem Zeitgeist. Nicht nur bei uns, sondern weltweit. Ein Beispiel ist der Vorschlag der Deutschen Bundesbank in ihrem jüngsten Monatsbericht: Krisenländer sollen bei einer drohenden Staatsinsolvenz eine Vermögensabgabe bei den Bürgern erheben – ein direkter Angriff auf den Mittelstand. Genau so haben wir es bei der Bankenrettung in Zypern gesehen. Über Nacht wurde ein Teil der Bankguthaben abgebucht, die Menschen ohne Warnung enteignet. Dabei konnten die dicken Fische den Teich verlassen, bevor er ausgetrocknet wurde. Nach Luft schnappen seither die anderen.
Damit in einem solchen Fall die Menschen nicht ihr Erspartes im Ausland in Sicherheit bringen, müsse die Sondersteuer rasch erhoben werden, folgern die Notenbanker. Das Motto: rasch enteignen, bevor jemand reagieren kann.
Ein weiteres Beispiel für einen Angriff auf privates Eigentum – diesmal in der Schweiz – ist die Erbschaftssteuerinitiative. Ich habe bereits im letzten «kmu-standpunkt» darauf hingewiesen. Die Initiative würde für viele KMU-Betriebe das Aus bedeuten. Erstens steigt die Motivation, einen Betrieb aufzubauen nicht wirklich, wenn nicht der eigene Nachwuchs, sondern sonst wer profitiert. Zweitens ist damit zu rechnen, dass mit dem Angriff auf das Privateigentum die Investitionen in den Betrieben sinken werden.

**Die Verfassung hochhalten**

Artikel 26 der Schweizer Bundesverfassung ist klar: Er besagt, dass Eigentum gewährleistet ist. «Enteignungen und Eigentumsbeschränkungen, die einer Enteignung gleichkommen, werden voll entschädigt», heisst es weiter.
Wir sollten die Verfassung wieder vermehrt hochhalten. Wohin es führt, wenn Eigentum nicht mehr garantiert ist und die Anreize nicht mehr stimmen, zeigen uns die misslungenen realsozialistischen Experimente in der DDR und der Sowjetunion. Die Folgen sind wirtschaftlicher Niedergang und Unfreiheit. Das wollen wir nicht. Darum ist der Schutz des Privateigentums so wichtig, gerade für die KMU-Wirtschaft.

*Christoph Buser*
*Direktor der Wirtschaftskammer Baselland*

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

## Lokalberichte

### EasyTax 2013 ist aufgeschaltet

Die seit vielen Jahren bewährte Steuerdeklarations-Software EasyTax steht ab sofort zum Ausfüllen der Steuererklärung 2013 bereit.

Wie schon für die Steuerperiode 2012 ist wiederum eine elektronische Übermittlung der Deklarationsdaten möglich. Als Neuerung können zusätzlich auch Belege zusammen mit der Deklaration elektronisch übermittelt werden; akzeptiert werden die Formate pdf, tif und jpeg. Damit können sich die Steuerkundinnen und Steuerkunden das Kopieren von Belegen ersparen. Die Veranlagungsmitarbeitenden profitieren in diesem Fall von einem medienbruchfreien Ablauf, indem sämtliche benötigten Informationen am Bildschirm verfügbar sind.
EasyTax 2013 steht unter «www.easytax.bl.ch» zum Download bereit. Steuerzahlende, die anlässlich der letzten Deklaration einen entsprechenden Bestellvermerk angebracht haben, erhalten zusammen mit der Steuererklärung 2013 EasyTax auf CD. Die CD kann auch bei der kantonalen Steuerverwaltung, allen Baselbieter Gemeinden sowie an den Schaltern der Basellandschaftlichen Kantonalbank bezogen werden.

*Weitere Auskünfte*
Peter B. Nefzger, Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung, Finanz- und Kirchendirektion, Telefon 061 552 52 71
Donat Steiner, Vorsteher-Stv. der kantonalen Steuerverwaltung, Finanz- und Kirchendirektion, Telefon 061 552 52 77.

## Schulen

musikschule
Binningen-Bottmingen

### Vortragsabend Blockflöte

***Montag, 10. Februar, 18.30 Uhr***
*im Kronenmattsaal, Binningen*

Mit SchülerInnen der Blockflötenklasse von Chantal Mathez. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach /Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/002-739348

## Notfalldienstliste hinteres Leimental

**(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)**
Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da, jeweils von 8 bis 8 Uhr des Folgetages:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Donnerstag, | 6. Februar | Dr. med. U. Freiburghaus | Ettingen | Tel. 061 721 60 50 |
| Samstag, | 8. Februar | Dres. med. E. + P. Jäggi | Biel-Benken | Tel. 061 726 80 00 |
| Sonntag, | 9. Februar | Dres. med. E. + P. Jäggi | Biel-Benken | Tel. 061 726 80 00 |
| Donnerstag, | 13. Februar | Dr. med. L. Dettwiler | Oberwil | Tel. 061 721 46 00 |

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notfallzentrale anrufen: **Telefon 061 261 15 15.**
Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und Hausärzte des hinteren Leimentals

## Veranstaltungen

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

### Dreiland-Nostalgie-Ensemble in DREILINDEN

Am **Sonntag, 9. Februar, um 15 Uhr** heissen wir Sie im Foyer in DREILINDEN, Langegasse 61 in Oberwil, herzlich willkommen zum Konzert des Dreiland-Nostalgie-Ensembles. Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag mit Wunschmelodien von anno dazumal.

### Valentinsdiner in DREILINDEN

Am **Freitag, 14. Februar, ab 17 Uhr** findet in unserem Restaurant Seerose in DREILINDEN, Langegasse 61 in Oberwil, ein Valentinsdiner mit dezenter Pianomusik statt. Schenken Sie Ihrer Liebsten / Ihrem Liebsten in stimmungsvoller Ambiance romantische Momente. Wir servieren Ihnen an bezaubernd dekorierten Tischen ein kulinarisch auserlesenes 3-Gang-Menü für Fr. 28.– pro Person.
Wir freuen uns, Sie als unseren Gast begrüssen zu dürfen. Tischreservierung erbeten bis 12. Februar unter Tel. 061 406 96 88, Restaurant Seerose oder per Mail an seerose@drei-linden.ch.

*Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch*

### The Zurich Ensemble

**Sonntag, 16. Februar, in der ref. Kirche, Therwilerstr. 44, 4104 Oberwil**

Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde

Fabio di Casola, Klarinette; Kamilla Schatz, Violine; Pi-Chin Chien, Cello; Benjamin Engeli, Klavier. Das aussergewöhnliche Zurich Ensemble ist bei uns zu Gast. Aussergewöhnlich wegen der seltenen Zusammensetzung der Instrumente (Klarinette, Violine, Cello, Klavier) und auch, weil es sich aus einigen der besten Schweizer Künstlerpersönlichkeiten zusammensetzt.

Das Programm bietet mit Bruch, Kirchner und Beethoven einige Perlen der Kammermusik. Insbesondere darf man auf die Beethoven-Transkription von Benjamin Engeli gespannt sein, war doch das Stück von Beethoven für ursprünglich sieben Instrumente geschrieben und gibt es doch schon Transkriptionen für viele andere Instrumente von Komponisten wie u.a. Hummel, Burchard, Pauer, Hermann oder Liszt.

*Vorverkauf von Eintrittsbilletten bei:*
Ermacora AG, Hauptstr. 21, Oberwil
Sport Stöcklin, Hauptstr. 26, Ettingen
Sekretariat: Tel. 061 401 51 31

## Vereine

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

**Tel. 061 401 14 37**

**Telefonsprechzeit:**
Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.30 bis 17.30 Uhr
Bei Abwesenheit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Mitteilung entgegen.
An- bzw. Abmeldungen für den Mahlzeitendienst müssen bis spätestens 9 Uhr durchgegeben werden.

**Ambulante Sprechstunde im Zentrum:**
Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr
für Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckermessen sowie Beratungen über Spitexleistungen und Hilfsmittel.

Spitex Oberwil *plus*,
Mühlegasse 1, 4104 Oberwil

V ZUG
Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung
Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux,
Bauknecht, FORS-Liebherr usw.
Mo–Fr, 9–12/14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr
U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 405 11 66
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch
927153

## Gelebte Ökumene im Solothurnischen Leimental

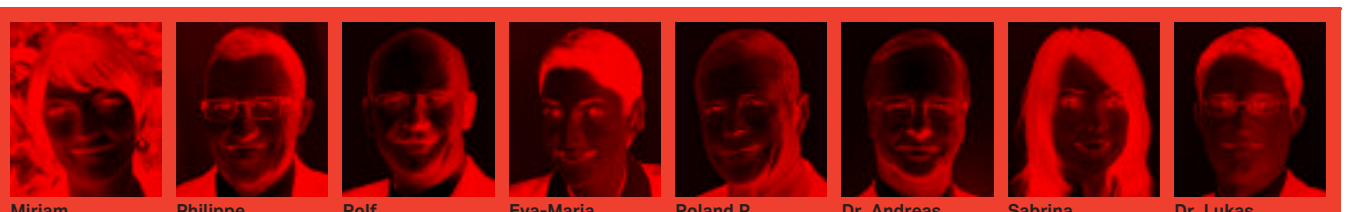
Abt Peter von Sury, Bernhard Lang und Pfr. Armin Mettler (v.l.n.r.) Foto: zVg

Ökumene Solothurnisches Leimental

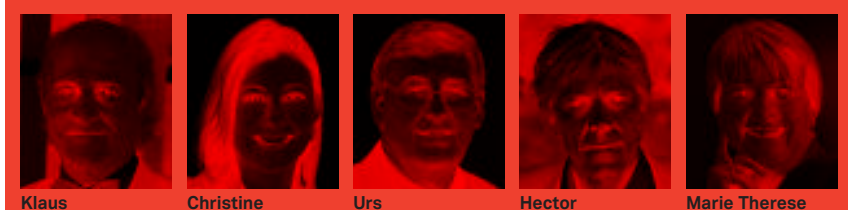
Mit einem eindrücklichen ökumenischen Gottesdienst wurde am letzten Sonntag in der Heiliggeistkirche in Flüh, der ersten Ökumenischen Kirche der Schweiz, das Ökumenische Jahr zum 40-jährigen Jubiläum der Kirche eröffnet.
Abt Peter von Sury, Vorsteher des Benediktinerklosters Mariastein, weihte zu diesem Anlass das neue Abendmahlgeschirr des Basler Künstlers Bernhard Lang. In seiner Predigt ging er eindrücklich auf die immerwährende Zielsetzung der Einheit der Christen ein und appellierte auch an seine reformierten Mitschwestern und Mitbrüder, die Diskussion über die Bekenntnisfreiheit wohlüberlegt zu führen.
Sein evangelisch-reformierter Kollege, Pfr. Armin Mettler, feierte im Anschluss daran das Abendmahl und damit wurden zum ersten Mal die frisch geweihten Kelche und Brotschalen benutzt.

Die nächste Verwendung ist dann am **Sonntag, 23. Februar, um 10 Uhr** mit einer Eucharistiefeier von Pater Notker Strässle und einem Wortgottesdienst von Pfarrer Armin Mettler. Damit werden in der Heiliggeistkirche in Flüh gleich zwei Jubiläen gefeiert; nämlich 40 Jahre Ökumenische Kirche Flüh und erste Ökumenische Kirche der Schweiz sowie 25 Jahre seit der ersten Europäischen Versammlung zum Thema Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (GFS) in Basel. Zu Gast ist die Wallfahrtsgruppe GFS, die seit 25 Jahren jeden dritten Mittwoch von Basel nach Mariastein pilgert, um in der Gnadenkapelle eine Eucharistiefeier zu feiern.

Für die Grenzregion Basel hätte diese Initiative verheerende Folgen. Wir lehnen sie deshalb entschieden ab.



Mirjam Ballmer, Grossrätin und Co-Präsidentin Grüne Partei BS
Philippe Bingert, Partner und Leiter PwC Geschäftsstelle Basel
Rolf Blatter, Geschäftsführer EMB Pumpen
Eva-Maria Bonetti, CEO Bonetti & Partner GmbH
Roland P. Bühlmann, VR-Präsident Bühlmann Laboratories AG
Dr. Andreas Burckhardt, Präsident Bâloise Holding AG
Sabrina Corvini-Mohn, Landrätin und Präsidentin CVP BL
Dr. Lukas Engelberger, Grossrat und Präsident CVP BS



Klaus Endress, Präsident des Verwaltungsrates der Endress+Hauser Gruppe
Christine Frey, Gemeinderätin und Präsidentin FDP BL
Urs Hasler, Malergeschäft Hasler
Hector Herzig, Gemeindepräsident und Präsident glp BL
Marie Therese Müller, Landrätin und Präsidentin BDP BL

Atici Mustafa, Grossrat und Vizepräsident SP BS
Oliver Scheidegger, VR-Präsident Morath AG
Eduard Schmied, Präsident Bauunternehmer Region Basel
Daniel Stolz, Nationalrat und Präsident FDP BS
Urs von Bidder, e. Landrat und Präsident EVP BL
Particia von Falkenstein, Grossrätin und Präsidentin LDP BS

www.bilaterale.ch
Komitee beider Basel «NEIN zur Abschottungsinitiative», Postfach 126, 4010 Basel
SVP-Abschottungsinitiative
am 9. Februar NEIN!
937218

Landrat Hans-Jürgen Ringgenberg, Therwil

**Wohnbauförderung muss inskünftig auch die Raumplanung und die Demografie berücksichtigen. Dafür stimme ich am 9. Februar «Ja zur Wohnbauförderung».**

Überparteiliches Komitee «Wohnbauförderung JA!», Pf. 633, 4410 Liestal – **www.wohnbauförderung-ja.ch**

## Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

### Altersnachmittag

Am **Donnerstag, 13. Februar, 14.15 Uhr** laden wir Sie, liebe ältere Damen und Herren, zu einem musikalischen Nachmittag ins Pfarreizentrum neben der kath. Kirche in Binningen ein. Der 14. Februar ist Valentinstag, dessen Tradition auf die Überlieferung von Bischof Valentin von Terni zurückgeführt wird. Er lebte um 200 n. Chr. und soll – so wird erzählt – mehrere Brautpaare getraut haben, die nach kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben mussten. Wir begrüssen Marinette und Rolf Grolimund und freuen uns, dass sie uns mit Liebesliedern zum Valentinstag unterhalten werden – ein feines Zvieri fehlt natürlich auch nicht. Wer nicht gut zu Fuss ist, rufe bis Mittwochmittag Frau Klärli Stöcklin an, Tel. 061 421 84 41; gerne holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie am Abend auch wieder heim.

*Ihr Team Altersnachmittage*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

### Weidwäg-Zmittag

**Samstag, 8. Februar, 11.30–13.30 Uhr**
*im Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, zugunsten von Rumänien, Cluj.*

Im rumänischen Klausenburg/Cluj ist die ungarisch-rumänisch-reformierte Kirche immer noch auf finanzielle Hilfe für ihre Projekte angewiesen. Es sind dies der Kindergarten Csemete und die Montessori Schule. Die Studentenarbeit wird vom Ehepaar Elisabeth und Prof.Dr. Bela Visky betreut. Kurzinformationen liegen vor Ort auf. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihre Unterstützung.

*Ihr Weidwäg-Team*

### Gottesdienst für Gross und Klein

Zum Gottesdienst für Gross und Klein ist die ganze Kirchgemeinde herzlich eingeladen.
Wir feiern am **9. Februar um 10.15 Uhr** in der Paradieskirche. Das Thema? Vom Verlieren und Finden!

*Pfarrerin Barbara Jansen*

### Musik und Gedichte zum Valentinstag

**«Ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken»**

**Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr**
Paradieskirche, Langegasse 60, Binningen

Ganz herzlich laden wir Sie ein zu einem Abend zum Verlieben im Paradies, einem Abend mit Musik und Gedichten zum Valentinstag. In gemütlicher Atmosphäre unternehmen wir einen musikalisch-literarischen Streifzug durch die Jahrhunderte und die Nationen, von launig bis sentimental, von heiter bis tragisch.
Auf Ihr Kommen freuen sich Eveline Jakob, Mitarbeiterin für Alter und Soziales.

*Pfrn. Kim Marie und Pfr. Tom Myhre*

### «Sing- und Swingworkshop IV»

**der vierte Singworkshop für jedermann am 22./23. Februar**

An nur einem Tag proben und am nächsten Tag bereits mit einer professionellen Band auftreten? Haben sie Lust Gospels, Afrikanische Lieder und Musical zu singen?

Das ist möglich im «Sing- und Swingworkshop IV». Gemeinsam mit Dieter Wagner, Projektleiter für populäre Kirchenmusik, wird am **Samstag, 22. Februar,** ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, welches am Sonntagnachmittag gemeinsam mit der CubaLibreBand aufgeführt wird.
*Haben Sie dazu Lust? Machen Sie einfach mit.*
Es werden Songs aus Afrika, Kuba, Amerika und Deutschland gesungen. Von witzigen Kanons über Gospels – Bekanntes und Neues – mit viel Witz und Freude. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
Um Anmeldung wird gebeten bei Dieter Wagner: E-Mail bibomusik@kgbb.ch, telefonisch, SMS oder «Whats App» unter 0049 171 619 03 66.
Sollten Sie dieses vergessen, dann kommen Sie doch einfach am **Samstag, 22. Februar,** zum Probenbeginn um **9.30 Uhr** dazu.

*Daten*
***Samstag, 22. Februar:***
Probe von 9.30 bis 17 Uhr (inkl. Mittagessen)
***Sonntag, 23. Februar:***
14.30–17.00 Uhr Probe mit Band
17.00 Uhr Konzert im Rahmen eines Gottesdienstes mit Tom Myhre

*Ort:* Paradieskirche, Binningen (Langegasse 60)

**Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil**

### Auf Entdeckungsreise zu den Wundern des Lebens

Zum Thema: «Was ist Glück?» Wir treffen uns am **Freitag, 7. Februar, von 9 bis 11 Uhr** im Pfarreiheim. *Carmela Engeler*

### Kinderhütedienst während der 11-Uhr-Messfeier

Mit diesem Wochenende wird jeden Sonntag ausser in den Schulferien im 11-Uhr-Gottesdienst ein Kinderhütedienst angeboten. Familien mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen, mit der Gemeinde den Gottesdienst zu beginnen. Nach dem Evangelium dürfen dann alle Kinder mit in den Mehrzweckraum. Dort werden sie biblische Geschichten hören, singen, tanzen und malen …
Zum Schlusssegen sind die Kinder im Gottesdienst wieder dabei.
Wir würden uns sehr freuen, wenn durch dieses Angebot viele Familien mit Kleinkindern die Freude am Sonntagsgottesdienst wiederfinden. *Carmela Engeler*

Geschichten in kindgerechter Form erzählt, z.B. mit einem Bildertheater. Foto: zVg

### Einschreibegottesdienst Firmkurs

Am **Samstag, 8. Februar, um 18.15 Uhr,** schreiben sich 20 junge Erwachsene für den Firmkurs 2014 ein:

Emma Bianco, Marcus Borbély, Alessia Dollinger, Chiara Düblin, Andreas Gasser, Noemi Gubser, Stephan Imhof, Lisa Klaus, Christin Kunnathuparambil, Seline Locher, Massimo Magliocca, Ana Massoletti, Scott Meyer, Cedric Moser, Brian Odermatt, Kely Ratoetrarivo, Céline Ringenbach, Yavanna Stamer, Ken Vadakkumcheril und Vivien Zle. Das diesjährige Firmkursmotto lautet «Freundschaft». Es wird wieder ein Firmordner beim Eingang aufliegen, in den Sie alle, liebe Pfarreiangehörige, eingeladen sind, die Firmlinge durch gute Wünsche, Gedichte und Gebete auf ihrem Firmweg zu bestärken.
Wir freuen uns, wenn viele Menschen aus der Pfarrei am traditionellen Einschreibegottesdienst, der von unserem Gospelchor mitgestaltet wird, unsere Jugendlichen des Firmkurses begleiten würden. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem festlichen Apéro eingeladen.

*Im Namen des Firmteams Pascal Ryf*

### Glaubenskurs 2014

Der Abschluss des Glaubenskurses findet statt: **Dienstag, 11. Februar:** Ev.-Reformierte Kirche, Pfarrer Christoph Herrmann
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3 in Oberwil

### Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 12. Februar,** sind alle Schüler und Schülerinnen zum gemeinsamen Mittagessen um 12.00 Uhr im Pfarreiheim und anschliessend um 12.45 Uhr zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

### Einen weiteren oekumenischen Gottesdienst

feiern wir am **Mittwoch, 12. Februar, um 19 Uhr** im Härig-Gwölb Kommunionfeier: B. Engeler, Diakon
Predigt: Ch. Herrmann, Pfarrer
Anschliessend: Apéro, offeriert von der ökumenischen Kontaktgruppe.

### Spielnachmittag für Frauen

Unser nächstes Treffen ist am **Freitag, 14. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr** im kath. Pfarreiheim Oberwil. Wir haben in der Ludothek Oberwil einige Gesellschaftsspiele organisiert. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen: Sabine Hügin Schenk, Tel. 061 401 54 71
Es ladet Sie herzlich ein, der Kath. Frauenverein Oberwil

# Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirche

### Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

**Samstag, 8. Februar**
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies
Weidwäg-Zmittag

**Amtswoche 9. bis 15. Februar**
Pfarrerin Kim Marie, Telefon 078 965 08 57

**Sonntag, 9. Februar**
9.30 Kirche Bottmingen
Gottesdienst, Pfarrerin Stéph Zwicky Vicente
10.15 Paradieskirche
Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrerin Barbara Jansen und Team

**Montag, 10. Februar**
19.30 Kirche Bottmingen
offenes Kreissingen

**Dienstag, 11. Februar**
Kirchgemeindehaus Paradies
8.50 Morgengedanken
9.15 offene Werk- und Kaffeestube inkl. Kinderhüte
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 12. Februar**
Wochengottesdienste Pfarrer Tom Myhre
14.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Schlossacker
15.30 Zentrum für Wohnen & Pflege Langmatten

**Freitag, 14. Februar**
12.00 Alterssiedlung Schlossacker
Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies
«Ein Abend zum Verlieben im Paradies» – Musik und Gedichte zum Valentinstag, Pfarrer Tom Myhre, Pfarrerin Kim Marie und Eveline Jakob, Sozialdiakonin

**Samstag, 15. Februar**
9.00 Kirche Bottmingen
Kinderkirche, Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Team

### Oberwil – Therwil – Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

**Samstag, 8. Februar**
10.30 DREILINDEN, Oberwil
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

**Sonntag, 9. Februar**
10.30 Kirche Oberwil
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Herrmann
11.00 Kirche Therwil
Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Häfeli
11.00 Rekizet Ettingen
Tauf-Gottesdienst für Klein und Gross mit 2. KlässlerInnen, Pfarrer Dietrich Jäger und Astrid Brodmann

**Mittwoch, 12. Februar**
19.00 Härighaus
Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Christoph Herrmann und Bernhard Engeler
*Kollekte: Oase*

**Veranstaltungen in Oberwil:**
*Deutschkurs für Frauen:*
Heute, Do, 6. Februar, 15–16.15 Uhr, Duubeschlag
*Verspielt ins Wochenende:*
Fr, 7. Februar, 14.30–17 Uhr, Arche
*Konversationsgruppe für Fremdsprachige:*
Mo, 10. Februar, 10 Uhr, Duubeschlag
*Infoabend: Begleitetes Fasten in der Passionszeit:*
Mo, 10. Februar, 19 Uhr, Duubeschlag
*Glaubenskurs:*
Di, 11. Februar, 19.30 Uhr, kath. Pfarreiheim
*Jugendtreff:*
Mi, 12. Februar, 18.30–21.30 Uhr, Duubeschlag
*Deutschkurs für Frauen:*
Do, 13. Februar, 15–16 Uhr, Duubeschlag
*Kindernachmittag im Wald mit Simona Anders und Fredi Vogelsanger:*
Do, 13. Februar, 14–17 Uhr, Kirche (Wald)

**Veranstaltungen in Therwil:**
*Männerabend mit Pfarrer Christoph Herrmann, Thema: Warum ich Pfarrer bin:*
Do, 6. Februar, 18.30 Uhr, Güggel
*Chirche für chlini Lüt:*
Sa, 8. und 15. Februar, 10–12 Uhr, Güggel
*Chor-Gemeinschaft (Probe):*
Mo, 10. Februar, 20 Uhr, Güggel
*Goldiger Güggel (Mittagessen):*
Di, 11. Februar, 12.15 Uhr, Güggel
*Streetdance «Roundabout»:*
Di, 11. Februar, 18.30–20 Uhr, Güggel
*Kindernachmittag im Wald mit Marius Sinniger:*
Mi, 12. Februar, 14–17 Uhr, Güggel (Wald)
*Musik und Plausch im Güggelchörli:*
Mi, 12. Februar, 14.30–16 Uhr, Güggel

**Veranstaltungen in Ettingen:**
*Mittagstisch:*
Di, 11. Februar, 12.15 Uhr, Rekizet

### Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

| | |
|---|---|
| Kirchenpflege | Telefon 061 461 83 80 (Bürozeiten) |
| Pfarramt | Telefon 061 721 10 33 |
| Sekretariat | Di–Do, 9–12.30 Uhr<br>Isabelle T. Seker<br>Telefon 061 723 81 40<br>E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch |

**Sonntag, 9. Februar**
10.00 Familien-Gottesdienst, «Bau dis Huus nid uf Sand!» Vorbereitungsteam und Pfarrer Hans M. Tontsch

**Weitere Anlässe:**
**Ökumenisches Morgengebet**
Jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Kirche

**Proben-Singkreis in der Kirche**
Jeden Mittwoch, 18.30–20 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen, mitzusingen!

**Gesprächsabende**
Traditionen, Gottesdienstformen, neue Wege
6. Februar / 13. Februar
jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrhaus.
An diesen Abenden wollen wir uns mit dem Thema Gottesdienst aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen.

**Witwen-Treff**
Mittwoch, 12. Februar, 9.30–11 Uhr, im Pfarrhaus

**Sunntigschuel**
Thema: «Mose». Immer am 2. und 4. Sonntag im Monat findet parallel zum Gottesdienst im Pfarrhaus die Sunntigschuel für alle Kinder, egal welchen Alters, statt. Gemeinsam werden wir bis zu den Sommerferien die biblische Figur «Mose» und sein Leben und Wirken kennenlernen.

### Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Di–Do 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

**Sonntag, 9. Februar**
10.00 Gottesdienst, Pfarrer Christian Weber

**Mittwoch, 12. Februar**
17.00 Meitliträff 8+, Seifen selber machen, Anmeldung bis 10.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84

## Freikirchen

### Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil
(gleich neben «Aldi» Therwil)

**Gottesdienst**
Sonntag um 10.00 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

**Gebets- und Hausgruppen**
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

**Seelsorge, Krankengebet**
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

**Kontakt** David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

### Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch
**Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)**
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

**Freitag, 7. Februar**
19.30 Jugendgruppe «LJGHTHOUSE»

**Samstag, 8. Februar**
14.00 Ameisli und Jungschar
17.45 Unihockey 2. Spielrunde BESJ Openliga, in Kaiseraugst

**Sonntag, 9. Februar**
10.00 Gottesdienst, *Abenteuer Gebet 6 Trotzdem erhört*

**Dienstag, 11. Februar**
20.00 Kursabend Abenteuer Gebet
*Grosser Glaube – die Gegenwart Gottes*

**Mittwoch, 12. Februar**
9.30 Krabbelgruppe

Während den Gottesdiensten werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt.
Das Monatsprogramm **(TiP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

## Herzlichen Glückwunsch, lieber Heinrich Eisenreich, zum 80. Geburtstag!

Heinrich Eisenreich, seit neun Jahren geschätzter mitarbeitender Priester unserer Pfarrei, feierte am 3. Februar seinen 80. Geburtstag. Wer einen solchen Geburtstag feiern kann (und er hat das mit einem feinen Essen in einer fröhlichen Runde würdig begangen), der kann auch auf viele Erlebnisse und Erfahrungen zurückblicken. Wir haben im Voraus ein kleines Interview mit ihm geführt. «Nach meiner Priesterweihe war ich ab 1960 Vikar in Kriens (Bruder Klaus), in Riehen und in Ebikon. Nach meinem Zusatzstudium am Jung Institut war ich Pfarrer in Dulliken und in Frenkendorf-Füllinsdorf und danach bis zu meiner Pensionierung Seelsorger im Bruderholzspital. Hier in der Pfarrei St. Stephan gefällt mir besonders, dass ich das, was mir gut liegt, machen kann – die Wochenend-Gottesdienste und die Mithilfe bei der Erstkommunionvorbereitung. Mir liegt am Herzen, dass ich über Religiöses so reden kann, dass es erlebbar wird. Ich möchte nicht theoretisch darüber sprechen, sondern in Geschichten; ich versuche, Bilder zu entwickeln. So rede ich mit den Erstkommunionkindern, und so predige ich auch, über die lange Zeit in der Seelsorge ist mir dies wichtig geworden. Und ich schätze hier auch das gute Miteinander im Seelsorgeteam.» Lieber Heinrich, auch wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit dir sehr! Wir gratulieren dir herzlich zu deinem Geburtstag und wünschen dir vor allem gute Gesundheit und jeden Tag mindestens einen Grund, so wunderbar zu lächeln.

*Das Seelsorgeteam*

## Generalversammlung Kirchenchor St. Stephan

Noch nicht alle Vereinsmitglieder verfügen über Internet. Deshalb geht auch auf diesem Weg die Einladung zur 94. ordentlichen Generalversammlung am **Mittwoch, den 12. Februar, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim an Aktiv-, Passiv-, Ehrenmitglieder und Gäste. Der Generalversammlung geht um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche voran. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil lädt der Chor zum gemütlichen Beisammensein und einem Imbiss ein. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme einem Chormitglied. Wir freuen uns auf eine grosse Chorfamilie.

*Ruedi Baltisberger, Präsident*

## Gestaltung der neuen Osterkerze

Jedes Jahr kreieren einige Frauen unserer Pfarrei eine neue Osterkerze, die, nachdem sie in der Osternacht gesegnet wurde, das ganze Jahr über während der Gottesdienste brennt. Das gleiche Motiv kommt auch auf die Hauskerzen, die man in der Osternacht kaufen kann, und auf unsere Taufkerzen. Haben Sie nicht Lust, Ihre Ideen einzubringen und mitzuhelfen? Am ersten Abend wird das Motiv entworfen und an den andern Abenden werden die Kerzen gestaltet. Die Daten sind: **25. Februar, 18. und 25. März, 1. und 8. April jeweils ab 19.30 Uhr** im Pfarreiheim. Nähere Auskunft bei Imelda Schaad, Tel. 061 721 40 03.

## Baugerüst in der Stephanskirche

Von **Montag, den 17. Februar, bis Freitag, den 28. Februar,** wird im Mittelgang der Kirche ein Rollgerüst aufgestellt, um den grossen Deckenriss im Kirchenschiff ausflicken zu können. Dies wird nötig, da sich bereits Fragmente der Stuckatur von der Decke gelöst haben. Durch die Restaurierungsmassnahme kann der Riss geschlossen, der Stuck neu gefasst und die Malerei retuschiert werden. Die Kirche bleibt während dieser Zeit normal geöffnet. Für alle Gottesdienste werden die Bauarbeiten unterbrochen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

*Der Kirchgemeinderat*

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

## Verspielt ins Wochenende

**Am Freitag, 7. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr** findet in der Arche (im Untergeschoss der Reformierten Kirche Oberwil) der nächste Spielnachmittag statt. Wir heissen alle Spielfreudigen ab 50 aus Oberwil, Therwil und Ettingen herzlich willkommen! Auf Wunsch kann auch ein Abholdienst organisiert werden.
Für das Vorbereitungsteam Denise Fankhauser Tel. 061 401 13 09

## Gesucht: Helfende Hände

Mit Beginn der Fastenzeit wird seitens der Kirchgemeinde in jede reformierte Haushaltung die Fastenagenda von Brot für alle/Fastenopfer verschickt. Zuvor aber gilt es, diese zusammen mit weiteren Informationsblättern in Couverts zu verpacken. Dafür sucht die Gruppe Weltweite Kirche Helferinnen und Helfer. Am **Samstag, 8. Februar,** wollen wir diese Arbeit in zwei Schichten von **9.30 bis 12 Uhr** und von **14 bis 16 Uhr** in die Hände nehmen. Die Einpackaktion wird in der Arche unter der reformierten Kirche in Oberwil stattfinden. Sie können sich gerne im Voraus für eine der beiden Gruppen bei Pfarrer Christoph Herrmann, christoph.herrmann@ref-kirche-ote.ch oder Tel. 061 401 56 84 anmelden oder auch einfach spontan vorbeikommen. Schon jetzt ein herzlicher Dank an alle, die mitmachen!

*Gruppe Weltweite Kirche*

## Taufgottesdienst für Klein und Gross in Ettingen mit KonfirmandInnen

Am **Sonntag, 9. Februar,** feiern wir um **11 Uhr** im Rekizet Taufgottesdienst für Klein und Gross. Die ReligionsschülerInnen der 2. Klasse behandeln im Unterricht mit ihrer Religionslehrerin Astrid Brodman das Thema Taufe und bereiten zum Abschluss den Gottesdienst mit vor, in dem auch ein Kind getauft wird. Mit dabei sind auch zwei Gruppen von KonfirmandInnen, die Theater spielen und Musik machen.

## Informationsabend:

### Begleitetes Fasten in der Passionszeit

Die Passionszeit ist die christliche Fastenzeit. Dieser Tradition schliessen wir uns an und fasten gemeinsam in der Woche vom **Montag, 10., bis Freitag, 14. März.** Am leichtesten geht das Fasten in einer Gruppe von Gleichgesinnten. Wir treffen uns jeden Abend zum Erfahrungsaustausch, zur Begegnung in Stille, zu Bewegung, Meditation und Gebet.
Fasten im Alltag ist möglich – allerdings sollten Sie sich für diese Woche nicht zu viel vornehmen und zumuten. Gut und hilfreich ist es, wenn Sie sich möglichst viel Gelegenheit zu Ruhe und Rückzug geben.
Der Besuch des Informationsabends am **Montag, 10. Februar, um 19 Uhr** im Duubeschlag (Hauptstrasse 47, Oberwil) wird für alle, die erstmals an der Fastenwoche teilnehmen, vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail dazu an:
Denise Fankhauser, Sozialdiakonin
denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch,
Tel: 061 401 13 09

## Kindernachmittag im Wald in Therwil mit Marius Sinniger

Der Jugendarbeiter Marius Sinniger bietet am **Mittwoch, 12. Februar, 14–17 Uhr** einen Waldnachmittag für Primarschulkinder jeglicher Herkunft an. Für diese Aktivität *musst du dich spätestens 1 Tag vor dem Waldtag bei Marius Sinniger anmelden,* Tel. 079 263 01 68 oder marius.sinniger@ref-kirche-ote.ch. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt – neue Waldkinder sind herzlich willkommen. Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus Güggel (Güggelwägli 2), gehen in den Wald, spielen und haben eine gute Zeit. Retour sind wir ca. 17 Uhr. *Bitte informiere dich am Vortag ab 20 Uhr unter Tel. 1600, ob der Anlass durchgeführt wird.* Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das Angebot ist kostenlos.
*Mitbringen:* Wetterfeste und der Temperatur angepasste Kleider, die schmutzig werden dürfen. Ein Zvieri und etwas zum Trinken. Nähere Informationen bei Marius Sinniger.

## Musik und Plausch im Güggelchörli in Therwil

Singen ist Balsam für die Seele. Singen macht Freude, Singen macht Spass, zum Singen gehört der Plausch. Kommen Sie doch auch einmal vorbei! Am **Mittwoch, 12. Februar,** treffen wir uns wieder und Sie sind eingeladen, Volkslieder, Schlager und Evergreens zu singen. Sie können Ihr Lieblingslied mitbringen, das dann gemeinsam gesungen und/oder gehört wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Kaffee, Tee und Gesang.

*Information:* Michael Hofmann, Sozialarbeiter, Tel. 061 721 95 99, michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch.

## Kindernachmittag im Wald in Oberwil mit Simona Anders und Fredi Vogelsanger

Die Jugendarbeitenden Adrian Moor und Simona Anders bieten am **Donnerstag, 13. Februar, 14–17 Uhr,** einen Waldnachmittag für Primarschulkinder jeglicher Herkunft an. Gemeinsam gehen sie in den Wald, spielen und haben eine gute Zeit.
*Mitbringen:* Wetterfeste und der Temperatur angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf. Ein Zvieri (Wurst oder Peperoni über dem Feuer) und etwas zum Trinken. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das Angebot ist kostenlos. Treffpunkt: Unterhalb bei der Reformierten Kirche Oberwil (Therwilerstrasse 44). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis am Vortag an: Simona Anders, Tel. 079 646 70 52 oder per E-Mail: simona.anders@ref.-kirche-ote.ch.

## Kino im Rekizet in Ettingen

**Freitag, 14. Februar, 14.30 Uhr**
*der spezielle Tierfilm «heiss und kalt»*

Viermal im Jahr wird das Rekizet an einem Nachmittag zum Kino. Zum ersten Mal ist es am **Freitag, 14. Februar,** so weit.
Nach Afrika ins Okavango-Delta führt uns der erste der beiden kurzen faszinierenden Dokumentarfilme: Nirgendwo in Afrika gibt es einen vergleichbaren Ort. Der Reichtum an wilden Tieren, die üppige Vegetation und das Übermass an Wasser nach der Regenzeit erinnern an einen Garten Eden. Im zweiten Kurzfilm geht es in die eisige Wildnis der Antarktis, wo Ozeane gefrieren und jegliches Leben eine Höchstleistung darstellt, die den Pinguinen auf erstaunliche und rührende Art und Weise gelingt.
Der Film beginnt um **14.30 Uhr.** Etwa in der Mitte gibt es ein feines Zvieri. Ende ca. 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten (auch von der Tramstation Ettingen), wenden Sie sich an Ruth Luder, Tel. 061 721 66 32.

## «All you need is love»

*Der Gottesdienst mit der Kirchenband **«Rock in church»** in der reformierten Kirche Therwil*

Die Kirchenband «Rock in church» begleitet am **Sonntag, 16. Februar, um 11 Uhr** wieder einen Gottesdienst am Sonntagmorgen. Annette Seiler (Gesang), Severin Jenny (Saxofon), Dietrich Jäger (Piano), Andreas Lienhard (E-Bass) und Simon Handschin (Schlagzeug) laden zum Mits(w)ingen ein.
Pfarrerin Ágnes Vályi-Nagy führt durch den Gottesdienst zum Thema «All you need is love». Der gleichnamige Beatles-Song sowie andere Songs zum Thema kommen in diesem «liebevollen» Gottesdienst zum Valentinstag zur Aufführung. Für Kinder, deren Eltern den Gottesdienst besuchen wollen, wird nach einem gemeinsamen Beginn ein separates Kinderprogramm im Güggel angeboten.

*Ágnes Vályi-Nagy, Dietrich Jäger*

## Jugendlager zu Ostern in Frankreich – Taizé 2014

In der Woche nach Ostern vom **21. bis 27. April** haben Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren die Möglichkeit, am einzigartigen Erlebnis «Taizé» teilzunehmen.
Diese einzigartige Reise wird gemeinsam von der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen und der FaJu (Fachstelle für Jugendarbeit der ref. Kirche Baselland) angeboten.
Weshalb ist das etwas für dich?
- Hunderte von Jugendlichen aus Europa treffen.
- Open-Air-Stimmung im schönen Burgund.
- Teile deine Gedanken, Zweifel und Fragen zu Gott und der Welt mit anderen.
- Entdecke die Kraft der Stille und singe in Gemeinschaft.

Wer einmal in Taizé war, sagt, er werde wiederkommen – und jeder, der es doch nicht tut, vergisst Taizé nicht mehr.
*Alter:* Jugendliche im Alter von 16 bis 25
*Kosten:* Fr. 210.– (Reise, Verpflegung, Unterkunft)
*Weitere Infos:* Adrian Moor, Tel. 076 438 84 74 adrian.moor@ref-kirche-ote.ch
*Anmeldung:*
www.ref-kirche-ote.ch oder www.faju.ch

Chor-Gemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil - Therwil - Ettingen

## Übernachtungsplätze gesucht!

Ende Mai 2014 findet wieder das legendäre Europäische Jugendchorfestival EJCF in Basel statt, bei dem wir in den vergangenen Jahren immer wieder Gastgeber für einen Jugendchor waren. In diesem Jahr wird ein gemischter Chor aus Irland mit Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren bei uns zu Gast sein. Mit den Jugendlichen kann also gut auf Englisch kommuniziert werden. Wir suchen nun Quartiere für 24 Jugendliche in der Zeit vom **Dienstag, 27. Mai, ab ca. 18 Uhr, bis Sonntag, 1. Juni,** nach dem Frühstück für jeweils zwei(-vier) SängerInnen. Es reicht eine einfache Unterkunft, auch zwei Matratzen auf dem Boden im Kinderzimmer sind okay. Während dieser Tage stehen die Chöre in einem durch-geplanten Programm, u.a. ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschliessender Teilete an Auffahrt zusammen mit dem ÖKIKO (unserem ökumenischen Kinderchor) geplant **(Donnerstag, 29. Mai, kath. Kirche Therwil, 10 Uhr).**
Die Gastfamilien sind vor allem bis zum Frühstück, manchmal auch abends und beim Transport zum jeweiligen Treffpunkt gefragt. Sie erhalten als kleines Dankeschön Gutscheine für freie Konzerteintritte – und viele spannende Begegnungen mit interessanten Menschen.
Für weitere Informationen und wenn Sie Übernachtungsplätze zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an:
Pfr. Dietrich Jäger
Im Mühlegarten 2, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 72 29 oder 079 393 38 28
E-Mail: dietrich.jaeger@ref-kirche-ote.ch

Oikoumene

## Veranstaltungen und Gottesdienste

## «Es war einmal …» – Chirche für chlini Lüt

Kinder zwischen 4 und 7 Jahren sind herzlich eingeladen, am **Samstag, den 8. und 15. Februar, jeweils von 10 bis 12 Uhr** im Güggel zusammen eine Geschichte zu hören, dazu zu singen, zu spielen und zu basteln. Für ein z'Nüni wird ebenfalls gesorgt. Die Samstage sind so gestaltet, dass man auch beim 2. oder 3. Samstag noch dazu kommen kann. Für das Vorbereitungsteam:

*Nicole Häfeli und Jutta Achhammer*

## In eigener Sache

### Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (=1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
*BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)*

**SHIATSU** basiert auf der chinesischen Medizin und hilft nebst anderen Beschwerden auch bei
- Schlafstörungen
- Nervosität/Stress
- Burn-out
- Niedergeschlagenheit
- Antriebslosigkeit

Shiatsu- und Massage-Praxis,
Elsi Wieland, Oberwilerstrasse 89,
4102 Binningen
(ehem. Krankenschwester und von Krankenkassen anerkannt für die Zusatzversicherung)
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 061 421 33 34
934383

**Gesundheit und Wohlbefinden**
**Chinesische Massage**
**4107 Ettingen**

| | | |
|---|---|---|
| Rückenmassage | 40 Minuten | Fr. 40.– |
| Fussmassage | 30 Minuten | Fr. 30.– |
| Kombiniert | 60 Minuten | Fr. 60.– |

**Yunyan Liu Masseurin**
**Anmeldung erforderlich**
**Telefon 079 446 88 00**
936746

**Vjosa Reinigung**
Ausführung von Umzügen, Reinigungen, Entsorgungen, Hauswartungen sowie Vermittlungen von Gebäuden, Umzugswohnungen, Neu- und Umbauten mit Abnahmegarantie.
Ihre Wohnung reinigen wir zu Pauschalpreisen. Unser 24-Stunden-Service heisst nicht nur so, sondern Sie werden uns auch erreichen.
Telefon 079 196 05 87
Mail: vjosazeqa@hotmail.ch

# Gemeindeinformationen

## Aus dem Gemeinderat …

Im neuen Jahr hat der Gemeinderat in fünf Sitzungen unter anderem:

- diverse Szenarien zur Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse diskutiert und deren Auswirkungen auf die Gemeinde analysiert;
- beschlossen, sich aktiv am Abstimmungskampf für die Gemeindeinitiative zu beteiligen;
- eine neue Friedhofsverordnung erarbeitet und in Kraft gesetzt;
- diverse Beitrags- und Unterstützungsgesuche behandelt;
- Bewilligungen für bevorstehende Veranstaltungen erteilt;
- dem Bau eines Barfusspfads beim Känelmattspielplatz gemäss Vorschlag der Fachkommission für Umwelt und Landschaft zugestimmt;
- die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Werkhof bewilligt;
- dem Zeitplanvorschlag für die Bauarbeiten der zweiten Etappe des Bahnhofplatzes zugestimmt;
- zahlreiche Baugesuche behandelt und gegen einige Gesuche Einsprachen erheben müssen;
- die Abrechnung der Brockenstube sowie die daraus resultierenden Spenden an kommunale und regionale Institutionen erfreut zur Kenntnis genommen und verdankt;
- dem Entwurf der Leistungsvereinbarung für den Betrieb einer Seniorentagesstätte der Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil zugestimmt;
- den Kanton ersucht, die notwendigen Mittel für die Überarbeitung und Fertigstellung der beiden Vorprojekte zum Hochwasserschutz am Birsig ins Budget 2015 aufzunehmen;
- beschlossen, sich punkto Vernehmlassung zur nichtformulierten Gesetzesinitiative «vo Schönebuech bis suuber» der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden anzuschliessen;
- den Ersatz von Bäumen an der Erlenstrasse genehmigt.

Ausserdem hat der Gemeinderat unter anderem zur **Kenntnis genommen:**

- die Schenkung einer Sitzbank durch die BLKB anlässlich ihres 150-Jahres-Jubiläums;
- die Absage des Stiftungsrates Erlenhof, eine Asylunterkunft zu betreiben;
- die Neuorganisation der Märtbeiz ab 2014;
- zahlreiche Dankesschreiben;
- diverse Vernehmlassungen;
- Protokolle von Fachkommissionen, Arbeitsgruppen und anderen Gremien.

*Der Gemeinderat*

## ABFUHR-KALENDER 2014

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag, | 11. Februar | Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost |
| Donnerstag, | 13. Februar | Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar, Therwil West |
| Donnerstag, | 13. Februar | Häckseldienst, Therwil Ost & West |
| **Mittwoch,** | **19. Februar** | Sperrgut unbrennbar/Metall, Therwil Ost & West |

**Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.**

## Datumskorrektur im Recyclingkalender 2014

Nach dem Druck des Recyclingkalenders wurde bei der Abfuhr «*Grobsperrgut brennbar*» und bei der Abfuhr «*Papier und Karton*» jeweils ein Datum geändert, da diese wegen der Therwiler Fasnacht und den Sportferien nicht optimal geplant waren. Folgende Daten werden deshalb jeweils um eine Woche nach hinten verschoben:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Grobsperrgut brennbar** | ~~12.03.2014~~ | → | 19.03.2014 |
| **Papier und Karton** | ~~03.03.2014~~ | → | 10.03.2014 |

Bitte ändern Sie diese Daten in Ihrem Recyclingkalender, den Sie zu Hause erhalten haben oder drucken Sie sich die aktuelle Version von unserer Homepage aus (www.therwil.ch/de/bauundumwelt/verwaltabfallkalender/).
Wir danken für Ihr Verständnis. *Bau-Raumplanung-Umwelt*

**Gemeindeverwaltung:**
Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.bl.ch

***Öffnungszeiten:***

| | |
|---|---|
| Mo | 8.30–11.30 Uhr |
| | 13.30–18.00 Uhr |
| Di | 10.00–11.30 Uhr |
| | 13.30–17.00 Uhr |
| Mi, Do | 8.30–11.30 Uhr |
| | 13.30–17.00 Uhr |
| Fr | 8.30–11.30 Uhr |
| | 13.30–16.00 Uhr |

**Gemeindepräsident:**
Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

**Bürgergemeinde:**
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.bl.ch

***Öffnungszeiten:***
Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

**Sozialhilfebehörde:**
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 725 22 30

**Werkhof:**
Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.bl.ch

***Öffnungszeiten:***

| | |
|---|---|
| Mo–Do | 11.00–12.00 Uhr |
| Freitag | 11.00–12.00 Uhr |
| | 13.00–16.00 Uhr |

*Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch*

## Baugrunduntersuchung Schulhaus Wilmatt

Für den geplanten Schulhausneubau wird die Bodenbeschaffenheit auf den Parzellen 640 und 641 abschliessend analysiert. Die Baugrunduntersuchung beginnt voraussichtlich am 10. Februar 2014 und dauert ca. 14 Tage.
Für Fragen steht Ihnen Thomas Lauer, Bau-Raumplanung-Umwelt, Telefon 061 725 22 43, gerne zur Verfügung.
*Bau-Raumplanung-Umwelt*

## Keine Goldfische in Naturschutzweihern!

In Therwil gibt es zwei Naturschutzgebiete, welche ins Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung aufgenommen wurden: die Weiher im Mooswasen und Buchloch. Geschützte Frosch- und Krötenarten suchen diese Weiher in grosser Zahl zum Laichen auf. Damit diese einzigartigen Lebensräume erhalten bleiben, braucht es regelmässige Unterhaltsarbeiten. Die Wiesen müssen gemäht werden, die aufkommenden Büsche zurückgeschnitten und die Weiher vor dem Verlanden bewahrt werden. Die Naturschutzvereine von Therwil und Reinach leisten jedes Jahr grosse Einsätze in beiden Biotopen. Von Zeit zu Zeit ist aber auch der Einsatz von Baggern notwendig.

In den Weihern an den Feldwegen sind leider immer wieder Goldfische zu finden. Da die Fische auch den Laich der Amphibien fressen, müssen sie aus den Amphibienlaichgewässern wieder entfernt werden. Dazu wird das Wasser der Weiher abgelassen, die Goldfische werden abgefangen, betäubt und getötet. Oft können sie noch als Tierfutter verwendet werden. Es ist also falsch verstandene Tierliebe, wenn ein paar Goldfische in solchen Weihern ausgesetzt werden. Die Fische vermehren sich in den Weihern sehr schnell und müssen dann bei der Weiherpflege in grosser Zahl entfernt werden. Das Aussetzen von Haustieren (Goldfische, Schildkröten, Schlangen) um sich deren zu entledigen, ist strafbar.

Setzten Sie deshalb auf keinen Fall Goldfische in der Natur frei!
*Bau-Raumplanung-Umwelt*

## Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

***35. Leimentaler Langstreckenlaufs mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag, 15. Februar 2014,***

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden **Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil** mit Auflagen erteilt.

*Amt für Wald beider Basel*

## Nicht verpassen!

### Abstimmungen vom 9. Februar

Wenn Sie im Hinblick auf das bevorstehende Abstimmungswochenende noch brieflich abstimmen möchten, können Sie das zugeklebte Abstimmungscouvert (muss nicht frankiert werden) bis spätestens vor der letzten Leerung am **Freitag, 7. Februar,** in jeden Post-Briefkasten oder bis spätestens am **Samstag, 8. Februar, 17 Uhr,** in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Später eingeworfene bzw. eintreffende Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis so ins Couvert stecken (auf den Kopf drehen), dass die Adresse der Gemeinde im Fenster sichtbar ist.

Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis dem Wahlbüro abgegeben werden. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind wie folgt geöffnet: **Samstag, 8. Februar, von 17 bis 19 Uhr / Sonntag, 9. Februar, von 10 bis 11 Uhr.** *Die Gemeindeverwaltung*

## Veranstaltungskalender 2014

| Datum | Anlass / Wer | Ort |
|---|---|---|
| 7. Februar 19.30 Uhr | Preisjassen FC Therwil Veteranenabteilung | Mehrzweckhalle |
| 8./9. Februar | Abstimmungswochenende | Gemeindeverwaltung |
| 9. Februar 19 Uhr | Konzert/Chor Männerstimmen + Voices | Kirche St. Stephan |
| 12. Februar 14.30–16 Uhr | Musik und Plausch im Güggelchörli | Güggel Therwil |
| 15. Februar 19–02 Uhr | Schnitzge-Fest 2014 Schnitzge-Waggis | Mehrzweckhalle |
| 22. Februar 20 Uhr | Jahreskonzert (Musig-Obe) der Musikgesellschaft Concordia | Mehrzweckhalle |
| 23. Februar 10–12/15–17 Uhr | UNSER DORFBACH, einst – heute | Dorfmuseum |
| 27. Februar 14 Uhr | Feissdunschtig/Kinderumzug | |
| 2. März 14 Uhr | Strassenfasnacht | Bahnhofstrasse |
| 2. März 16.30 Uhr | Schnitzelbanggsingen in den Beizen | |
| 3. März 14 Uhr | Kinderumzug ab Kirchplatz | |
| 3. März ab 14.20 Uhr | Kindermaskenball | Mehrzweckhalle |
| 3. März 19 Uhr | Guggenkonzert | Hinterkirchweg |
| 3. März ab 19 Uhr | Maskentreiben in den Beizen | |
| 4. März 19.30 Uhr | Schnitzelbanggsingen/ Guggenkonzerte in den Beizen | |

*Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.*

## Häckseldienst

### Donnerstag, 13. Februar 2014

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Therwil einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen.

*Das von uns beauftragte Gartenbauunternehmen wird das bereitgestellte Grünmaterial zukünftig immer häckseln, falls dies möglich ist. Sehr nasses Material und Schnittgut mit geringem Holzanteil (Blumenstängel usw.) wird hingegen geschreddert, d. h. es wird – statt mit Klingen kleingeschnitten – mit Hämmern kleingeklopft.*

**Bitte beachten Sie:**
– dass das Häckselgut lose gebündelt oder in offenen Behältern am Strassenrand bereitgestellt wird;
– dass Äste und Zweige 10 cm Durchmesser nicht überschreiten;
– dass das Häckselgut frei von Steinen, Draht und sonstigen Fremdmaterialien ist (Messerbeschädigungen sind teuer und werden in Rechnung gestellt);
– dass lose auf einen Haufen gehäckselt wird. Eine Abfuhr findet nicht statt.

**Kosten:** Die Gebühr für den administrativen Aufwand der Gemeinde und das Bereitstellen der Infrastruktur beträgt – unabhängig von der Menge – **Fr. 9.–** pro Anmeldung resp. pro Haufen. Dieser Betrag ist in Form von drei Grünabfuhr-Vignetten zu entrichten, die am bereitgestellten Häckselgut zu befestigen sind. Das Häckseln selbst ist gratis, sofern die Beanspruchung von Maschine und Bedienungspersonal nicht länger als eine Viertelstunde pro bereitgestellten Haufen dauert. Jede weitere Viertelstunde wird mit **Fr. 50.–** plus MwSt. in Rechnung gestellt. Obwohl ein Routenplan aufgestellt wird, ist eine Zeitangabe über die Ankunft der Häckselequipe nicht möglich.

**Anmeldungen** nimmt bis **spätestens Montag, 18.00 Uhr, vor dem Häckseltermin** das Sekretariat Bau-Raumplanung-Umwelt entgegen (Tel. 061 725 22 40).

**Direkte Anmeldungen an den Unternehmer sind private Aufträge und werden in Rechnung gestellt.** *Bau-Raumplanung-Umwelt*

## Sport-Anerkennungspreis für herausragende Leistungen

Die Gemeinde Therwil möchte Sportlerinnen und Sportler, welche im Jahr 2013 ausserordentliche Leistungen vollbracht haben und in Therwil wohnen oder für einen Therwiler Verein starten, mit einem Anerkennungspreis ehren. Wer eines der folgenden Anforderungsprofile erfüllt:

– Teilnehmer/in an internationalen Meisterschaften
– Medaillengewinn CH-Meisterschaft
– kantonaler oder regionaler Titelgewinn
– Aufstieg in eine interregionale Liga
– herausragende Leistungen (Entscheid durch Sportkommission)
  - internationaler Turniersieg
  - internationaler Wettkampfgewinn

meldet sich bitte schriftlich bei: Sportkommission, z.H. Roman Heggendorn, Schliefweg 30, 4106 Therwil (E-Mail: roman@heggendorn.ch). Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014.

Die Ehrung findet anlässlich der traditionellen Eierläset am Sonntag, 27. April 2014, im Anschluss an die Wettläufe auf der Bahnhofstrasse statt.

*Die Sport-Kommission*

Die Gemeindehomepage
www.therwil.ch

# «Eine Fotovoltaikanlage hat eine Lebenserwartung von mehr als 25 Jahren»

Franz Wyss (rechts), Präsident von TherMitte, dankt Samuel Heyer, Projektleiter Solar, für die superbe Arbeit, welche die Firma Lutec ausgeführt hat. Auf den Flachdächern von TherMitte steht seit Anfang Januar 2014 eine Fotovoltaikanlage.
Fotos Küng/zVg

**Der Mensch hat zwar viel Energie, benötigt aber im Alltag noch viel mehr davon. Energie tangiert alle. Und gewisse Energiequellen sind nicht unerschöpflich, so dass es Alternativen braucht. Der folgende Artikel ist aber kein Politikum!**

Tagtäglich laufen und fahren (beides braucht Energie …) Hunderte, ja wohl Tausende von Menschen im Ortszentrum von Therwil an jenem Gebäude vorbei, das TherMitte heisst und wo die Raiffeisenbank Therwil Ettingen ihren Sitz hat. Aufs Dach begeben sich wohl die wenigsten Passanten. Dabei hat es dort eine «Änderung» gegeben, die mit Energie zu tun hat.

Wir haben uns zu den Herren Samuel Heyer (Biel-Benken), Projektleiter Solar der Firma Lutec (Duggingen), und Franz Wyss, Präsident von TherMitte, an einen Tisch gesetzt.

**BiBo: Können Sie uns in kurzen, einfachen Worten erklären, was eine Fotovoltaikanlage überhaupt ist?**
*Samuel Heyer: Mit einer Fotovoltaikanlage wird das Sonnenlicht in Gleichstrom umgewandelt. Dieser wird anschliessend mittels Wechselrichter in 230 Volt Wechselstrom umgewandelt.*

**Ist jedes Dach für eine solche Anlage geeignet?**
*Zusammenhängende Dachflächen von mehr als 20 m² mit einer Ausrichtung von Ost bis West eignen sich für Fotovoltaikanlagen, wenn sie nicht durch Verschattung belastet sind.*

**Mussten beim Bau (Montieren, Installieren) dieser Fotovoltaikanlage auf dem Haus von TherMitte besondere Dinge berücksichtigt werden?**
*Auf jedem Dach muss mit entsprechender Vorsicht gearbeitet werden. Die Dachhaut darf nicht verletzt werden. Zudem musste das ganze Material mit einem Kranwagen auf die neun bis zwölf Meter hohen Gebäude gebracht werden.*

**Wie steht es um die Kosten einer solche Anlage? Und ist diese «nachhaltig» – oder werden wir in ein paar Jahren weitere «Alternativen» haben?**
*Eine Fotovoltaikanlage hat eine Lebenserwartung von mehr als 25 Jahren. Die Amortisation ist nach rund 15 Jahren abgeschlossen. Ja, eine Solaranlage ist nachhaltig.*

**Gab es einen «ausschlaggebenden» Grund, dass das Dach der Wohngenossenschaft und Raiffeisenbank mit einer Fotovoltaikanlage versehen wurde?**
*Franz Wyss: Ja, den gab es. Ausschlaggebend war die Tatsache, dass bei den zwei Flachdächern der Überbauung TherMitte eine Belegungsfläche von 550 m² möglich ist und diese ohne Fremdbeschattung aus der Umgebung sehr geeignet sind. Mit dieser Anlage kann – laut der Fachwelt – eine Stromproduktion gespiesen von der Sonne mit 77000 kWh/Jahr in das Netz eingespeist werden. Dies entspricht in etwa einem Strombedarf von 25 Zweipersonen-Haushalten pro Jahr.*

**Waren alle involvierten Stellen sofort «Feuer und Flamme»? Mussten Sie etwelche Bedenken ausräumen oder gab es gar «politische» Hindernisse?**
*Nein, nicht alle involvierten Beteiligten waren von Anfang an begeistert. Vom Vorstand TherMitte wie auch von den Stockwerkeigentümern kamen anfangs viele Fragen bezüglich Verträglichkeit, Sicherheit, Dachkonstruktion, Bewirtschaftung und Wartung der Anlage. Mit der verantwortlichen Firma der Dachkonstruktion und der Firma Lutec als Vertragspartner wurde dieser Fragenkatalog ausdiskutiert, bereinigt und vertraglich festgelegt. Politische Hindernisse gab es gar keine; viel eher gab es klare Befürwortungen. Besonders von der Bauverwaltung der Gemeinde Therwil wurden wir für den Bau einer solchen Anlage ermuntert.*

**Stichwort «Energiewende». Was ist Ihre – persönliche – Meinung zu diesem brisanten (Polit-)Thema?**
*Das in allen Medien sowie einschlägigen Vorträgen und Diskussionen um das Thema «Energiewende» gezeigte Interesse bedeutet für mich eine Pflicht, ein Mögliches zur Mitgestaltung von sauberer Energie beizutragen. Ich bin mir bewusst, dass der Aufwand zum Nutzen genau geprüft werden muss. Doch auch Privates im Kleinen trägt einen wichtigen Teil zur Energiewende bei.*

Wir danken den Herren Samuel Heyer und Franz Wyss für das Gespräch und sind sicher, dass viele 99er-Bewohnerinnen und -Bewohner sich Gedanken über Energie machen.

*Text und Interview: Georges Küng*

## Korrigendum

Im letzten Artikel «THERWIL VITAL – oder 10000 Stunden Geben und Nehmen» hat sich in der *Bildlegende* ein Fehler eingeschlichen. Herr Peter Widmer legt grossen Wert darauf, dass «ich nicht Mann der ersten Stunde bin», sondern Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Wir bitten die Verantwortlichen, unseren Lapsus (Ungenauigkeit) zu entschuldigen. *(kü)*

## Gemeindeinformationen

## Gratulationskalender

**Februar 2014**

**80. Geburtstag**

Sonntag, 2. Februar: Stebler-Brodmann Cäcilia, Mittlerer Kreis 21

Sonntag, 16. Februar: Brodbeck Werner, Im Rosengarten 5

*Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit.*

**Zu vermieten**
per sofort in der Einstellhalle
Bahnhofstrasse 28, TherMitte, Therwil
**Auto-Einstellplatz**
Fr. 150.– pro Monat
**Gemeindeverwaltung Therwil**
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

## Baugesuche

0206/2014 – GesuchstellerIn: Rüfenacht Mirjam, Reinacherstrasse 26, 4106 Therwil – Projekt: Wintergarten, Reinacherstrasse 26, Therwil – ProjektverfasserIn: Grötzinger Heinz, Am Sonnenrain 9, D-72178 Waldachtal-Cresbach.
Nr. 0216/2014 – GesuchstellerIn: Schlattmann Adrian, Gundeldingerstrasse 179, 4053 Basel – Projekt: Wintergarten, Baumgartenweg 14, Therwil – ProjektverfasserIn: Boller Roland GmbH, Am Dreispitz 11, D-79589 Binzen.
Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 17. Februar 2014** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

*Basel BS*
22. Januar 2014: Rivera, Adriana Liana, Tochter der Rivera, Maria del Carmen von Therwil BL, und des Schaad, Christoph von Therwil BL und Rodersdorf SO, alle whft. in Therwil.

### Trauung

*Binningen BL*
31. Januar 2014: Kukalaj, Fatbardhe, kosovarische Staatsangehörige, und Osmani, Gent, kosovarischer Staatsangehöriger, beide whf. in Therwil.

### Todesfälle

*Therwil*
29. Januar 2014: Gschwind-Voggensperger Albert, geb. 7. August 1933, von Therwil, Fichtenrain 1 B, 4106 Therwil. Ehemann der Gschwind geb. Voggensperger Gertrud. Wurde beigesetzt.

*Therwil*
30. Januar 2014: Schmid Ruth, geb. 21. Dezember 1944, von Frutigen BE, 4106 Therwil, mit Aufenthalt im APH Blumenrain. Es finden keine Abdankung und Beisetzung statt.

**Zu vermieten**
per sofort an der Weidenstrasse
in Therwil
**Auto-Abstellplatz**
Fr. 40.– pro Monat
**Gemeindeverwaltung Therwil**
Bau – Raumplanung – Umwelt
Telefon 061 725 22 47

Für Ältere:
Fragen? Anliegen?
Bedürfnisse?
Sie erreichen uns
auch abends und
am Wochenende
061 401 01 01
NAAL
Fragen kostet nichts!
Netzwerk Alters-Angebote Leimental

## Parteien

### SP Therwil

**Parolen zum 9. Februar**

*Förderung des selbstgenutzten Wohnungsbaus:* ***Nein,*** denn trotz Vorteilen für Wohnbaugenossenschaften und Alterswohnungen wird einmal mehr die Mieterschaft zugunsten der HauseigentümerInnen benachteiligt.

*Masseneinwanderungs-Initiative:* ***Nein.*** Eine Rückkehr zur Kontingentspolitik beschert einen grossen bürokratischen Aufwand, isoliert uns noch mehr in Europa und schadet unserer Wirtschaft.

*FABI:* ***Ja.*** Damit lassen sich nötige Unterhalts- und Ausbaumassnahmen der Bahn sicher und fair finanzieren.

*Abtreibung ist Privatsache:* ***Nein.*** Sie untergräbt das Prinzip der Solidarität, bestraft die Frauen, entlässt die Männer aus der Verantwortung und spart kein Geld.

**Aus dem Landrat**

Christoph Hänggi, SP-Landrat aus Therwil berichtet aus den landrätlichen Diskussionen um HarmoS und erläutert, weshalb in der Bildungsdebatte jetzt Besonnenheit und Geduld angebracht ist. Diesen Bericht werden Sie in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle finden.

SP Therwil – für alle statt für wenige!
*www.sp-therwil.ch*

## Vereine

### Mittagstisch während der Schulferien

Während der Fasnachtsferien öffnet der ROBI für angemeldete Kinder von **Montag bis Freitag, von 7 bis 18 Uhr** und bietet ein Frühstück und ein Mittagessen für Fr. 30.– pro Kind/Tag an.

*Bis zum* ***8. Februar*** *anmelden!*

Falls Sie während den Fasnachtsferien diese Möglichkeit nicht benötigen, jedoch für zukünftige Schulferien die Inanspruchnahme dieses Angebots in Betracht ziehen, nehmen Sie bitte an unserer Umfrage auf unserer Homepage www.robi-therwil.ch teil. Eine rege Beteiligung an dieser Umfrage ist für die weitere Fortführung des Mittagstischangebotes während der Schulferien wichtig!

Maleratelier
Heinz Brodbeck
GmbH
079 348 47 47
Ahornstrasse 2 · 4106 Therwil
www.heinzbrodbeck.ch
heinz-brodbeck@bluewin.ch
932708

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und
Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch
920308

Anzeigen: bibo@wochenblatt.ch

## Vereine

### Preisjassen der Senioren und Veteranen FC Therwil

**Morgen Freitag, 7. Februar,** findet endlich unser beliebtes Jassturnier statt. Seit Jahren nehmen zahlreiche Jasser und Jasserinnen aus der Region an diesem traditionellen Anlass teil.
Machen auch Sie mit und erleben Sie die einmalige Stimmung in unserer Mehrzweckhalle. Fordern Sie das Glück heraus und paaren Sie es mit Ihrem Können. Ob Sie wohl einen der beiden Hauptpreise im Wert von insgesamt Fr. 1000.– in Empfang nehmen dürfen?
Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn es winken weitere tolle Preise für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
Für den am **Freitag, den 7. Februar, um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Therwil beginnenden Anlass können die Teilnahmescheine von 18.15 bis 19.15 Uhr an der Abendkasse bezogen werden.
Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen bereits im Voraus einen angenehmen und erfolgreichen Jassabend.
*Veteranenabteilung des FCT*

### Garderobendiebe im Mühlebodenschulhaus Therwil

Am Donnerstag, 16. Januar, wurden die Kabinen der D-Junioren vom FC Therwil zwischen 18.30 und 20 Uhr von Dieben heimgesucht. Es wurden ein komplettes Mannschaftsdress mit Tasche vom FC Therwil, des Weiteren Kleider, Traineranzüge, Schlüsselbänder, Kopfhörer, etc. gestohlen. Das Dress ist in den Vereinsfarben gelb/schwarz, Marke Nike, mit Aufdruck «Grenzzoll» leicht zu erkennen. Wem etwas Verdächtiges um das Schulhaus Mühleboden zu diesem Zeitpunkt aufgefallen ist oder irgendwo das Dress auftauchen sollte, bitten wir um Mitteilung bei der Polizei Therwil oder bei Beat Hess, Präsident vom FC Therwil, oder Paul Siegrist, Juniorenobmann vom FC Therwil. Besten Dank für Ihre Hinweise.

*Weitere Artikel finden Sie auf den Seiten LEIMENTAL und KIRCHE*

935874
BodyWell Kosmetik
Klassische Gesichtsbehandlung
Fr. 90.- statt Fr. 110.-
Sandra Girardin
dipl. Kosmetikerin
www.bwkosmetik.ch
Mittlerer Kreis 16
4106 Therwil
Tel. 079 853 00 00

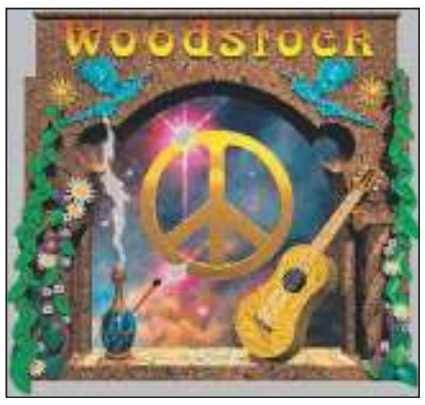
### Frauenchor Therwil
**Generalversammlung**

Die Generalversammlung findet am **Montag, 10. Februar, um 19 Uhr** im *Altersheim Blumenrain* in Therwil statt. Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch.
Unsere Ehren- und Passivmitglieder laden wir freundlich ein, dem Anlass beizuwohnen. Herzlich *Ihr Frauenchor Therwil*

musikgesellschaft concordia therwil

### Flower Power
**Musik-Obe am 22. Februar**

Wie schon im letzten Bibo berichtet, haben wir für unser Jahreskonzert das Thema «flower power» ausgesucht. Unsere Absicht ist klar: Wir wollen unsere Konzertbesucher mit der wunderbaren Musik aus dieser Zeit in die Aufbruchsstimmung der Sechziger- und Siebzigerjahre zurückversetzen. Freuen Sie sich auf Stücke von *Simon & Garfunkel, Santana und CCR,* auf Hits wie: *San Francisco, Monday Monday, It never rains in,* Melodien wie: *Morning has Broken, Proud Mary, Barbara-Ann, Surfin' USA, Yellow River* … und das Beste aus dem *Musical Hair.*
Eine Abwechslung der besonderen Art wird uns unser Gastensemble auf die Bühne zaubern. **Der «Easy Singing Chor»** ist ein Projektchor der Jazzschule Basel und steht unter der Leitung von Julie Fahrer. Der Chor wird uns einerseits beim Stück Aquarius/ Let the Sunshine in unterstützen und selbst einen eigenen Programmteil nach Ansage bestreiten.




Nebst den musikalischen Leckerbissen wird an diesem Abend auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Für bescheidene Fr. 18.– servieren wir Ihnen **ein feines Menü** (Zimmerlibraten mit Safranrisotto und Broccoli). An unserer **Hippie-Bar** erhalten Sie bei themenbezogener Verkleidung sogar gratis ein Festivalgetränk!
Reservieren Sie sich diesen **Abend vom 22. Februar** heute schon. Billette und das Programmheft sind ab sofort in der Dorfdrogerie Eichenberger oder bei allen Musikantinnen und Musikanten der Concordia zum Preis von Fr. 12.– erhältlich.

**Tagesfamilien Therwil**

### Sie – suchen wir!

Sie möchten gerne zu Hause sein und Ihre Kinder betreuen? Sie suchen eine neue Herausforderung?

Dann haben wir das Richtige für Sie:
Werden Sie Tagesmutter/-vater!
Oder ein Tagesgrosi!

Sie arbeiten zu Hause, betreuen gleichzeitig Ihre eigenen Kinder und bieten einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Sie erhalten eine einheitlich geregelte Entschädigung für Ihre Arbeit sowie einen Vertrag, welcher Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt.

***Wir suchen eine liebevolle Betreuungsperson für:***
- *einen Jungen, sieben Monate alt, zwei Tage in der Woche*

Rufen Sie uns an: **Tel. 061 721 58 77**
Bürozeiten: Dienstag, 9–10.30 Uhr und
Freitag, 14–15.30 Uhr

Ausserhalb der Bürozeiten nimmt unser Telefonbeantworter die Mitteilungen entgegen, wir rufen so bald wie möglich zurück oder Sie senden uns eine E-Mail: info@tagesfamilien-therwil.ch.

### Feuerwehrverein Therwil
**1. Fritig Hock, 7. Februar**

*Liebe Mitglieder*
Wir möchten euch hiermit zur Teilnahme am 1.-Fritig-Stammtisch einladen.
Wir besammeln uns um **19 Uhr** bei Ruthli im Café «Träumli».
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
*Feuerwehrverein Therwil, der Vorstand*

### Leimentaler Ornithologenhock

Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Tieren und Pflanzen, und Sie geniessen eindrückliche Naturfotografien.

**Dienstag, 11. Februar, 20 Uhr im Benkenschulhaus, Schulgasse 1, Therwil.**

Es erwartet Sie eine packende Präsentation über einen ganz speziellen Teil unserer einheimischen Fauna. Diesmal liegt der Fokus bei den *Fledermäusen* (siehe Fotos).

Braunes Langohr. Fotos: Jürgen Gebhard)

Grosses Mausohr.

Fledermäuse sind dämmerungs- und nachtaktive Insektenjäger. Sie orten ihre Beutetiere mittels Ultraschall zielsicher auch bei völliger Dunkelheit. Einige Fledermausarten überwintern hier, andere ziehen weg, ähnlich wie Zugvögel. Die Region Basel gehört zu den Gebieten mit den meisten Fledermausarten der Schweiz. Freuen Sie sich auf diese eindrückliche Präsentation:

**Den Fledermäusen auf der Spur: dreissig Jahre Forschung von Dr. h.c. Jürgen Gebhard**

Unser Referent ist einer der profundesten Kenner unserer Fledermäuse. Er erklärt uns das vielfältige Leben der Fledermäuse, ihr spezifisches Verhalten, wie und wo sie leben und wie sie untereinander kommunizieren. Ein spannender Abend, an dem Sie Unerwartetes und Neues erfahren über die faszinierenden Nachtflieger.

Neben diesen spektakulären Darstellungen geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeit in diesem Jahr. Anschliessend werden wir noch gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Alle, die sich für die Schönheiten unserer Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.
*Natur- Vogelschutzverein Therwil*

### Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil
**Ein herzliches Dankeschön!**

Unser Dank gilt ganz besonders dem Gemeinderat und der Gemeinde Therwil für den grossen finanziellen Beitrag an unsere Bibliothek.
Im vergangenen Jahr wurden wir wieder von der Raiffeisenbank, der Brockenstube, der Kath. Kirchgemeinde und von der Bürgergemeinde Therwil mit grosszügigen Beiträgen unterstützt.
Ausserdem bedanken wir uns sehr für alle grösseren und kleineren Zuwendungen an unsere Bibliothek. Die vollständige Spendenliste wird in unserem Jahresbericht aufgeführt.

**Geschichtenstunde für die Kleinen im Februar**

Am **Mittwoch, 12., und 26. Februar,** laden wir wieder von **14.30 bis 15 Uhr** zu Geschichtenstunden ein.
Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch! *Ihr Bibliotheksteam*

## SeniorInnen

### THERWIL VITAL

**Frühlingskurse Gedächtnistraining**
Schon nähert sich wieder die Zeit für den Beginn unserer beliebten *«Kurse zum Hirnjogging».*
Unter der bewährten Leitung von Frau Silvia Da-Rin können Sie in diesen Kursen vor allem Ihre Konzentrationsfähigkeit, aber auch Ihre Denkfähigkeit, Auffassungsgabe etc. fördern. Damit möchten wir unser Gehirn aktivieren, schulen und insgesamt fit halten.
Die Frühlingskurse beginnen am **Montag, 24., bzw. Dienstag, 25. März.** Wir bieten wiederum zehn Lektionen à 75 Minuten (Ende der Kurse am 16. bzw. 17. Juni). Die Kurszeiten werden nach Absprache bekannt gegeben. Kurskosten inkl. Material Fr. 200.– (Fr. 180.– für Mitglieder). Der Kursort ist unser «Stübli» am Kirchrain 2, in Therwil.
**Anmeldung bitte bis spätestens am 8. März 2014 an: Silvia Regazzoni**
Reinacherstrasse 29, 4106 Therwil
Tel. 061 721 71 52 oder
Tel. 061 721 80 33
E-Mail: regazzonisilvia@intergga. ch

*Voranzeige:* ***Mitgliederversammlung am 19. März nachmittags.***

*Für weitere Informationen über unseren Verein und unsere partnerschaftliche Hilfe wenden Sie sich bitte an Rosmarie Harke,* Tel. 061 721 80 33 (Mo + Do 9–11 Uhr, Mo–Fr 18–19 Uhr) oder E-Mail: therwilvital@intergga.ch.
Wir freuen uns auf Sie *THERWIL VITAL*

## Dies und Das

### Konzerte zu St. Stephan Therwil
**Männerstimmen Basel Vokalensemble Voices**

**Sonntag, 9. Februar, 19 Uhr**
***Eintritt frei, Ausgangskollekte***

Zwei Chöre, die sich mit ihrem Dirigenten Oliver Rudin (sowie David Rossel bei den Männerstimmen) mit Begeisterung und hohem musikalischem Niveau der Chormusik a cappella verschrieben haben, worunter man seit dem 19. Jahrhundert den mehrstimmigen Gesang ohne jegliche instrumentale Begleitung versteht. Beide Chöre verfügen über ein breites Repertoire aus Renaissance, Romantik, Volksliedgut und zeitgenössischer Literatur.
Leidenschaft und Lockerheit sind es, welche die Männerstimmen auf und neben der Bühne auszeichnen; im Konzert konzentriert sich jeder genau auf die Anweisungen der Dirigenten Oliver Rudin und David Rossel. Sie zitieren das klassische Männerchorbild und können es gleichzeitig immer wieder verlassen. Die Männerstimmen vergeben regelmässig Kompositionsaufträge; sie graben Vergessenes aus und scheuen keine Herausforderung. Sie definieren ihren eigenen Männerchor-Stil und sind dabei jung und altmodisch zugleich.

Die **Voices** können auf eine 16-jährige Geschichte zurückblicken. In den frühen 1990er-Jahren wirkten einige der heutigen Sängerinnen im Schulchor der Sekundarschule Münchenstein mit. 1999 teilten sich die Voices in zwei Altersgruppen und gehörten von nun an zur Musikschule Münchenstein. Die «Kleinen» veranstalten unter dem Namen Voices 1 eigene Konzerte und sind gleichzeitig so etwas wie die Talentschmiede der Voices. Seit 2011 werden die Voices von Oliver Rudin geleitet. *www.konzerte-therwil.ch*

### Durlips-Stubete zu gewinnen!

Hast du eine gemütliche Stube oder Scheune? Möchtest du ein Stück Fasnacht zu dir nach Hause holen? Hast du am **Fasnachtsmontag, den 3. März,** am Nachmittag einige Stunden Zeit?

Dann kannst du uns gewinnen! Wir, die Guggenmusik «99er-Durlips» sind eine spontane und lustige Truppe und würden den Montagnachmittag von **16 bis 18 Uhr** gerne bei dir verbringen und mit dir und deinen Freunden zusammen anstossen und feiern. Wir übernehmen die Kosten für Getränke und Knabbereien und du stellst uns im Gegenzug deine gemütlichen Räumlichkeiten zur Verfügung. Ausserdem darfst du dir ein Lied wünschen, welches wir dann für dich einstudieren und zum Besten (oder zum Schlechten) geben werden.
***Wäre das was?*** Dann melde dich bis zum **18. Februar 2014** bei uns unter fabian@durlips.ch oder Tel. 079 346 99 61. Einen Eindruck von uns erhältst du auf www.durlips.ch. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los.
Viel Spass mit uns! *Eure 99er-Durlips*

# Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

reinhardt
www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Team braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Kaufm. Mitarbeiter/in 100 %

**Ihre Aufgaben**
– Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
– Sie erledigen sämtliche anfallenden Sekretariatsarbeiten
– Sie verwalten selbstständig das Abonnementswesen
– Bearbeitung, Pflege und Überwachung der Debitorenkonten Abo und Inserate mit Durchführung des Mahnwesens

**Ihr Profil**
– Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
– Erfahrung im Bereich Debitorenbuchhaltung wäre von Vorteil
– Gute Allgemeinbildung
– Kommunikativ und dynamisch

**Das bieten wir Ihnen**
– Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
– Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
– Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende Februar an:

Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,
Martina Eckenstein, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Die **albin borer ag** ist eine starke, zukunftsorientierte und eigenständige Familienunternehmung, welche ihre Kräfte auf ein breites Leistungsangebot im Bauhauptgewerbe konzentriert. Von unseren Standorten in Erschwil, Laufen, Basel und Bolligen sind wir in der ganzen Nordwestschweiz tätig. Wir stehen für Qualität und grosses Leistungsbewusstsein, was wir dem Engagement und Einsatz unserer Mitarbeitenden verdanken. Möchten Sie uns dabei unterstützen?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort eine/n

**Chauffeur Kat. C**

Sie verfügen bereits über Berufserfahrung als Chauffeur und beherrschen die deutsche Sprache. Sie sind ein Teamplayer und arbeiten absolut zuverlässig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

**albin borer ag**
Nicole Hänggi
Personalverantwortliche
Wydenmattstrasse 10
4228 Erschwil

ab albin borer ag

Suche
**gelernten Koch 10–14 Uhr**

Restaurant Dolce & Piccante
Frau Saner
Tramstrasse 30
4142 Münchenstein
Telefon 078 611 76 95

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen einsatzfreudigen

**Automechaniker oder Automonteur**

Wir erwarten:
– abgeschlossene Berufslehre
– selbstständiges Arbeiten
– Einsatzbereitschaft

Wir bieten:
– der Leistung entsprechendes Salär
– modern eingerichtete Werkstatt

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme unter 061 781 23 43.

**GARAGE DANIEL BIELI**
**PEUGEOT-Vertretung**
**4226 Breitenbach**

***Nachhilfeunterricht und Prüfungsvorbereitungen***

Für Sicherheit und Selbstvertrauen in der Schule und während der Ausbildung

LernOase
Informationen unter www.lernoase-bl.ch
Hauptstrasse 130 | 4147 Aesch | Tel. 061 599 21 22

926369

Jede Woche aktuelle Angebote auf dieser Seite

Wir suchen
K31_936510

**Mitarbeiter 30-100%**

für den Direktvertrieb unserer attraktiven Gesundheitsprodukte.
Telefonieren Sie gerne oder sind Sie motiviert, diese interessante Tätigkeit zu lernen? Sprechen Sie perfektes, akzentfreies Deutsch? Dann bewerben Sie sich gleich unter Telefon 0848 959 959.
Diese Arbeit ist für Verkaufsprofis genauso geeignet wie für Neu- oder Wiedereinsteiger. Es erwartet Sie nebst einem aufgestellten Team ein hohes Fixum und sehr gute Provision.
www.versandgroup.ch - info@versandgroup.ch
Basel, Buchs, Luzern, St.Gallen, Thun, Winterthur, Zürich

BILDUNGSZENTRUM kvBL
Reinach. Muttenz. Liestal.

## Wir schärfen Ihr Profil.

**Zwei Richtungen – ein Ziel: Mit dem Zertifikat Sachbearbeiter/in Rechnungswesen/Treuhand haben Sie beste Aufstiegschancen.**

Mehr auf
**www.bildungszentrumkvbl.ch/ziel**

Bildungszentrum. Aufwärts, bitte.

K31_934155

***Luzi Stamm**, Nationalrat AG*

**« Die Schweiz verarmt, wenn wir die Einwanderungspolitik nicht ändern, bevor sich die EU auf die Balkanstaaten ausweitet. »**

Deshalb: **JA** zur Volksinitiative gegen Masseneinwanderung

AUNS ASIN ASNI
www.auns.ch

Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz AUNS, Postfach 669, 3000 Bern 31

Ihre Anzeigetarife finden Sie auf unserer Webseite: www.bibo.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

## Schweizer Käse in der Küche

Der Schweizer Käse ist weltberühmt. Über 450 Käsespezialitäten gibt es im Alpenland zu entdecken. In diesem Buch werden die bekanntesten Schweizer Käsesorten vorgestellt, Herstellung, Qualitätsmerkmale, Schnitttechniken, Serviceregeln und der generelle Umgang mit dem Schweizer Käse erklärt, die lange Geschichte des traditionsreichen Käses in der Schweiz erzählt und in rund 100 Rezepten Ideen vom Apéro bis zum Dessert vermittelt. Und natürlich dürfen auch die Schweizer Käseklassiker nicht fehlen: Fondue und Raclette. Dazu gibt es ein Kapitel zu den Schaukäsereien, Themenwegen und Käse-Events in der Schweiz.

Schweizer Käse in der Küche
240 Seiten, durchgehend vierfarbig bebildert, rund 100 Rezepte, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 58.–
ISBN 978-3-7245-1937-9

**Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch**

## Oberwiler Jungs holten Kategoriensieg

Nach dem spannenden ersten Turnierwochenende stand nun das zweite Wochenende vor der Tür. Am Freitagabend fand das traditionelle Eltern-Plauschturnier statt. Die Eltern der D-Junioren konnten dieses Turnier in einem spannenden Spiel gegen die Eltern der Junioren Fb verdient für sich entscheiden. Die gute Stimmung wurde dann noch im «Turnierbeizli» bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Samstagmorgen stand das E-1-Turnier auf dem Programm. Auch Mannschaften aus dem nahen Ausland nahmen teil. (SV Weil und FC Oltingue). Das Finalspiel in dieser Kategorie wurde zwischen den FC Oberwil und FC Ettingen bestritten. Nach einem 0:0 zur regulären Spielzeit konnte der FC Oberwil dieses Turnier schlussendlich mit 4:2 im Penaltyschiessen gewinnen. Gratulation an den Sieger mit seinem Trainer Marko Bagaric!

Im zweiten E-Turnier gewann der FC Steinen Basel im Final gegen Nordstern.

Am Abend wurde das D-1-Turnier ausgetragen. Nach spannenden Halbfinals mit einem Penaltyschiessen mit dem Mammut-Score von 12:11 gewann Old Boys Basel das Turnier im Final gegen Rheinfelden. Am Sonntagmorgen wurde in einer sehr gut gefüllten Halle das doppelt geführte G-Turnier ausgetragen. Einmal mehr war die Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern und den kleinen Fussballern ausgezeichnet. Die beiden Sieger der Kategorien weiss und rot hiessen FC Basel und FC Kaiseraugst. Mit einem feinen dritten Platz holten sich die Ga Junioren des FC Oberwil einen kleinen Pokal.

Den Abschluss der beiden Wochenenden machen traditionsgemäss die B-Junioren. Das Turnier wurde vom FC Therwil gewonnen.

Sechs erfolgreiche Tage mit fast 1000 Juniorinnen und Junioren in der Thomasgartenhalle sind wieder Vergangenheit. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wo wir die 20. Austragung des Turniers feiern werden.

*Martin Boltshauser/Ralf Dröschel, OK-Präsidenten*

## Impressionen vom 19. Hallenturnier des FC Oberwil

Jury-Chef Yves Simon sowie die beiden OK-Präsidenten Martin Boltshauser und Ralf Dröschel (von links nach rechts) standen an zwei Wochenenden und insgesamt sechs Tagen im Einsatz. Und auch das Büffet-Team hatte alle Hände voll zu tun – und garantierte, dass niemand hungrig und durstig bleiben musste.

An zwei Wochenenden, und über insgesamt sechs Tage, war das «Schnäggedorf» das Mekka der populärsten Sportart auf Erden. Der Faszination «Fussball» kann sich (fast) niemand entziehen. Ob Gross und Klein, Aktive und Passive – das Spiel ums runde Leder fasziniert und passioniert.

In unserem Frontartikel wie in der Chronik von Simon Dalhäuser im redaktionellen Teil Oberwil erfahren Sie weitere Details und allerlei Wissenswertes über eine Veranstaltung, die fast hundert Mannschaften aus drei Ländern nach Oberwil lockt.

Aber eine derartige «Mammut»-Veranstaltung wäre ohne die vielen Frauen und Männer (= Helfer im Vorder- und Hintergrund), die allesamt ehrenamtlich arbeiten, nicht möglich. Ihnen gebührt seitens der Jugendlichen und Kinder ein ganz grosses Dankeschön.

Und wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr – es wird die 20. Jubiläumsausgabe des FC Oberwil sein. *(kü)*

96 Mannschaften aus drei Ländern, unterteilt in sieben Alterskategorien, mit über 1000 Jugendlichen und Kindern im Alter zwischen fünf und 19 Jahren verwandelten die Thomasgarten-Sporthalle in ein Fussballmekka. Und die Junioren E des FC Oberwil durften einen feinen Kategoriensieg feiern. Fotos: Küng

## Anfängerschachkurse in Therwil

Der SC Therwil organisiert neue Anfängerschachkurse für Kinder ab **Freitag, 7. Februar, von 16.30 bis 17.15 Uhr,** eine gratis Schnupperstunde, jede weitere für Fr. 8.– Schulgeld/Lektion inkl. Kursmaterial. Kinder ab 5 Jahren, jüngere Kinder nach Absprache. Eine Voranmeldung beim SC-Therwil-Jugendschachleiter an Peter Hug, E-Mail peter.n.hug@gmail.com, Tel. 079 608 41 66, ist von Vorteil. Spiellokal: Treff 99, Benkenstr.18, 4106 Therwil.

**Unser Nachwuchskonzept vom SC Therwil macht Schule**

… wendet sich an die Jugend aus Basel und den Agglomerationsgemeinden im Leimental und Laufental.

… fördert klubübergreifend. Die Freiheiten und Entwicklungsmöglichkeiten anderer Klubs und ihrer Spieler sollen nicht beeinträchtigt werden. Sie erhalten einfach eine zusätzliche Möglichkeit.

… ist für jedes Kind interessant. Führt es Zug um Zug oder mit der besten Strategie zum Erfolg.

… ist insbesondere auch geeignet für schulunterforderte Kinder. Wir bieten ihnen mit dem Schachsport eine zusätzliche Herausforderung, das kognitive Potenzial zu fördern.

… ist auch geeignet für schulüberforderte Kinder. Wir zeigen ihnen, wie sie dank dem Schachsport spielerisch lernen, sich auf eine Sache zu konzentrieren sowie später auf mehrere gleichzeitig.

… verbreitet den Schachsport und gibt Talenten eine Chance, an die nationale Spitze vorzustossen. Diese Leistungsträger werden ihrerseits Schachtrainer und Vorbilder. Der SC Therwil unterstützt andere Projekte, die dem Jugendschach in ähnlicher Weise dienen.

… ist nach dem Chess-stones-Prinzip aufgebaut. Idealerweise durchläuft ein JuniorIn sämtliche Chess-stones-Projektstufen von 1 bis 8.

… ist angelehnt an die Vorgaben von SwissOlympic (12 Bausteine) und die Richtlinien des SSB.

## Erfolgreiche Oberwiler D-Junioren

**Am 2. Februar trugen die Junioren D1 und die Junioren D3 des TV Oberwil ihre siebte Meisterschaftsrunde im Unihockey aus.**

Das D1-Team hatte sich im ersten Spiel gegen Riehen vorgenommen, Ball und Gegner laufen zu lassen. Dies klappte zwar im Spiel noch nicht so richtig, jedoch – und dies ist das Positive an der Geschichte – die Tore fielen trotzdem. Das Schlussresultat von 22:1 ging auch in dieser Höhe in Ordnung, jedoch musste man für den anstehenden Spitzenkampf gegen Muttenz besser ins Spiel kommen. Dies gelang dann auch sehr gut. In den ersten Minuten zeigten die beiden Teams attraktives Unihockey. Chancen wurden auf beiden Seiten erarbeitet. Es waren die Oberwiler, die das erste Tor erzielten. Vor grosser Zuschauerkulisse konnte das Team letztlich einen 7:2-Sieg feiern. Die Junioren D1 grüssen somit weiterhin ohne Punktverlust von der Tabellenspitze.

Die Junioren D3 arbeiteten in den letzten Wochen hart am Zusammenspiel und mit dem jungen Torhüter. Schön heraus gespielte Tore konnte man betrachten und der Torhüter zeigte einige Paraden. Der 14:2-Sieg über Flüh-Hofstetten war verdient und die Freude sehr gross. Es lag nun an den Trainern, die Stimmung wieder so zu dosieren, dass im zweiten Spiel gegen Reinach ein ebenfalls gutes Resultat gezeigt werden kann, aber … Der Start wurde ein wenig verschlafen und man lag schnell 0:2 zurück. Reinach nutzte die offensive Spielweise der Oberwiler und mit Kontern konnten der Gegner weiter vorlegen. Zum Schluss hiess es 5:13. Doch – und dies muss nun gesagt werden – es ist absolut erfreulich, wie sich dieses Team im Laufe dieser Meisterschaft zeigt. Von Turnier zu Turnier steigerten sich die Oberwiler – und dies macht Freude.

*Daniel Höin*

## Volleyball Therwil

Im NLB-Finalrundenspiel bei Fides Ruswil in der Innerschweiz erwischten die Therwiler Volleyballerinnen nach einer bisher tadellosen Saison keinen guten Tag. Unter der Regie der jungen Passeuse Pia Littlejohn versuchten die Therwilerinnen trotz Schwächung wegen einigen Rekonvaleszenten auf dem Spielfeld eine gute Partie zu liefern. Doch die beiden ersten Sätze mussten gleich bedingungslos an das Heimteam abgegeben werden. Keine der Leimentalerinnen konnte die gewohnte Leistung abrufen. Die Luzernerinnen agierten auch nicht auf höchstem Niveau, so schafften die Gäste im dritten Durchgang wenigstens einen Satzgewinn. Leider blieb es auch dabei, denn der 4. Abschnitt ging auch wieder an das Heimteam, wenn auch knapp und somit gewann Ruswil mit 3:1 (25:15/25:15/24:26/25:23). Passend zur Leistung auf dem Feld übersahen die Verantwortlichen einen argen Fehler des Protokollführers im 2. Satz, was einen 3-Punkte-Abzug zur Folge hatte, natürlich war dies auch nicht gerade ein aufbauender Moment für die Equipe. Nun heisst es nach vorne blicken, am Samstag ist Tabellenführer Glaronia (mit drei Söldnerinnen aus Brasilien, Italien und Mazedonien) zu Gast und wird dem Team einiges abverlangen. Die Unterstützung vom Therwiler Publikum wird also sicher ein wichtiger Faktor für einen Vorteil des Heimteams sein.

Die 1.-Liga-Herren gewannen gegen die Aargauer Los Unidos mit 3:1 und etablieren sich auf dem 3. Rang der Gruppe C. Auch das zweite Damenteam des VBTs ist fleissig am Punkte sammeln, sie liebäugeln mit den Aufstiegsspielen in die 1. Liga. Die Chancen stehen gut, sie sind mit einem grossen Vorsprung an der Spitze der 2. Liga. *S. Moser*

## Sportagenda

**Volleyball**

**99er Sporthalle**

*Samstag, 8. Februar*
*13.30 Uhr:* Juniorinnen U15
VB Therwil – TV Muttenz
Herren 3. Liga
VB Therwil 2 – TV Muttenz
Herren 4. Liga
VB Therwil 4 – VBC Bubendorf
*15.30 Uhr:* Damen 2. Liga
VB Therwil 3 – Volley Glaibasel
*18.00 Uhr:* ***Damen-NLB-Finalrunde VB Therwil – VBC Glaronia***

*Dienstag, 11. Februar*
*20.30 Uhr:* Damen 4. Liga Gruppe B
VB Therwil 4 – Gym Liestal

Bis 28. Februar 2014
Aktion Fernsehbrille
SOCHI
Olympische Winterspiele vom 7. Feb. - 23. Feb. 2014
Ob Sie sitzen oder liegen, mit einer individuell angefertigten Fernsehbrille haben Sie den vollen TV - Genuss.
Komplettbrille Fr. 170.-
AUGENOPTIK Wagner UHREN SCHMUCK
bim Bahnhofli OBERWIL Telefon 061 401 17 24

## Kidsliga, Jahrgangswettkampf & Meeting Interville

Am 26. Januar fand in Basel am Morgen die Kidsliga und am Nachmittag der Jahrgangswettkampf statt. An der Kidsliga starteten 13 Kinder des SBOs und für Medaillen sorgten Sophie Balmat, Anna Pitzer und Vanessa Wagner. Am Nachmittag kamen dann die etwas älteren Schwimmer und auch hier konnten Vanessa Wagner und Len Goeppert Medaillen gewinnen. Am 1. und 2. Februar fand in Biel das Meeting Interville statt. Medaillen gewannen Len Goeppert, Denise Gschwind, Melissa Fischer, Keri Fishwick und Yasmin Wagner. Ausserdem gewann die 4x50-Meter-Kraul-Staffel der Damen die Silbermedaille.

*Yasmin Wagner*

# Handball

HSG Leimental
Binningen Oberwil Therwil

## Herren 1. Liga: Zwei wichtige Punkte gegen die PSG Lyss

Das Team von Trainer Nenad Ilic holt zu Hause gegen die PSG Lyss zwei wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg. Mit diesen zwei Punkten setzte man sich von den letzten drei Teams weiter ab und hat jetzt 5 Punkte Vorsprung auf einen Platz in der Abstiegsrunde.

Die Leimentaler, welche weiterhin von Verletzungssorgen geplagt sind, bekamen Unterstützung aus der 2.-Liga-Mannschaft von Binningen. Man war sich vor dem Spiel bewusst, dass es eine geschlossene Teamleistung braucht, um gegen Lyss zu gewinnen. Zu Beginn liessen die Spieler der HSG in der Abwehr nur wenig zu und hatten den Gegner im Griff. Bis zur 15. Minute erspielten sich die Leimentaler mit überzeugenden Spielzügen einen 5-Tore-Vorsprung, welchen sie aber leider nicht halten konnten. So gingen die Gäste aus Lyss kurz vor Halbzeit zum ersten und einzigen Mal in Führung. Die HSG liess sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und erkämpfte sich die Führung zurück. So ging es mit einem 12:11 in die Pause. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam die stärkste Phase des Heimteams. Es liess das Können aufblitzen und drückte energisch auf das Tempo. So setzten sich die Leimentaler schnell mit 5 Toren ab. Die Gäste aus Lyss liessen abermals nicht locker und verkürzten wieder auf 2 Tore. Danach schwächten sie sich aber selbst mit mehreren unnötigen 2-Minuten-Strafen. Dies nutzten die Einheimischen resolut aus und bauten den Vorsprung erneut auf 5 Tore aus. In den letzten 10 Minuten liessen die Leimentaler nichts mehr anbrennen und gewannen verdient mit 28:25. Nach Spielschluss waren die Spieler und das Trainerteam sichtlich glücklich und erleichtert, dass die zwei Punkte im Leimental blieben. An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei den treuen Fans für die Unterstützung.

*Sebastian Huber*

## Frauen SPL2: Start in die Entscheidungsrunde missraten

Gegen Spono Nottwil II kassieren die Leimentalerinnen zum Start der Rückrunde die bisher höchste Niederlage (22:40) der laufenden Saison. Nach dem verlorenen 4-Punkte-Spiel bedarf es für den Ligaerhalt einer deutlichen Leistungssteigerung.

Die Leimentalerinnen starteten gut in die Partie und übernahmen bis zur achten Minute mit zwei Toren die Führung. Das Luzerner Trainergespann reagierte sogleich und unterbrach mit einem Timeout den Spielfluss der Baselbieterinnen erfolgreich. In der Folge stimmte bei der HSG Leimental nicht mehr viel zusammen: Die Verteidigung hatte den topmotivierten und kämpferischen Luzernerinnen nichts entgegenzusetzen und die Angriffsleistung war gezeichnet durch Unmengen von technischen Fehlern, Ballverlusten und Fehlwürfen. Dementsprechend verloren die Leimentalerinnen komplett den Faden, was die Niederlage in dieser Höhe besiegelte. Nach der Niederlage in diesem 4-Punkte-Spiel steht die HSG Leimental mit dem Rücken zur Wand. Wie die Hinrunde gelehrt hat, ist jedoch in dieser Gruppe alles möglich, weshalb es gilt, diese Niederlage abzuhaken und sich eine Scheibe von den Gegnerinnen abzuschneiden – schliesslich hatten diese eine ähnlich hohe Kanterniederlage vor Wochenfrist zu verdauen.

*Laura Manz*

Nadja Lüthi traf zweimal für die HSG Leimental. Foto: B. Schoeffel

BÜRGERJOURNALISMUS
**Ein Basiskurs für interessierte Laien**

WOCHENBLATT
Ein Angebot des Wochenblatts für das Birseck und das Dorneck und der Ref. Kirchgemeinde Reinach
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Reinach

**Aus dem Inhalt**

**Was ist ein Lead, was ist eine Bildlegende?**
Das Fachlatein der Redaktoren.

**Was unterscheidet eine Meldung von der Reportage?**
Kennenlernen der journalistischen Textformen.

**Wie komme ich an die Informationen, die ich haben will?**
Tipps zu Recherche und Interviewtechnik.

**Versteht der Leser, was ich sagen will?**
So baut man Texte auf, so formuliert man verständlich.

**Darf ich die Gemeindepräsidentin im Bikini fotografieren?**
Ethische und juristische Fragestellungen.

**Wie bebildere ich eine Vereinsversammlung?**
Grundsätze für gutes Fotografieren.

**Was unterscheidet einen Zeitungsartikel von der Online-Meldung?**
Hinweise zu crossmedialem Arbeiten.

**Wie geht Social Media?**
Die Logik der Plattformen und wie man sie bedient.

Stimme aus dem letzten Kurs:
«Kompetent, fachorientiert, realitätsnah und menschlich.»

Stimme aus dem letzten Kurs:
«Super Crash-Kurs für Laien, die sich als schreibende Journis probieren wollen.»

**Wer, was, wann, wo…**

**Kursumfang:**
– 16 Stunden Präsenzunterricht
– 12 Stunden Selbststudium anhand Kursunterlagen
– 12 Stunden Recherche/Schreiben/Bebilderung eines journalistischen Textes

**Kursleitung:**
– Thomas Kramer (Chefredaktor «Wochenblatt»)
– Frank Lorenz (Theologe, Diplom-Journalist maz)
– Gion Pfander (Fotograf BR)

**Angesprochen sind Personen,**
– die sich einen niederschwelligen Einstieg in journalistisches Arbeiten wünschen
– die Freude am Schreiben und Fotografieren haben
– die in ihren Vereinen, Gemeinden und Organisationen Kommunikationsaufgaben haben

**Kursort**
Reinach (Kirchgemeindehaus Mischeli)

**Daten**
17. Mai, 24. Mai, 7. Juni und 14. Juni. (9 bis 13 Uhr)

**Kosten**
500 Franken inkl. Dokumentation, Getränken und Pausenverpflegung. Personen, die sich ehrenamtlich für einen Verein, eine Organisation oder Institution im Einzugsgebiet engagieren, erhalten eine Reduktion von 200 Franken. Bitte Nachweis bei der Anmeldung beifügen.

**Anmeldung**
kurs@wochenblatt.ch

**Teilnehmerzahl**
Maximal 25 Personen

**Weitere Informationen:**
061 706 20 22 (T. Kramer)

# Gemeinde-informationen

## Öffnungszeiten des Wahlbüros

Am 9. Februar 2014 finden Abstimmungen statt. Für die persönliche Stimmabgabe hat das Wahlbüro am Abstimmungssonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Ab 1. März 2014 neu 5 SBB-Tageskarten erhältlich

Ab dem 1. März 2014 verfügt die Gemeinde Ettingen neu über 5 SBB-Tageskarten. Der Bezugspreis beträgt aktuell Fr. 40.– pro Tageskarte.

Auf unserer Homepage www.ettingen.ch kann die Verfügbarkeit von SBB-Tageskarten online abgefragt werden. Reservationen sind weiterhin nicht möglich.

Die Tageskarten sind am Schalter der Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung zu beziehen und bar oder mit Postcard/EC zu bezahlen. Ein Umtausch ist nicht möglich. Bei Nichtgebrauch oder Verlust erfolgt keine Rückerstattung.

*Die Gemeindeverwaltung*

## Feldhasenzählung 2014

Die diesjährige Feldhasenzählung findet in der Reinacherebene (Gemeinden Aesch, Ettingen, Reinach, Therwil, Witterswil, Biel-Benken) wie folgt statt:

1. Zählung: Woche 7 (10. Februar)
2. Zählung: Woche 9 (24. Februar)
Ersatzdatum: Woche 10 (4. März)

Verantwortlich: Hopp Hase, Herr Ueli Schaffner, Ischlagweg 4, 4460 Gelterkinden, Tel. 061 981 40 32 / 079 480 68 12.

## Dorfmuseum Ettingen

*Auskunft für Museumsbesuche:*
Constantin Stöcklin-Keiser, Eigenrain 18, Telefon 061 721 58 31
*Auskunft für Vermietung:* Kurt Brodmann-Pereira, Nenzlingerstrasse 8, Telefon 061 721 62 76, Montag–Freitag 18–20 Uhr.

## Abfallkalender

**Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut**
in der Regel jeden Dienstag (siehe Abfallkalender)

**Brennbares Grob-Sperrgut**
Mittwoch, 16. April 2014

**Papier/Karton**
Mittwoch, 5. März 2014
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

**Metall-Abfuhr**
Mittwoch, 19. Februar 2014

**Häckseldienst**
Mittwoch, 19. März 2014

**Grüngut-Abfuhr**
Mittwoch, 12. März 2014

## Feuerwehr Ettingen

**Mittwoch, 12. Februar**
Fahrübung Gruppen 1 + 2
19.30–22.00 Uhr

**Mittwoch, 19. Februar**
Pikettübung
19.30–22.00 Uhr

**Mittwoch, 26. Februar**
Gruppenführerübung
19.30–22.00 Uhr

**Sonntag, 2. März**
Fasnachtsabsperrung
10.00 Uhr

**Mittwoch, 19. März**
Mannschaftsübung
19.30–22.15 Uhr

# Parteien

## FDP.Die Liberalen Ettingen

### Volksabstimmung vom 9. Februar 2014

**Abstimmungsempfehlungen der FDP Baselland**

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Baselland haben an ihrem Parteitag vom 22. Januar 2014 jeweils mit grossem Mehr folgende Parolen beschlossen:

**Eidgenössische Abstimmungen**
**Ja** zum Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI)
**Nein** zur Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»
**Nein** zur Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»

**Kantonale Abstimmung**
**Ja** zur Verfassungsinitiative «Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus»

*FDP.Die Liberalen Ettingen*

## SP Ettingen

### Für eine offene, zukunftsfähige Schweiz

Die sozialen Kräfte und das Gros der wirtschaftlichen Verbände sehen in der Initiative gegen eine sogenannte Masseneinwanderung eine Gefahr. Dies aus guten Gründen. Hier sind sowohl unser soziales Gefüge, unser gute Ruf und unser Wohlstand in Gefahr. Wir sind Teil einer grösseren Gemeinschaft und haben so auch eine Verantwortung mitzutragen. Dabei haben wir immer recht gut profitiert. Gehen Sie abstimmen. Stimmen Sie **NEIN.** Setzen Sie ein Zeichen für eine offene Schweiz.
Die Initiative gegen eine finanzierte Abtreibung wird unseren Krankenkassen möglicherweise mehr Kosten verursachen. Zudem ist es ein klarer Rückschritt in der Gesundheitspolitik einer modernen Schweiz. Wir empfehlen Ihnen ein klares **NEIN.**
Ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr dient allen. Dieser braucht eine gesicherte Finanzierung! Wir empfehlen Ihnen ein **JA!**
Beachten Sie auf der Seite Oberwil den Landratsbericht von Christoph Hänggi, welcher über die Debatte zur Bildungsharmonisierung berichtet.

*Parolen der SP Baselland für die Abstimmungen vom 9. Februar 2014*

**Nationale Vorlagen**

| | |
|---|---|
| «FABI» | **JA** |
| «Gegen Masseneinwanderung» | **NEIN** |
| «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» | **NEIN** |

**Kantonale Vorlage**

| | |
|---|---|
| «Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus» | **NEIN** |

*SP Ettingen, www.sp-ettingen.ch*

## SVP Ettingen

*Für die Abstimmung vom 9. Februar 2014 empfiehlt die SVP Ettingen das folgende Abstimmungsverhalten:*

**Eidgenössische Vorlagen**
*FABI:*

| | |
|---|---|
| Ausbau der Eisenbahninfrastruktur | *Nein* |
| Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache | *Ja* |
| Gegen die Masseneinwanderung | *Ja* |

**Kantonale Vorlage**

| | |
|---|---|
| Förderung des selbst genutzten Wohneigentums und des gemeinnützigen Wohnungsbaus | *Ja* |

*Ihre SVP Ettingen, www.svp-ettingen.ch*

# Vereine

## Turnverein Ettingen

### Generalversammlung 2014

Zum Abschluss des 111. Vereinsjahres findet am **Freitag, 7. Februar,** die GV statt. Der Anlass startet um **19.45 Uhr** und findet in diesem Jahr im *Restaurant Rebstock* in Ettingen statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

*Turnverein Ettingen, www.tvettingen.ch*

### 75 Jahre Eierlesen!

Das möchte der Turnverein Ettingen besonders feiern! Daher findet das Eierlesen in diesem Jahr an einem *SAMSTAG* statt. Neben den beliebten Stafetten und Gratis-Spiegeleiern wartet ein spezielles Programm auf alle Besucher: interessante Gastmannschaften, tolle «Showacts» und ein Festzelt mit Wirtschaft und Tanzmusik.
Reservieren Sie sich jetzt schon den **Samstag, 26. April,** und kommen Sie **ab 15.30 Uhr** zum Guggerhuus an das 75. Eierlesen. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine tolle Jubiläumsfeier mit Ihnen.

*Turnverein Ettingen, www.tvettingen.ch*

## Bewegung in Ettingen

### Hauskonzert

***Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr***
*Fuerstestein, Hauptstrasse 55 in Ettingen*

Wir begrüssen *Anna Merkulova* (Violine, Viola d'amore) und *Jean-Jacques Dünki* (Piano) zu einem russischen Hauskonzert mit anschliessendem Borschtschessen.

Foto: zVg

Sie spielen Werke von Benda, Beresovski, Handoschkin und Bortnjanski.
Türöffnung 15.30 Uhr, Konzertbeginn 16 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

## Veranstaltungskalender 2014

| Datum | Anlass/Wer | Ort |
|---|---|---|
| 6. Februar 14–17 Uhr | Seniorennachmittag Frauenverein Ettingen | Kath. Pfarreiheim |
| 6. Februar 12 Uhr | Mittagstisch Senioren für Senioren SfS | Blumenrain |
| 8. Februar 18 Uhr | Gottesdienst mit Beteiligung Chor Kirchenchor Ettingen | Kath. Kirche Ettingen |
| 9. Februar 11 Uhr | Gottesdienst für Klein und Gross mit Taufe Reformierte Kirchgemeinde | Rekizet |
| 10. Februar 19.30 Uhr | English Evening Frauenverein Ettingen | Schulhaus, Trakt 4 |
| 14. Februar 14.30 Uhr | Kino im Rekizet: «heiss und kalt», Naturfilme aus Afrika und Antarktis Reformierte Kirchgemeinde | Rekizet |
| 16. Februar 11 Uhr | «Rock in church» – der Gottesdienst mit der anderen Musik mit der Band «Rock in church», Ref. Kirchgemeinde | Ref. Kirche Therwil |
| 20. Februar 14–17 Uhr | Seniorennachmittag Frauenverein Ettingen | Kath. Pfarreiheim |
| 20. Februar 12 Uhr | Mittagstisch Senioren für Senioren SfS | Blumenrain |
| 20. Februar 16 Uhr | Generalversammlung Senioren für Senioren SfS | Rekizet |
| 21. Februar 13.45–15.15 Uhr | Märchennachmittag Frauenverein Ettingen | Kath. Pfarreiheim |
| 22. Februar 18 Uhr | Gottesdienst für Klein und Gross mit gemeinsamem Nachtessen, Reformierte Kirchgemeinde | Rekizet |
| 23. Februar 19 Uhr | Ökumenische Taizé-Feier Reformierte Kirchgemeinde | Ref. Kirche Therwil |
| 27. Februar 19 Uhr | Generalversammlung Kirchenchor Kirchenchor Ettingen | Pfarreiheim Ettingen |
| 27. Februar 19.30 Uhr | Gönner- und Passivenapéro Gugger-Gugge Ettigä | Aula, Schulanlage Hintere Matten |
| 4. März 19 Uhr | Gugger-Obe, Guggenkonzert Gugger-Gugge Ettingä | Gemeindeparkplatz |
| 6. März 12 Uhr | Mittagstisch Senioren für Senioren SfS | Blumenrain |

*Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.*

## ENGLISH EVENING

### Für Frauen mit Englischkenntnissen

**Montag, 10. Februar, 19.30–20.30 Uhr**
in der Primarschule Ettingen, Trakt 4

Lassen Sie sich verführen zu einer unterhaltsamen Stunde in englischer Atmosphäre. Bei einer «cup of tea and cookies» tauchen wir ins Englisch ein und wagen je nach Lust und Laune auch selbst wieder den Gebrauch dieser Weltsprache.

Durch diesen ungezwungenen Abend führt Sie unter anderem Maya Thüring, Leiterin des Learning Studios in Ettingen.

Für Mitglieder des Frauenvereins (Jahresbeitrag Fr. 15.–) ist dieser Anlass gratis. Nichtmitgliedern müssen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– verlangen.

*Anmeldungen unter:*
Tel. 061 721 92 02 oder
renatmuelller@bluewin.ch

## Blib fit – turn mit

### für einen Fünfliber

Hast du dir nicht auch schon vorgenommen, etwas für deine körperliche Fitness zu tun? Jetzt ist die beste Gelegenheit dafür, diesen Vorsatz umzusetzen. Oder möchtest du dich mit anderen netten, lustigen, plaudernden Frauen fit halten? Unsere Leiterinnen halten uns im Turnus jede Woche auf Trab. Kondition, Kräftigung, Gleichgewicht und Koordination tun allen gut. Auch als Nichtvereinsmitglied heissen wir dich herzlich willkommen, denn wir bieten **neu Einzelstunden** zu einem Unkostenbeitrag von **Fr. 5.–** an. Komm vorbei und turne mit, ab 16 Jahren bist du herzlich willkommen. Unsere Stunde findet jeweils am Donnerstag von 20 bis 21 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Turnhalle «Hintere Matten» im Trakt 2 in Ettingen statt. Mitnehmen musst du neben Turnkleidung nur saubere Turnschuhe und ein Frotteetuch als Mattenauflage. Wir freuen uns auf dich.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerin. Für Fragen und Infos steht dir Katrin Kolb, Tel. 061 726 80 89, oder unter kkolb@kolb-ag.ch gerne zur Verfügung.

*Turnerinnen- und Frauenriege Ettingen*

Ludothek Ettingen
Mitglied Verein der Schweizer Ludotheken

## Generalversammlung

Die 21. Generalversammlung der Ludothek Ettingen findet am **Dienstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr** in der Ludothek am Gempenweg 25 statt.

***Traktanden***
*1. Begrüssung*
*2. Protokoll der GV vom 26. Februar 2013*
*3. Jahresbericht 2013*
*4. Jahresrechnung 2013 (Budget 2014)*
*5. Revisorenbericht 2013*
*6. Wahlen und Verabschiedungen*
*7. Diverses*

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen

*Der Vorstand*

**BiBo-Kontakt**
**redaktion@bibo.ch**
**Telefon 061 264 64 34**
**www.bibo.ch**

**Gemeindeverwaltung:**
Kirchgasse 13,
Telefon 061 726 89 89, Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

***Öffnungszeiten:***
Montag 9–11 Uhr und 14–18.30 Uhr
Dienstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Mittwoch 7.30–11 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag 9–13.30 Uhr

**Gemeindepräsident:**
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

**Gemeindeverwalter:**
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten:
Telefon 079 269 66 78

**Gemeindepolizei:**
Jörg Linder, Tel. 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden: Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
**Polizei Basel-Landschaft,** Telefon 117

**Soziale Dienste:**
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

**Werkhof:**
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

**Brunnenmeister:**
Peter Stöcklin, Tel. 079 645 95 10 (tagsüber) und 061 726 89 60 (Pikettdienst)

**Förster:**
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

**GGA-Störungsdienst:**
Telefon 061 926 77 99

**Bürgergemeinde:**
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage *www.ettingen.ch.*

# Das Ettinger Gewerbe blickt optimistisch in die Zukunft

Anlässlich der 28. ordentlichen Generalversammlung von KMU Ettingen trat Marc Schaub, nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorstand, davon die zwei letzten Jahre als Präsident, unter grosser Akklamation von seinem Amt zurück. Der neue Vorstand setzt sich aus Claudia Kummer, Christine Hermann (neu), Manuela Dähler, Martin Zimmermann, Sibylle Haussener und Sylvia Wenger (von links nach rechts) zusammen. Fotos: Küng

53 Personen, darunter 43 Aktive und zehn Ehrengäste (unter ihnen der Ettinger Gemeinderat Christoph Gehr, Roman Heggendorn, Präsident Gewerbeverein Therwil, Urs Berger von der Wirtschaftskammer Baselland und Paul Schönenberger vom Gewerbeverein hinteres Leimental), besuchten die 28. ordentliche Generalversammlung der KMU Ettingen. Präsident Marc Schaub unterstrich, dass die Gewerbetreibenden in Ettingen gut zusammenarbeiten und auch immer wieder tolle Events für die Bevölkerung auf die Beine stellen. Besonderes Highlight war dabei die Dorfweihnacht Ettingen, die mit 52 Ständen einen neuen Beteiligungsrekord erlebte und auch ein schöner Publikumserfolg war. Am 10. Mai 2014 findet das von den Ettinger KMU koordinierte «Frühlingserwachen» statt. Zwischen 10 und 17 Uhr wird dann im Gugger-Dorf in der Gegend Hauptstrasse und Kirchgasse viel los sein. Männerchor und Melodiva zeigen Kostproben ihres Könnens. Gleichzeitig findet der attraktive Gugger-Märt statt. Die Gewerbler führen hier ihr Handwerk vor und die Detaillisten präsentieren ihre Produkte. Gewerbler und Detaillisten spannen zusammen und tragen so zur Standort-Attraktivität von Ettingen bei, hiess es.

Präsident Marc Schaub freute sich an den gut verlaufenen Anlässen im vergangenen Jahr und hob die wichtige Funktion des Birsigtal-Boten (BiBo) als Plattform und Sprachrohr hervor. An der Versammlung präsent war auch Markus Würsch, Verkaufsleiter vom BiBo. Er appellierte an die Anwesenden, fleissig im BiBo und auch in der Gewerbezeitung zu inserieren – mit der neu lancierten Gewerbezeitung Ettingen habe man einen ganz tollen Start erlebt, betonte er. Im Zentrum der GV standen die Wahlen – zu ersetzen gilt es Marc Schaub, der nach sechs Jahren im Vorstand und zwei Jahren als Präsident zurücktritt. Vizepräsident Martin Zimmermann, Manuela Dähler, Claudia Kummer, Sibylle Haussener und Sylvia Wenger wurden mit Akklamation bestätigt. Neu in den Vorstand rückt Christine Hermann. Wer neuer Präsident wird, wird an der ersten Vorstandssitzung beschlossen.
Die Jahresrechnung schliesst dank vorsichtiger Budgetierung mit einem Gewinn in vierstelliger Höhe (4619 Franken) ab. Auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr belassen werden die Mitgliederbeiträge für die KMU Ettingen. Aktivmitglieder bezahlen 150 Franken, Passivmitglieder 50 Franken. Abgerundet wurde der Abend durch Christoph Gehr, den Zuständigen für Raumplanung, öffentlichen Hochbau und Verkehr im Ettinger Gemeinderat. Er berichtete in Wort und Bild über die aktuelle Situation im oberen Dorfteil mit dem Anklihaus, welches nach Möglichkeit von der Gemeinde verkauft werden soll. *Lukas Müller*

## Vereine

BIBLIOTHEK ETTINGEN

### Kamishibai

**(Japanisches Erzähltheater)**

**Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr**
Für Kinder ab vier Jahren

Den Kindern werden zwei spannende Geschichten erzählt. Dazu werden schön illustrierte Bildtafeln in einem speziellen Holzrahmen gezeigt.
*Ginpuin – Auf der Suche nach dem grossen Glück* erzählt die Geschichte vom kleinen Pinguin, der einen Sprachfehler hat und Buchstaben und Wörter verdreht. Die anderen Pinguine lachen ihn deswegen aus und nennen ihn Ginpuin. Auf einer grossen Reise lernt Ginpuin viele neue Freunde kennen. Eine wundervolle Geschichte über das Anderssein, Freundschaft und Sehnsucht.
*Der wunderbare Baum* ist eine wunderschön illustrierte Fabel aus Tansania. In dieser Geschichte schafft der kleine Hase das, woran alle grossen Tiere scheitern. Was das ist, können Sie und Ihre Kinder beim Kamishibai in der Bibliothek erfahren.
Die Veranstaltung dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte zur Unkostendeckung. *Ihr Bibliotheksteam*

TAGESFAMILIEN ETTINGEN

### Tagesmutter

**Ihre berufliche Chance**

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist oft nicht einfach. Eine gute Möglichkeit, dies zu schaffen, ist die Tätigkeit als Tagesmutter/Familie. Im gewohnten Umfeld können Sie Ihre Tageskinder in den Tagesablauf integrieren und wertvolle Erfahrungen für die Familie sammeln. Sie haben Freude im Umgang mit Kindern und sind bereit, die Familie für ein Tageskind zu öffnen. Eine kinderfreundliche Umgebung, Zeit, Geduld und Toleranz gehören auch zu Ihren Vorzügen, dann sollten Sie nicht zögern.

Sie erhalten fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung durch die Vermittlungsstelle. Sie können sich auf einen Vertrag stützen, welcher die Arbeitsbedingungen, Versicherungsfragen und einheitliche Entschädigungen regelt.

Sie können Aus- und Weiterbildungsangebote der Tagesfamilien nutzen. Angaben über die aktuellen Betreuungsangebote sowie Antworten auf ihre Fragen erhalten Sie bei unserer Vermittlungsstelle, besuchen Sie auch unsere Homepage www.tagesfamilien-ettingen.ch.

*Vermittlungsstelle:*
Renat Müller, Tel. 061 721 92 02

Wir freuen uns auf viele interessante neue Gesichter. *Tagesfamilien Ettingen*

## SeniorInnen

### Senioren-Wandergruppe GUGGER Ettingen

**Wanderung:**
**Zu den Nachbarn ins Rüebliland**
**Donnerstag, 13. Februar, 8.30 Uhr**

Wir fahren mit dem öV von Ettingen via Basel nach Magden. Von dort aus wandern wir den Rebberg hoch zum «Chlei Sunnenberg».
Je nach Witterung und Kondition der Teilnehmer geht es über den «Sunnenberg» oder auf einfacherem Weg bis nach Zeiningen. Dort erwartet man uns in der «Taube» zum Mittagessen. Am Nachmittag wandern wir talaufwärts nach Zuzgen, von wo aus wir mit dem öV nach Hause zurückkehren.

**Wanderzeit:** **zirka 3¼ Std.** (längere Route: 10,5 km; 365 m auf- und 330 m abwärts)
**Ausrüstung:** Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.
**Besammlung:** 8.30 Uhr Station Ettingen
**Abfahrt:** 8.43 Uhr in Ettingen, 9.20 Uhr in Basel SBB, Gleis 1 (Magden Lanzenberg lösen)
**Rückkehr:** zirka 17.15 Uhr in Ettingen
**Kosten:** Beitrag Fr. 6.–/Essen ca. Fr. 20.–/ganze Fahrt mit U-Abo-Bereich
***Versicherung ist Sache der Teilnehmer.***

**Anmeldung bis Samstag, 8. Februar, bei Meurys, Tel. 061 721 40 97**

Für Ältere:
Fragen? Anliegen? Bedürfnisse?
Sie erreichen uns auch abends und am Wochenende
061 401 01 01
Fragen kostet nichts!
NAAL
Netzwerk Alters-Angebote Leimental

## Dies und Das

### Richtlinien für private Veröffentlichungen unter dieser Rubrik

Private Veranstalter (keine Firmen!) können im Birsigtal-Bote unter der Rubrik «Dies und Das» unter folgenden Bedingungen zu Lasten der Gemeinde auf Veranstaltungen / Anlässe / Kurse hinweisen:

- die Veranstaltung / der Anlass / Kurs hat keinen (rein) kommerziellen Charakter und ist öffentlich
- die Veranstaltung / der Anlass / Kurs findet in Ettingen statt bzw. findet in Ettingen (Gemeindebann) ihren Anfang
- der Veranstalter verfügt über eine Adresse in Ettingen
- pro Veranstaltung / Anlass / Kurs nur eine Publikation (Wiederholungen gehen zu Lasten des Veranstalters)
- jährlich max. 6 Publikationen für 6 unterschiedliche Veranstaltungen / Anlässe / Kurse pro Veranstalter
- pro Publikation max. 500 Zeichen, ohne Leerzeichen (Mehrumfang geht zu Lasten des Veranstalters).

## Leserbriefe

### Der Bundesrat hat gelogen

In Italien leben 7,4 Prozent Ausländer, in Frankreich 10,7%, in Deutschland 13,1%, in Österreich 15,6%.
Alle unsere Nachbarn klagen darüber, dass der Anteil der «Sozialtouristen» unter der jährlich grösseren Zahl von Zuwanderern ständig steigt und dass ganze Stadtquartiere zu Slums werden. Allenthalben plant man in diesen EU-Ländern eine Beschränkung der Freizügigkeit.
Nur wir Schweizer/innen sollen uns bei einem Rekordanteil von 23 Prozent Ausländern (exklusive Sans-Papiers, Asylbewerber und «Funktionäre») darüber freuen, dass wir «Sardinen»-Stehwagen in den Zügen, steigende Kriminalität, Zersiedelung und Übervölkerung durch die «guten Bilateralen» geniessen dürfen.
Seinerzeit versprach uns der Bundesrat hoch und heilig, dass maximal 8000 neue Zuwanderer pro Jahr durch die «Freizügigkeit» zu uns kommen würden – und selbstverständlich alles arbeitsame Spezialisten!

Der Bundesrat hat gelogen – es sind jetzt über 80 000 – Jahr für Jahr – und erst noch ein Drittel davon «Familiennachzug»… *André O. Stricker, Ettingen*

### Geschätzte LeserInnen

BiBo erhält immer wieder Zuschriften, welche die mögliche Länge von 50 Zeilen à 35 Anschläge (= 1750 inkl. Leerzeichen) weit überschreiten. Wir bitten Sie, die Textlänge in Ihrem eigenen Interesse strikt einzuhalten. Der Redaktionsschluss bleibt Montagmorgen, 12 Uhr.
Wir danken für Ihr Verständnis!
*BiBo-Redaktion: G. Küng (Chefredaktor)*

## Anmeldung • Umzug vom Sonntag, 2. März 2014

### Gugger-Fasnacht 2014 • Motto: «Mir hän ä Gnuusch»

**Anmeldung für die Teilnahme am Umzug vom Sonntag, 2. März**

Name der Clique/Gruppe: _____
Sujet: _____
Anzahl: Erwachsene _____ (ortsansässige)
Kinder _____
Requisiten _____
Wagen _____

**Achtung: Das Komitee lehnt jegliche Haftung für Wurfschäden ab.**

Absender/Kontaktadresse: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Ort des Wagenbaus (Film): _____
Startwunsch (Wo?): _____

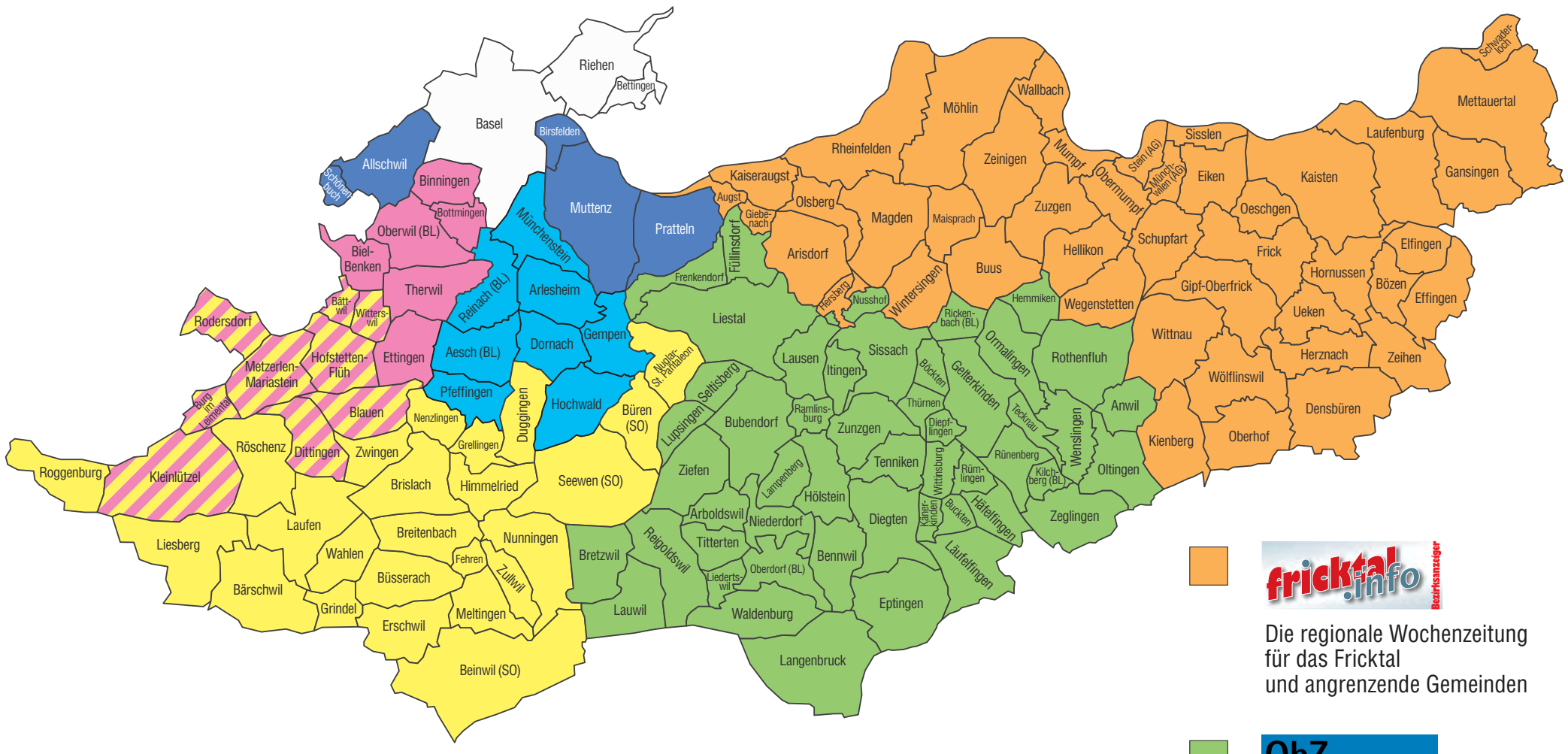
Talon bis **22. Februar 2014** an Claudia Thüring, Hauptstrasse 24, 4107 Ettingen senden oder per E-Mail an thuering.thuering@intergga.ch

**ANZEIGER**Kombi 31

Die Amtlichen in der **Nordwestschweiz.**

# Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

## Auflage: **207 077** Exemplare




frick.info — Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden

ObZ Oberbaselbieter Zeitung — Region Liestal, Gelterkinden, Waldenburg

WOCHENBLATT — Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck

Muttenzer & Prattler Anzeiger — Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln

BiBo — Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

Allschwiler Wochenblatt — Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

WOCHENBLATT — Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental

Birsfelder Anzeiger — Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden

## Warum ins AnzeigerKombi31?

- 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- Sujetwechsel möglich
- Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- Verteilung durch die Schweizerische Post
- Einheitstarif 4-farbig
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

## Ihre **Ansprechpartner** für Ihre Werbung

**Markus Würsch**
Leiter Verkauf
Tel. Arlesheim 061 706 20 27
Tel. Laufen 061 789 93 32
markus.wuersch@azmedien.ch

**Manuela Koller**
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 25
manuela.koller@azmedien.ch

**Raphael Schoene**
Verkauf
Wochenblatt Birseck/Dorneck
Tel. 061 706 20 38
raphael.schoene@azmedien.ch

**Sabine Renz**
Verkauf Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 34
sabine.renz@azmedien.ch

**Caroline Erbsmehl**
Verkaufssupport Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Tel. 061 789 93 35
caroline.erbsmehl@azmedien.ch

**Edgar Herrmann**
Verkauf
Birsigtal-Bote
Tel. 061 706 20 26
edgar.herrmann@azmedien.ch

## Bücher Top 10
### Belletristik

1. **Haruki Murakami**
   Die Pilgerreise des farblosen Herrn Tazaki
   Roman | Dumont
2. **Max Frisch**
   Aus dem Berliner Journal
   Aufzeichnungen | Suhrkamp Verlag
3. **John Williams**
   Stoner
   Roman | DTV
4. **Ingrid Noll**
   Hab und Gier
   Krimi | Diogenes Verlag
5. **Graeme Simsion**
   Das Rosie Projekt
   Roman | W. Krüger Verlag
6. **Zadie Smith**
   London NW
   Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
7. **Alice Munro**
   Liebes Leben
   Erzählungen | S. Fischer Verlag
8. **Gilian Flynn**
   Cry Baby – Scharfe Schnitte
   Krimi | Scherz Verlag
9. **Joel Dicker**
   Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert
   Roman | Piper Verlag
10. **Pedro Lenz**
    Der Goalie bin ig
    Roman | Der gesunde Menschenversand

## Bücher Top 10
### Sachbuch

1. **Basel geht aus!**
   2014
   Restaurantführer | Gourmedia AG
2. **Roland Zaugg, Patrick Marcolli, Michael Martin**
   Basel – gestern, heute, morgen
   Sachbuch Basel | Reinhardt Verlag
3. **Reza Aslan**
   Zelot. Jesus von Nazaret und seine Zeit
   Religion | Rowohlt Verlag
4. **Remo H. Largo, Monika Czernin**
   Glückliche Scheidungskinder. Was Kinder nach der Trennung brauchen
   Ratgeber | Piper Verlag
5. **Christoph Merian Stiftung** (Hrsg.)
   Basler Stadtbuch 2013
   Sachbuch Basel | Christoph Merian Verlag
6. **Christopher Clark**
   Die Schlafwandler. Wie Europa in den ersten Weltkrieg zog
   Geschichte | DVA Verlag
7. **Peter Habicht, Fredy Prack**
   Pfyffe, Ruesse, Schränze. Eine Einführung in die Basler Fasnacht
   Fasnacht | Bergli Books
8. **Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch 2014**
   Basel und Umgebung
   Gutscheinbuch | Schlossberg7Marketing
9. **Heidi Schmelzer-Metzger**
   z'Basel isch Fasnacht
   Kinderbuch | Heidi Schmelzer
10. **Rüdiger Safranski**
    Goethe – Kunstwerk des Lebens
    Biografie | Hanser Verlag

**Bestseller gibts am Bankenplatz.**
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

## Garage Ruf: Die neuen Suzuki-Sondermodelle

Exklusiv für die Schweiz und bei der Garage Martin Ruf AG in Therwil. Beim offiziellen Suzuki-Fachhändler sind in diesen Tagen die neuen Sondermodelle von Suzuki, Modelljahr 2014, eingetroffen.

Die Sergio Cellano® Kollektion 2014 verspricht modisch inspirierte Sondermodelle mit Kundenvorteilen von bis zu 9900 Franken. In der Sergio Cellano® Palette findet jeder Kunde das richtige Fahrzeug für seine Ansprüche.
Neu und exklusiv beim Suzuki-Fachhändler: Sämtliche Sergio Cellano® Sondermodelle erhalten die neue Suzuki-Premium-5-Jahres-Garantie- und Mobilitätsversicherung. Das heisst schlicht: fünf Jahre sorglos fahren.

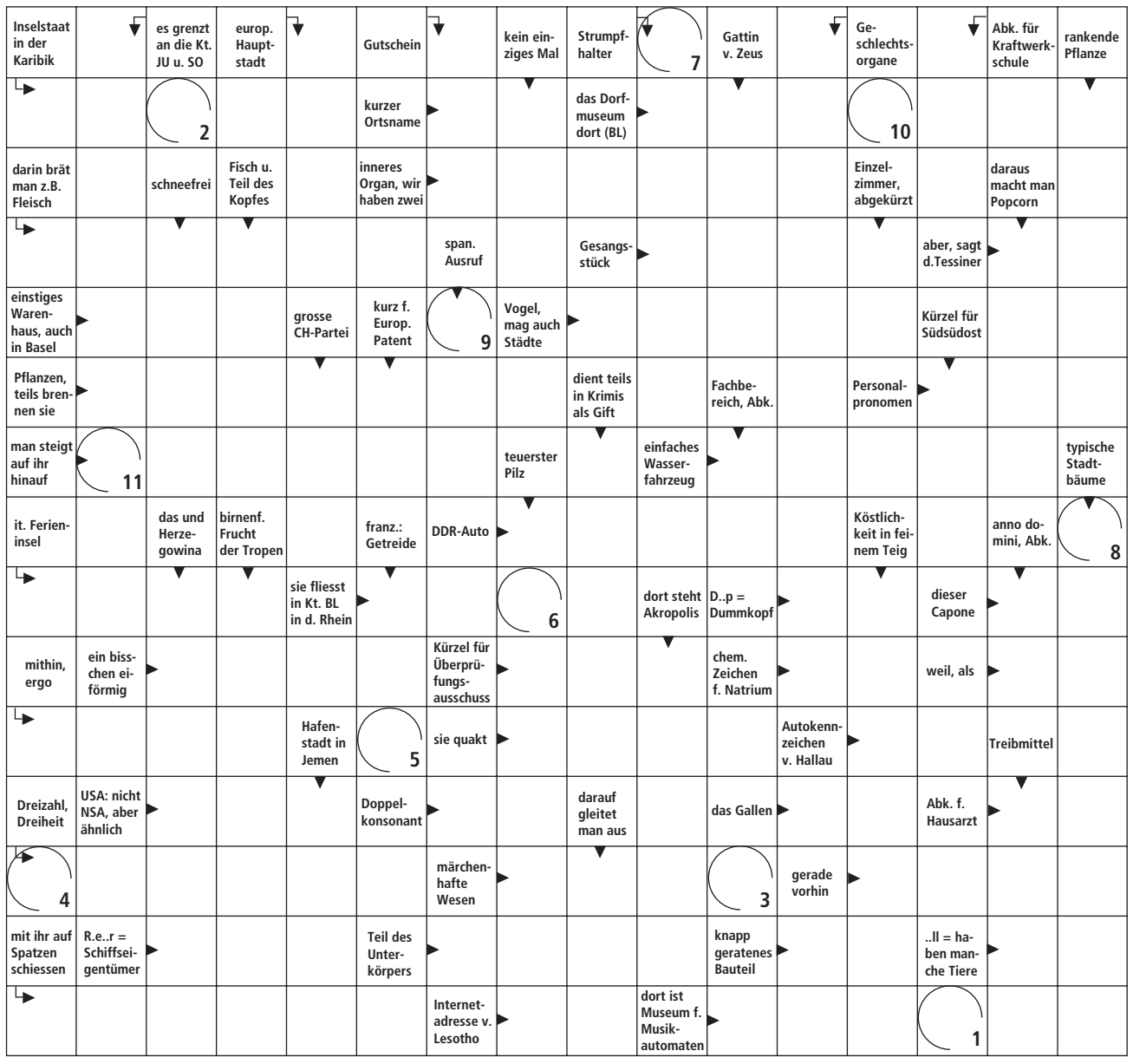
Die exklusiven Sondermodelle von Suzuki überzeugen durch ein herausragendes Preis-/Leistungs-Verhältnis und edelstes Design. Mit Zusatzausstattung, wie zum Beispiel Navigationssystem, Lederausstattung und vielem mehr. Lieferbar sind die Sondermodelle bei den Modellen Alto, Swift, Splash, Jimny, S Cross, Sx4, Grand Vitara und Kizashi.
Genaue Informationen findet man unter www.sergio-cellano.ch
Ein weiterer Höhepunkt sind selbstverständlich die Swift-Modelle. Die trendigen Farben mit den 2-Töne-Lackierungen sind voll im Trend und werden im Jahre 2014 wegweisend sein. Kombiniert mit den sportlichen Dekorklebern auf der Motorhaube werden die Swift-Modelle in diesem Jahr für Aufsehen sorgen. Für Fragen oder eine Probefahrt stehen die Mitarbeiter der Garage Ruf an der Ringstrasse in Therwil gerne zur Verfügung. Die Garage Ruf gehörte vor 33 Jahren zu den ersten Firmen, welche die Marke Suzuki in der Schweiz vertraten. Heute bietet diese renommierte Garage als Suzuki-Hauptvertretung für Basel und die Region die stark erweiterte Suzuki-Modellreihe an. Vom smarten Personenwagen über die Klein- und Kompaktwagen mit Allradantrieb bis zu den pfiffigen Offroadern.
Alle Modelle sind mit effizienten und sparsamen Motoren ausgerüstet und bieten ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis mit umfassender Garantieleistung. Bei der Garage Ruf wird der Slogan «Unser Ziel: zufriedene Kunden» ernst genommen, was die grosse und langjährige Stammkundschaft bestätigen kann.

*(pd/kü)*

## Abfall – und die Konsequenzen!

In der letzten Ausgabe haben wir auf dieser Seite eine Chronik mit dem Titel «Im Kampf gegen den Abfall» publiziert. Es handelte sich um eine Projektwoche der Berufswahlklasse BWK Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken. Wir haben von den Schülern Robert Kaiser, Gentris Ugzmajli und Jonas Seiler eine weitere Chronik erhalten, die wir sehr gerne veröffentlichen:
*Das Hauptthema der Projekttage der Berufswahlklasse der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken war Littering. Damit meint man achtlos weggeworfene Abfälle. Zu Beginn des Projektes wurden uns durch die Abfallpädagogin Frau Schumacher (Biel-Benken) die Probleme vermittelt. In der Schweiz werden 200 Millionen Franken pro Jahr aufgewendet, um gelitterte Abfälle zu beseitigen. Eine Million Seevögel sterben pro Jahr, weil sie sich von Plastik ernähren. In den Weltmeeren treiben fünf riesige Abfallteppiche, der grösste ist neunmal so gross wie die Fläche von Deutschland …*
*Durch diese Fakten haben wir uns entschieden, auf die Strasse zu gehen und die Leute zu befragen. Dies hier sind die Ergebnisse: Als Erstes haben wir mehreren Passanten einen Kurzfilm gezeigt (youtube: «Dont' Be That Litter Bug»). Anschliessend haben wir sie gefragt, welche Zielgruppe dieser Film anspricht. 45 Prozent der befragten Leute fand, dass er die Jugendlichen anspricht und die restlichen Befragten meinten, dass dieser Film von allen Menschen gesehen werden sollte.*
*Dann haben wir die Leute gefragt, ob sie überhaupt wüssten, was der Begriff «Littering» bedeutet. Leider konnten 60 Prozent der Passanten nichts damit anfangen, was sehr bedauerlich ist. Auf die Frage, was ein «Trash Carpet» sei, antworteten die Befragten sehr unterschiedlich. Hätten Sie selbst es gewusst? Leider sind wir alle daran beteiligt, da ein Teil unseres gelitterten Abfalls auch irgendwann in dieser grossen schwimmenden Müllinsel landet.*
*Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Artikel die Augen etwas öffnen konnten.*
Die BiBo-Redaktion dankt für diesen Artikel und die Sensibilität der Jugendlichen, sich eines Themas angenommen zu haben, welches ALLE Menschen tangiert. Und jeder Einzelne kann hiezu etwas beitragen.

*Georges Küng*




Senden Sie bitte Ihr Lösungswort auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail bis
**Montag, 10. Februar,** an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel»,
Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
**Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.**
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
**Lilian Feger, Im Winkel 1, 4107 Ettingen**

Lösungswort Nr. 6/2014

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | |

Lösung Nr. 5/2014: LAELLEKOENIG

Eigene Produktion und Montage

**Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft**

**UNISAL**

**Alu-Fensterläden**
**Sonnenstoren**
**Insektenschutzgitter**

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

---

**WIR REPARIEREN**

HiFi / TV
Haushaltgeräte
Kaffeemaschinen
Waschmaschinen
Geschirrspüler etc.

**IHRE PROFIS!**
**Tel. 061 306 77 11**

ich gang zem... **Zihlmann**
**Basel · Binningen · Sissach · zihlmann.ch**

---

Sandro-Sport
Mühlemattstr. 9
CH- 4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
www.sandro-sport.ch

## Ihr Sportfachgeschäft in der Region!

- **Top Markenprodukte**
- Lifestyle- und Freizeitmode
- Arbeitsbekleidungen
- Vereinssponsoring
- Laufsport
- Outdoor-Mode
- **FC Basel**- Fanshop
- Textildruck- und Stickatelier

Wir legen Wert auf eine persönliche, individuelle Beratung!

937657

---

**AKTION** MIGROL

## TANKREVISION

(FÜR ALLE TANKS OBLIGATORISCH)

**Vorteile:**

- Wert-Erhaltung der Anlage
- Betriebssicherheit
- Innenreinigung und Schutzanstrich (auch bei vollem Tank!)
- Kein Heizunterbruch
- Cumulus-Bonuspunkte
- Durchführung ganze Schweiz

**Jetzt Angebot verlangen oder bestellen: Tel 061 639 90 84**
**www.migrol-tankrevision.ch**

---

**Picknick bei Eiswurf**
**Fakten bei**
**www.wind-still.ch**

---

**Copy Shop Aesch**
**Gestaltung und Printservice**

**Fasnachtsrabatt !!!**

**10% auf Fasnachtszedel Plakate Beschriftungen etc.**

**Bahnhofstrasse 19 4147 Aesch**
**Tel. 061 753 93 33**

---

Wir kaufen oder entsorgen
**Ihr Auto**
zu fairen Preisen
**079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

930658

---

**Inserate sind GOLDwert**

---

**grellinger**
BÄCKEREI
CONFISERIE
TAKE-AWAY

*BASEL Marktgasse 12 REINACH Hauptstrasse 32, Angensteinerstr. 5*
*THERWIL Mittlerer Kreis 51 www.grellinger.ch info@grellinger.ch*

932710

---

**SEASON SALE & LAGERRÄUMUNG**

**MODE VON EUW, DORNACH**

Jetzt profitieren!

**50%** auf Saisonware

*exkl. nicht reduzierte Artikel

| Damen/Herren: | |
|---|---|
| Pullover | CHF 35.– |
| Jupes | CHF 35.– |
| Hosen | CHF 35.– |
| Kleid | CHF 55.– |
| Blazer | CHF 75.– |
| Jacken | CHF 95.– |
| Sakkos | CHF 75.– |

WWW.MODE-VONEUW.CH
MODE FÜR SIE & IHN • KIEPOMUKPLATZ, DORNACH
M·O·D·E VON EUW

GRATIS PARKPLATZ BEI COOP

---

**Jetzt gibts Küchen zu Laufmeter-Preisen**

**ab Fr. 1098.–**

**vom 10. bis 28. Februar 2014**

**Küchen für jedes Budget**

**U. Baumann AG**
**Oberwil** über 30 Jahre Erfahrung
Mühlemattstrasse 25/28 | 061 405 11 66 | www.baumannoberwil.ch

937156

---

**RADIKAL-Ausverkauf!**

**Alles raus – auch in der Filiale Frenkendorf!**

**Vor dem Umbau in Oberwil und Outlet Füllinsdorf**

Schöffel · zimtstern · Jack Wolfskin · LOWA simply more... · MAMMUT

ADVENTURA SPORTS · Tierparadies

**Niederschönthalstr. 2, Frenkendorf (Gratisparkplätze vorhanden)**
**Mühlemattstr. 13, Oberwil, vis-à-vis Migros «Mühlematt»**

K31_934729

---

HÖRBERATUNG G. BORER
Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker

www.hoerberatung-borer.ch

Bahnhofstrasse 28 A
CH - 4106 Therwil
061 722 10 70

**FASNACHTSAKTION**
**GEHÖRSCHÜTZE 20%**

Montag bis Freitag, 9-12 Uhr / 14-18 Uhr

937562

---

# Ab jetzt wird´s leichter!

**Nutzen Sie den Schwung ins neue Jahr für Ihre Gesundheit!**

Sichern Sie sich den Neujahrsvorteil von Fr. 100.–

oder

**5 Tage Fitnesstraining gratis***

* Für alle ab 21 Jahren, die uns noch nicht kennen. Gültig bis 28.02.2014

MY FIT – und dein Körper sagt „Danke"!

**MY FIT Fitnessclub** I 061 401 55 55 I info@myfit.ch I www.myfit.ch

**MY FIT** einfach besser in Form

926530

---

922743

**Winterschnitt!**
**Viva Gartenbau**
**061 302 99 02**
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

---

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

---

**Kaufe** 926764
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
**Tel. 061 701 86 41**

---

metobal GmbH

**seit 1998**
**Ankauf**
**von**
**Altgold**
**Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen**
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
**Metobal GmbH**
**Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz**
Inhaber der Eidg. Schmelzbew. (125) für Edelmetalle.

---

**Jetzt ist genug!**

**Immer mehr Lohndruck und Arbeitslosigkeit!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 9. Februar 2014**

Wollen Sie die Volksinitiative **«Gegen Masseneinwanderung»** annehmen?

Antwort: JA

Überparteiliches Komitee gegen Masseneinwanderung, Postfach 8252, 3001 Bern
PC 60-167674-9, **www.masseneinwanderung.ch**

K31_936396